

Unser Land

DAS ZUKUNFTSMAGAZIN
DER BAUERN

GOTTFRIED LAMPRECHT
aus Markt Hartmannsdorf
im Steirischen Vulkanland:
„Weinbau ist Handarbeit.“

*Landbesitz: Wem
gehört Österreich*

*Planen Sie jetzt die
Weizenernte 2017*

*Neue Kompakte
von John Deere*

Der Berg im Weinglas

Das Erfolgsrezept eines steirischen
Weinbauers: regionale Qualität mit
eigenem Charakter statt Modeweine
mit immer gleichem Geschmack.

SONDERTHEMA
Forst
Produkte und
Maschinen

67. Jhg./Nr. 10 • Oktober 2016

Abender: RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wienerbergstr. 3, 1100 Wien • Zul.-Nr.: 05Z036434 M, P.b.b.
Coverbild: Markus Kučera



Qualitätsweizen

BERNSTEIN (BQ 7)

Werden Sie zum Ertragsieger

- Nummer 1 im Kornertrag¹
- Ausgezeichnete Toleranz gegenüber Gelbrost



Mahlweizen

SPONTAN (BQ 4)

Mehr Ertrag mit hoher Qualität

- Beste¹ Toleranz gegen Gelbrost
- Hervorragend standfest



Qualitätsweizen

EMILIO (BQ 7)

Räumt früh das Feld

- Ertragreichster Grannenweizen¹
- Sehr hohes, stabiles Hektolitergewicht

Futterweizen

HEWITT

Ertragreichster Futterweizen Österreichs¹

- Kurzer Wuchstyp
- Ausgezeichnete Standfestigkeit



¹ laut AGES, Beschreibende Sortenliste 2016

Editorial



„Unsere Landwirtschaft's“

WERNER JANDL

Chefredakteur von Unser Land

Die Leistungen der Landwirtschaft hören nicht beim Bauern auf. Deshalb hat die LK Niederösterreich die Kampagne „Unsere Landwirtschaft's“ 2016 neu gestartet. Gemeinsam mit Partnern wie den Lagerhäusern werden die Leistungen der Land- und Forstwirtschaft sichtbar gemacht.

Romantisierende Werbelinien für Produkte, sprechende Schweinderl, lila Kühe und vieles mehr erzeugen bei nicht informierten Konsumentinnen und Konsumenten ein völlig falsches Bild der modernen Landwirtschaft. Was auf den heimischen Höfen tatsächlich passiert, wie die bäuerlichen Unternehmer wirtschaften und welche Leistungen sie für die ganze Gesellschaft erbringen, muss deshalb aufge-

zeigt werden. Für mich gibt es 2 schwerwiegende Gründe dafür: Einerseits deshalb, um nicht von irgendwelchen Organisationen oder aus geschäftlichen Interessen mit falschen Bildern oder Fakten missbraucht zu werden. Andererseits ist diese Aufklärung wichtig, um auch in der nicht-agrarischen Bevölkerung Zustimmung und Verständnis für Anliegen der Landwirtschaft zu erhalten.

Neu an der Kampagne 2016 ist, dass nun auch Land- und Forstwirte daran teilnehmen können. So werden etwa personalisierte Poster und Werbemittel angeboten (Nähere Infos unter www.unserelandwirtschafts.at).

Im obigen Sinn sollten möglichst viele Betriebe diese Möglichkeit nutzen!

DIE SORTE DES MONATS

Qualitätsweizen
Bernstein



Wer hohe Qualitäten und Erträge anstrebt, setzt auf diesen erfolgreichen Qualitätsweizen von Die Saat. Die ausgezeichnete Korn-ertragsleistung wurde auch offiziell von der AGES mehrmals bestätigt. Im Qualitätsweizenbereich ist Bernstein die Nummer 1 im Kornertrag. Weitere Vorteile dieser Sorte sind die Standfestigkeit sowie die hervorragende Toleranz gegenüber Gelbrost. Die Spitzenerträge erreicht dieser Kolbenweizen sowohl bei Frühlings- als auch bei Spätsaat.

ZAHL DES MONATS

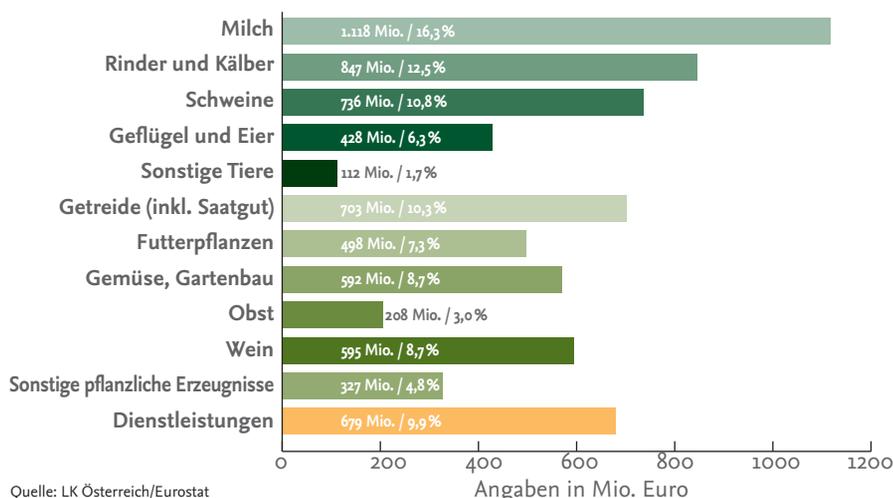
3,85



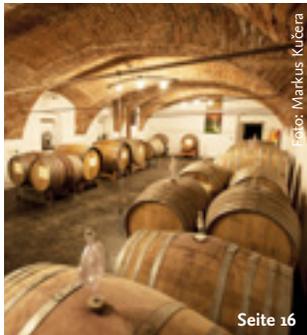
Mit einem Überschuss von 3,85 Mrd. € lag der Holzsektor im Jahr 2015 einmal mehr im Spitzenfeld der Aktivposten des österreichischen Außenhandels (+3,1% gegenüber dem Jahr davor). Importen im Wert von 5,61 Mrd. € standen Exporte von 9,46 Mrd. € gegenüber. Mit einem Produktionswert von 12 Mrd. € gehört der Holzsektor zu den bedeutendsten Branchen in Österreich.

Produktionswert

Die heimische Landwirtschaft ist vielseitig. Wir haben recherchiert, welchen Produktionswert verschiedene Sparten jährlich erreichen.



Inhalt



Titelgeschichte

14 DER GESCHMACK DES GANZEN WEINBERGS
Ein Winzer setzt radikal auf regionale Qualität

Land & Wirtschaft

7 LANDWIRTE MÜSSEN IN DIE CLOUD
Smart Farming Day beschäftigt sich mit digitalen Lösungen
8 WEM GEHÖRT ÖSTERREICH?
Die größten Landbesitzer

11 100 JAHRE STARK ALS TEAM
Erzherzog Johann Kellerei feiert Jubiläum
12 RESSOURCE HOLZ STÄRKER NUTZEN
Kommentar von ÖR Ing. Johann Mössler

Kommen Sie zum oberösterreichischen
Mais-Frührschoppen
Sonntag, 16. Oktober 2016
ab 10.00 Uhr

Am Versuchsfeld von Reinhard Loidl
Niedertrattnach 9
4715 Taufkirchen/Trattnach

- Ernte und Auswertung DIE SAAT-Sortenversuch
- Ernte und Auswertung Timac-Agro Mikrogranulat-Düngerversuch
- John Deere und Pöttinger im Einsatz
- Pflanzenschutzinformationen durch die Firma Kwizda Agro
- Für Speis und Trank ist gesorgt
- Für die musikalische Umrahmung sorgt die Lagerhaus Musikkapelle

Gewinnspiel vor Ort

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Entgeltliche Einschaltung

- 13 15 CENT FÜR EINE BRATWURST
Junge Landwirtschaft zeigt auf,
wieviel Bauern verdienen
- 13 DER WOLF ZWINGT ALLE
ZUM DIALOG
Kommentar von Martin Kugler

Märkte

- 19 FRANKREICHS
MISSEERNTEN ALS CHANCE
FÜR ÖSTERREICH
Fakten und Kommentar

Pflanzenbau

- 20 PLANEN SIE JETZT DIE
WEIZENERNTE 2017
Sortenempfehlungen

Obstverarbeitung

- 22 BAG-IN-BOX: PRAKTISCH,
GÜNSTIG, PLATZSPAREND
Immer mehr Winzer entdecken
die Vorzüge dieses Systems

Tierhaltung

- 23 HERBSTZEIT IST
SILOMAIS-ERNTENZEIT
Wissenswertes zur Maissilage
- 24 EUROPÄISCHE ROHSTOFFE
FÜR MILCHVIEHFUTTER
Hochwertige Futtermittel stehen
am Beginn der Lebensmittelkette

Sonderteil Forst

- 26 PRODUKTE UND MASCHINEN
FÜR FORSTPROFIS UND
WALDBESITZER
Wald und Holzarbeit im
Mittelpunkt

Technik

- 50 NEUE KOMPAKTE VON
JOHN DEERE
Die 5 R-Serie ist auf kleine und
mittlere Betriebe abgestimmt
- 59 SPRITZENÜBERPRÜFUNG
Termin vereinbaren!
- 61 ANGEBOTE

Land & Leute

- 68 MELDUNGEN UND BERICHTE
Neues aus Genossenschaften
und Ländern
- 70 LAGERHAUS GENERAL-
VERSAMMLUNGEN
Erfolgreich in
schwierigem Umfeld

Verschiedenes

- 72 BÄUERINNEN AKTIONSTAG
Volksschüler erfahren
Wissenswertes über Lebens-
mittel und Landwirtschaft
- 73 ESSEN & TRINKEN
Pikanter Käseschmarren
mit Tiroler Bauchspeck
- 74 STEIRISCHE SPEZIALITÄTEN
IM MITTELPUNKT
Porträt des Betriebs von
Franz Labugger

69 IMPRESSUM

JETZT: SPAREN WIE GESCHMIERT!

Genol Uni-Syn Extra 1040

Das treibstoffsparende, synthetische Super-High-Performance-Diesel- (SHPD) Leichttauföl für den gemischten Fuhrpark.

Leistungsprofil: ACEA A3/B4/E5/E7, API CH-4/CI-4/SL, MAN 3275, CATERPILLAR ECF-2, 1A, CUMMINS CES 2007/777/78, DEUTZ DQC III-10, GLOBAL DHD-1, IVECO (Cursor, Tector), LINDNER, MACK EO-N und EO-M Plus, MB 229.1, MB 228.3, SCANIA, ZF TE-ML 03A, 07D, MTU MTL 5044 Type 2, RENAULT RLD-2, VOLVO VDS-3.

25 Liter Kanister
1 l = 4,89*
(122,25/Kanister)

57 Liter Fass
1 l = 4,49*
(255,93/Fass)

205 Liter Fass
1 l = 4,09*
(838,45/Fass)



per Liter, ab **4,09***

Genol Fluid 3000

Hochentwickeltes Universal-Traktor-Transmissionsöl zur Schmierung von Getriebe-, Hydraulik- und Nassbremsensystemen von Traktoren, landwirtschaftlichen Geräten und Baumaschinen.

Leistungsprofil: Viskositätsklasse SAE 10W-30 bzw. DIN 51502-HVLP-D 46 bis 100, API GL-4, ALLISON C-4, CNH MAT 3525, MAT 3509, MAT 3505, CASE MS 1210, MS 1209, MS 1207, CAT TO-2, FORD ESN-M2C134-D, M2C86-C, M2C86-B, FORD NEW HOLLAND FNHA-2C-200.00, FNHA-2C-201.00, JOHN DEERE JDM J20C/D, KUBOTA UDT Fluid, MF CMS M-1145, M-1143, M-1141, M-1135, NH 410B, ZF TE-ML 03E, 05F, 06K, 17E, 21F.

25 Liter Kanister
1 l = 5,19*
(129,75/Kanister)

57 Liter Fass
1 l = 4,79*
(273,03/Fass)

205 Liter Fass
1 l = 4,19*
(858,95/Fass)



per Liter, ab **4,19***

Genol Hydrauliköl 520

Hochwertiges Mehrbereichs-Hydrauliköl Hoher Alterungs-, Verschleiß und Korrosionsschutz für stark belastete Hydrauliken. Geeignet für alle Antriebe und Hubsysteme, die stark schwankenden Temperaturen ausgesetzt sind.

Leistungsprofil: DIN 51 524-3 HVLP, ISO 6743-4 HV, VDMA 24318-HVLP, Bosch Rexroth RD90220, Eaton Brochure 03-401-2010, GM LS-2, JCMAS HK, Lindner, SAE MS 1004, ZF TE-ML 07H, Parker Denison HF-0.

25 Liter Kanister
1 l = 4,09*
(102,25/Kanister)

57 Liter Fass
1 l = 3,59*
(204,63/Fass)

206 Liter Fass
1 l = 3,19*
(657,14/Fass)



per Liter, ab **3,19***

Arcol Multiturbo 15W40

Mehrbereichs-Motoröl für Dieselmotoren mit und ohne Turboaufladung sowie Ottomotoren.

Leistungsprofil: ACEA A2/B2/E2, API CE/SF, MIL L-2104D, MB 227.1, MAN 271, Steyr.

25 Liter Kanister, 1 l = 2,79* [69,75/Kanister]

57 Liter Fass, 1 l = 2,49* [141,93/Fass]

205 Liter Fass
1 l = 2,29* [469,45/Fass]

2,29*

per Liter, ab

Arcol Hydrauliköl HLP 46

Hydrauliköl für hydrostatische Systeme in stationären und mobilen Aggregaten.

Leistungsprofil: ISO-VG 46, DIN 51524-2 HLP.

25 Liter Kanister, 1 l = 2,79* [69,75/Kanister]

57 Liter Fass, 1 l = 2,49* [141,93/Fass]

205 Liter Fass
1 l = 2,29* [469,45/Fass]

2,29*

per Liter, ab

* Aktionen in teilnehmenden Lagerhäusern gültig von 26.9. - 29.10.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Abgabe erfolgt nur in ganzen Verpackungseinheiten und Haushaltsmengen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.



Unser Bild des Monats

Früher überreichten die Schnitter dem Gutsherrn mit der letzten Erntefuhre eine Korngabe. Später wurde ein Erntekranz und schließlich die Erntekrone daraus, die noch heute weit verbreitet ist.



Foto: Schretter

„Landwirte müssen in die Cloud“

Die Raiffeisen Ware Austria (RWA) und die Lagerhäuser boten beim „Smart Farming Day“ in Grafenegg einen Überblick über den Stand der Technik im Bereich der intelligenten Lösungen für die Landwirtschaft.

DIE GROSSEN TRENDS der Landwirtschaft von morgen deuten sich an: Nachhaltigkeit, automatisiertes und autonomes Fahren sowie digitale Vernetzung und digitale Services für Landwirte werden immer wichtiger.

„Betriebe werden größer, aber ihre Zahl geht zurück. So müssen künftig weniger Betriebe eine immer größere Anzahl an Menschen ernähren“, betonte RWA-Generaldirektor DI Reinhard Wolf anlässlich des „Smart Farming Days.“

DATEN SINNVOLL NUTZEN

Wie wichtig die Speicherung von Daten und ihre Verarbeitung etwa für eine genaue, kostengünstige, bedarfsgerechte und ökologisch unbedenkliche Düngung sind, unterstrich Dr. Josef Bosch, Leiter der FarmFacts-Akademie. Mittels Selektivbeprobung ist es etwa möglich, für jedes Feld ein eigenes Ausbringungsmodell zur punktgenauen Düngung mit der individuellen Düngermischung zu erstellen. „Bei Next Farming handelt es sich um ein einfach zu bedienendes und für alle PCs und mobilen Geräte geeignetes Cloud-basiertes System“, so Bosch. „Man kann also sagen: Die Landwirte müssen in die Cloud“ (*IT-Infrastruktur, die nicht am lokalen Rechner, sondern über ein Netz zur Verfügung steht; Anm.d. Red.*).

In dieselbe Kerbe schlug auch Tobias Menne, Bayer Cropsience. Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist die Personalisierung entscheidend: „Landwirte, die genau wissen,

NEUE IDEEN ERSCHLIESSEN

Die Zukunft liegt neben Smart Farming vor allem in neuen Geschäftsmodellen wie Sharing oder Onlineplattformen sowie dem Urban Farming (vollautomatisierte ferngesteuerte Systeme in Gärten oder Gewächshäusern). Das große Potenzial an Ideen möchte die RWA-Tochter „Agro Innovation Lab“ erschließen.

was auf ihrem Feld passiert, haben einen Vorteil. Hilfsmittel wie Apps, die durch ein simples Handyfoto Insektenbefall, Unkräuter oder Pflanzenkrankheiten erkennen, können Landwirte bei gezielten Maßnahmen unterstützen.

Neben Innovationen ist auch die Perfektionierung bestehender Technologien ein wichtiger Punkt. Heute können Mähdrescher nur 60 % ihrer installierten Leistung ausnutzen, auch der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln muss noch effizienter werden, wie DI Alfred Weber, John Deere, ausführte: „Daher ist die Erarbeitung integrierter und ganzheitlicher Lösungen, die Maschinen, Fahrer und Felder vernetzen und durch Automatisierung eine zielgerichtete Bewirtschaftung ermöglichen, so wichtig.“

Vernetzte Fahrer und vernetzte Maschinen ebenso wie Sensoren auf den Feldern, die den Landwirten die wichtigsten Eckdaten direkt auf den PC oder das Smartphone liefern, werden künftig den Agrarbereich dominieren. 🌱

TIPP

LAGERHÄUSER GUT AUFGESTELLT

Die Lagerhäuser sind im „Smart Farming“ gut aufgestellt. Das zeigt die Vielzahl an innovativen und kreativen Projekten. Bereits umgesetzt sind etwa Rentflex (die professionelle Vermietung von John-Deere-Traktoren), die Lagerhaus-Drohne für Luftaufnahmen und Nützlingsausbringung oder die neue Innovationsplattform der RWA, die Agro Innovation Lab GmbH (siehe Mittelspalte). Neue Smart-Farming-Anwendungen sind darüber hinaus geplant.

Unser Thema: Landbesitz

Wem Österreich gehört

Österreich ist Bauernland. Österreich ist Waldland. Österreich ist Bergland. Aber wem gehört all dieses Land? Wem gehört Österreich eigentlich? Wir haben nachgeschaut.

DIE BEIDEN HERREN sind nicht von Adel und sie sind auch keine kirchlichen Würdenträger. Sie sind beide ganz weltliche Manager mit bäuerlich-landwirtschaftlichem Hintergrund. Zufall ist, dass beide aus Oberösterreich stammen. Als Chefs der Bundesforste sind Rudolf Freidhager und Georg Schöppl die Herren über einen Gutteil des Landes zwischen Neusiedlersee und Bodensee. Sie herrschen über rund 850.000 ha Wald, Berge und Seen. „Wie kein anderes Unternehmen tragen die Bundesforste Verantwortung für das Naturland Österreich“, lässt die im staatlichem Besitz stehende Gesellschaft auf der Homepage wissen. „Mit der Betreuung und Bewirtschaftung von 10 % der Staatsfläche ist die ÖBf AG größter Naturraumbetreuer und -manager, größter Forstbetrieb und größter Jagdflächen- und Fischereigewässereinhaber.“ 8,4 Mio. ha macht die Gesamtfläche Österreichs insgesamt aus. Felder und Wiesen sind dabei

IMMOBILIEN UND STRASSEN

Die von klassischen Immobilien beanspruchte Fläche macht nur 3 % der Gesamtfläche aus, wiewohl der Flächenverbrauch in manchen Regionen längst zu einem Riesenproblem geworden ist. Gar nur 2 % werden als Verkehrsflächen geführt (Quelle Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen).

genauso mitgezählt wie Wälder, Seen und Berge. 43 % dieser Fläche entfallen auf Wald, 32 % stehen in landwirtschaftlicher Nutzung, 10 % sind nichts als Berg und Fels und der Rest entfällt auf Ödland, Seen und andere Gewässer. Wem davon was gehört, darüber redet man in Österreich nicht gerne. Es ist zwar jeder Quadratmeter vermessen, Aufstellungen über die Eigentümer, Rankings gar, gibt es aber allenfalls in inoffizieller Form. Sie beruhen nur auf Schätzungen, weil genaue Zahlen kaum an die Öffentlichkeit getragen werden. Offiziell hält man sich lieber bedeckt.

BUNDESFORSTE: 10 % DER STAATSFLÄCHE

Das freilich können Einrichtungen im öffentlichen Eigentum kaum. Darum halten auch die Bundesforste gleich gar nicht mit Zahlen hinter dem Berg. Sie sind als größter Naturraumbetreuer für 10 % der österreichischen Staatsfläche verantwortlich, darunter auch 74 der größeren Seen inklusiver solcher Tourismus-Magnete wie Wörthersee, Attersee und Traunsee, und 15 % der Waldfläche. Das „Reich“ der Bundesforste gliedert sich in 12 Forst- und 2 Nationalparkbetriebe, in einen Forsttechnikbetrieb, in 121 Forstreviere, rund 1.000 Jagdgebiete und etwa 550 Fischerei-Reviere.

Als profitables Unternehmen liefert man jährlich an den Bund nicht nur Fruchtgenussbeträge, sondern auch Dividenden ab. „Kerngeschäft der Bundesforste ist die Forstwirtschaft“, heißt es in einer Unternehmenspräsentation. Versorgt werden demnach Sägeunternehmen, Papier-, Platten- und Zellstoffindustrie sowie Biomasse-Kraftwerke. Wichtigstes und größtes Standbein neben dem Kerngeschäft Forst/Holz ist der Geschäftsbereich Immobilien, bei dem sich insbesondere Baurechte immer größerer Belieb-

WISSENSWERTES

WEM DIE SEEN GEHÖREN

Von den 26 Seen, die größer als 100 ha sind, befinden sich 11 im Besitz der Österreichischen Bundesforste (ÖBf) – darunter Attersee, Traunsee, Hallstättersee, Fuschlsee, Grundlsee, Altausseer See, ein Teil des Wolfgangsees, Ossiacher See, Millstättersee, Weißensee und Wörthersee. Damit gehören dem Bund 73 % der heimischen Gesamt-Seefläche.

Ansonsten stehen etliche Gewässer im Eigentum des jeweiligen Bundeslandes oder der angrenzenden Gemeinden. Die Seen im Salzburger Flachgau etwa gehören mit Ausnahme des Irrsees durchwegs dem Land Salzburg, der Achensee in Tirol der Stadt Innsbruck, der Zeller See der Stadtgemeinde Zell am See und der Bodensee der Stadt Bregenz und den Seegemeinden.

Der Neusiedlersee wiederum steht im Eigentum der Esterhazy-Stiftung und der See-Gemeinden, der Faaker See gehört den Familien Bucher und Catasta und der Mondsee Nicolette Waechter.



heit erfreuen. Hoch ist die Nachfrage auch bei Dienstleistungen, dem dritten Geschäftsbereich. Das Angebot reicht von forstlicher Beratung über Bewirtschaftung von Privatwäldern bis hin zu Naturraumplanungen für Kunden in ganz Österreich. Viertes Standbein ist der Bereich Erneuerbare Energie, in dem sich die Bundesforste für Kleinwasserkraft, Windkraft und Photovoltaik engagieren und damit einen Beitrag zur Energiewende leisten.

STADT WIEN ALS GROSSGRUNDBESITZER

Auch auf Rang 2 der größten Grundbesitzer rangiert weder ein vormaliges Adelsgeschlecht, noch eine kirchliche Einrichtung oder ein Stift und auch nicht einer von den vermögenden privaten Großgrundbesitzern, die immer wieder in den Schlagzeilen zu finden sind. Nummer 2 unter den Grundeigentümern ist mit 58.000 ha nämlich die Bundeshauptstadt Wien. „Den Löwenanteil nehmen Quellschutzgebiete in Niederösterreich und der Steiermark ein“, schreibt die Tageszeitung „Die Presse“.

Wien besitzt aber auch einen der größten Landwirtschaftsbetriebe Österreichs. Rund 2.000 ha Ackerfläche und 60 ha Rebfläche werden insgesamt bewirtschaftet. Mit rund 1.000 ha Biofläche ist der Landwirtschaftsbetrieb der Bundeshauptstadt auch einer der größten Bio-Betriebe des Landes. Bei solchen Dimensionen nimmt, zumal

WASSER. Der Hallstättersee gehört ebenso den Bundesforsten wie 10 weitere Seen größer als 100 ha.

TAGESZEITUNG „DIE PRESSE“

„Wer den Gipfel von Rax und Schneeberg besteigt, steht eigentlich in Wien.“

in Österreich, nicht Wunder, dass Bürgermeister Häupl den Titel „Ökonomierat“ trägt. Staatsnahe Grundeigentümer in Österreich sind aber auch Einrichtungen wie die Bundesbahnen, die mit Schienentrassen, Bahnhöfen und Immobilien insgesamt rund 20.000 ha innehaben. Der größte private Grundbesitzer rangiert in Österreich erst auf Rang 3: die Esterhazy-Stiftungen im Burgenland. Ihr gehört zusammen rund 44.000 ha Landwirtschaft, Wald, Seen und Schilfgebiete, Naturparks und Weingärten. Insgesamt entspricht das einer Fläche von rund 10 % des Burgenlandes. Dazu kommen Immobilien wie das Schloss in Eisenstadt, die Burg Forchtenstein oder das Schloss Lackenbach. Der ehemalige Adel zählt in Österreich nach wie

WISSENSWERTES

ALPENVEREIN: NATUR AUF 33.500 HEKTAR ERHALTEN

Eine Sonderrolle im Konzert der größten Grundbesitzer des Landes nimmt eine Organisation ein, die man in diesem Umfeld nicht vermuten würde: Der Österreichische Alpenverein mischt mit rund 33.500 ha Land ganz vorne mit. Das freilich weniger aus wirtschaftlichem Interesse. Dem Alpenverein geht es vor allem um die Erhaltung und Absicherung der Natur. Der Großteil der Flächen ist Bestandteil des Nationalparks Hohe Tauern. Zustande gekommen ist diese enorme Fläche zu einem guten Teil durch Schenkungen und Käufe in Kärnten und Osttirol.



vor zu den größten Grundbesitzer-Gruppen. Neben Esterhazy sind etwa Namen wie Mayr-Melnhof Saurau (geschätzte 36.000 ha), die dem deutschen Ernst Wilhelm Ferdinand von Baumbach gehörende Alwa Güter- und Vermögensverwaltung (26.000 ha), Hans Adam Liechtenstein (25.000 ha), Karl Johannes Schwarzenberg (20.500 ha) oder die Familie Habsburg-Lothringen (13.700 ha) in den diversen Rankings ganz vorne zu finden.

KIRCHE VERANTWORTET 210.000 HEKTAR

Dritte große Grundbesitzer-Gruppe in Österreich ist die katholische Kirche, namentlich die Klöster. Der Grundbesitz kirchlicher Einrichtungen wird auf insgesamt nicht weniger als rund 210.000 ha geschätzt. Das entspricht einer Fläche, die fast so groß ist wie Vorarlberg. Alleine den Benediktiner- und Zisterzienserstiften werden davon 70.000 ha zugeschrieben.

„Die größten Eigentümer mit göttlichem Auftrag sitzen im steirischen Benediktinerstift Admont“, schreibt „Die Presse“. Mit gut 25.500 ha hat man einen fixen Platz unter den Top-Ten der heimischen Grundbesitzer und ist damit gut dreimal so groß wie der zweitgrößte Grundbesitzer in kirchlicher Hand, das Chorherrenstift Klosterneuburg, das über rund 8.300 ha verfügt. Große Besitzungen werden auch dem Prämonstratenserstift Schlägl im oberösterreichischen Mühlviertel und den Klöstern Göttweig, Kremsmünster, Heiligenkreuz und Melk zugeschrieben.

Die Struktur des Grundbesitzes in Österreich

ist über Jahrhunderte gewachsen. Ursprung dafür war das Lehenswesen, bei dem Könige strategisch wichtige Adelhäuser mit Landflächen ausstatteten. Sonderrechtsformen haben dazu beigetragen, heißt es in Darstellungen, die sich mit diesem Thema befassen, dass diese Ländereien nicht zerschlagen werden durften. So seien große Gebiete über Jahrhunderte erhalten geblieben. Aus etwa derselben Zeit stammt demnach auch das Bodeneigentum der Kirche, respektive der Stifte und Klöster.

„MENTALITÄT DES WILDEN WESTENS“

Der Historiker Wilhelm Brauneder (Universität Wien) verglich diese Entstehungsgeschichte von Großgrundbesitz einmal mit der „Mentalität des Wilden Westens“. Motto dabei sei gewesen, wer zuerst komme, sei im Recht. „Und als erstes waren die Kaiser und Könige da, die das Land als Lehen an Adel und Klöster weitergaben, beruhend auf der Fiktion, dass alles Land Kaiser und König gehöre.“ Weil die Güter jedoch riesig waren, hätten die Grundherren Flächen an einfache Bauern verpachtet. Erst viel später sei ein Teil der Flächen dann durch die sogenannte Grundablöse von den Grundherren an die Bauern gefallen – allerdings nur dann, wenn die Ländereien zuvor als Erbpacht vergeben worden waren. „Land in Zeitpacht ging vollständig an den Adel zurück“, sagt Brauneder. „Von der Grundablöse ausgenommen war Forstbesitz. Das erklärt, warum die größten Ländereien ehemaliger Adelige noch immer überwiegend aus Wald bestehen.“

Heute ist dieser Weg nicht mehr möglich. Zu großen Grundbesitzungen kommt man heute nur mit sehr viel Geld – oder aber durch Heirat oder Erbe. 🍷

KIRCHE. Stift Admont gilt als größter kirchlicher Grundbesitzer in Österreich. Alleine die Waldfläche, die dem Stift gehört, soll bei 14.000 ha liegen.

WISSENSWERTES

WEM DER WALD GEHÖRT

82% der Waldfläche teilen sich 145.000 Eigentümer. Die Durchschnittsfläche des Bauernwaldes beträgt nicht mehr als 9,2 ha. 50% der Fläche entfallen auf die Größenordnung unter 500 ha. Der Großwald über 500 ha ist, abgesehen von den Bundesforsten, überwiegend im Besitz von Adel und Kirche. Die größten privaten Waldbesitzer sind die Familie Mayr-Melnhof mit 34.000 ha in der Steiermark, in Oberösterreich und Salzburg sowie die Esterhazy-Stiftung mit 28.000 ha. Bei den kirchlichen Waldbesitzern führt das Stift Admont mit 14.000 ha die Liste an. Dahinter folgen das Stift Lilienfeld mit 11.000 ha und das Domkapitel Gurk mit rund 9.000 ha.

Bei den Eigentümern, die der öffentlichen Hand zuzuzählen sind, stehen (neben den Bundesforsten) 3 besonders heraus. Der Waldbesitz der Stadt Wien wird mit 34.000 ha beziffert. Dem Land Bayern gehören in Salzburg 18.000 ha und das Land Steiermark ist Eigentümer von rund 16.000 ha.

100 Jahre stark als Team

Die Erzherzog Johann Kellerei feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Die Erzeugergemeinschaft mit zum Teil kleinsten Weingärten zählt zu den bedeutendsten Weinproduzenten der Steiermark.

RUND 200 GÄSTE gaben dem „Erzherzog Johann Wein“ die Ehre. Der Grund: Die Kellerei feierte Ende August in Ehrenhausen ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. 1916 hat eine Gruppe von Weinbauern den Grundstein für den traditionsreichen Betrieb gelegt. Der Erwerb des historischen Weinkellers im Schloss Ehrenhausen markiert die Geburtsstunde der „Erzherzog Johann Weine“.

Hinter dem historischen Namen verbirgt sich eine Erzeugergemeinschaft, die sich heute aus rund 250 Traubenproduzenten aller steirischen Anbauggebiete zusammensetzt. Gemeinsam bewirtschaften diese – zum Teil sehr kleinen – Betriebe eine Fläche von 180 ha Weingarten. Damit zählt die Gemeinschaft „Erzherzog Johann Weine“ zu den bedeutendsten weinproduzierenden Betrieben der Steiermark. Eigentümer sind die Agrarunion Südost sowie das Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies. 🍷



Foto: Heribert Kindermann

JUBILÄUMSFEIER.

Oben: Empfang im Eingangsbereich der Kellerei.

Unten (v.li.): Kellermeister Peter Stelzl, Alois Hausleitner (Obmann Agrarunion Südost) und Franz Koller (Obmann RLG Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies) trafen einander mit Agrarlandesrat Johann Seitinger und Weinhoheit Madeleine vor dem Jubiläumfass (v.li.)



Foto: Anton Barbit

UNSERE LANDWIRTSCHAFT'S. Die EVN macht's.



Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für uns alle von steigender Bedeutung. Die EVN betreibt mit ihren Partnern aus der Landwirtschaft und Sägeindustrie über 70 Biomasse-Anlagen im Land. Damit können rund zwei Drittel der kommunalen Fernwärme abgedeckt und niederösterreichische Haushalte und Betriebe mit Naturwärme direkt aus der Region versorgt werden.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

EVN

Mit freundlicher Unterstützung des **ORF** **NO**

Engeltliche Einschaltung

STEUERTIPP

**ENERGIEABGABEN-
VERGÜTUNG**

Durch das Budgetbegleitgesetz (BBG) 2011 kam es mit Wirkung zum 1. 2. 2011 zu einer Einschränkung der Energieabgabenvergütung (ENAV). Stand die Energieabgabenvergütung bis zu diesem Zeitpunkt allen Betrieben offen, so wurde mit diesem Stichtag diese Vergütung allein auf Produktionsbetriebe beschränkt. Auch für diese Betriebe wurde die Berechnung der Höhe des Vergütungsanspruches geändert, was sich ebenfalls nachteilig auswirkte. Im Zuge eines Beschwerdeverfahrens vor dem Bundesfinanzgericht Linz, ob die Einschränkung der Energieabgabenvergütung auf Produktionsbetriebe rechters ist, richtete dieser zur Klärung der Frage einen Vorabentscheidungsantrag an den EuGH, nachdem im Zuge der Prüfung durch das BFG Zweifel am unionsrechtlich richtigen Zustandekommen der Einschränkungen der ENAV zu Tage traten. In seiner Stellungnahme stellte der Generalanwalt Verstöße gegen unionsrechtliche Formvorschriften fest. Der EuGH folgte in seinem Urteil vom 21. 6. 2016 der Stellungnahme des Generalanwaltes, sodass in der Wirkung damit vom Fortbestehen der Rechtslage vor dem BBG 2011 auszugehen ist. Das bedeutet, dass die Änderungen durch das BBG 2011 unwirksam sind und auch Dienstleistungsbetriebe weiterhin einen Anspruch auf Energieabgabenvergütung haben. Sollte noch kein Antrag gestellt worden sein, so kann dieser rückwirkend bis zu 5 Jahren gestellt werden (z.B. Wirtschaftsjahr 1. 1. – 31. 12. 2011 noch bis 31. 12. 2016).

Günter Kraus, Steuerberater
LBG – OÖ Stb-GmbH, Linz
www.lbg.at

Unser Interview



ÖR ING. JOHANN MÖSSLER

Obmann
Waldpflegerverein Kärnten

Ressource Holz stärker nutzen!

„Die öffentliche Hand muss den Wald als Einkommensquelle stärken“,
ist eine zentrale Forderung von Johann Mössler.

Unser Land: Was macht der Waldpflegerverein?

Unsere Mitarbeiter führen gemeinsam mit den Waldbesitzern Pflegemaßnahmen in deren Wäldern durch, um Pflegerückstände zu reduzieren. Aufgrund der Teilfinanzierung über öffentliche Mittel können wir das zu einem sehr kostengünstigen Stundensatz anbieten.

Was bringt der Verein den Waldbesitzern?
Neben der Weiterbildung der Waldbesitzer durch unsere Mitarbeiter sind vor allem die Wertsteigerung und die Erhöhung der Stabilität der Bestände zu nennen. Derzeit nehmen in Kärnten jährlich über 600 Waldbesitzer die Leistungen des Waldpflegervereins in Anspruch. Damit werden jährlich auf etwa 1.000 ha Waldpflegemaßnahmen durchgeführt. Die Schwerpunkte liegen in der Jungwuchspflege, Durchforstung und Laubwertholzproduktion.

Wird die Ressource Holz ausreichend genutzt?

Nein, alleine in Kärnten nimmt die Waldfläche täglich um 1 ha bis 2 ha zu. Das Potenzial für den klimafreundlichen Rohstoff Holz ist noch sehr groß.

Da könnte der Naturschutz durchaus was dagegen haben?

Der Naturschutz tut immer so, als ob er die Wälder vor uns Grundbesitzern schützen müsste. Genau das Gegenteil

ist der Fall: Unsere Waldbesitzer sorgen gut für unsere Wälder, sie sind gesund, produktiv und ökologisch wertvoll. Grundeigentümer denken und handeln in Generationen – sie wissen am besten, was gut ist für ihren Wald. Und im Forstgesetz ist die Nachhaltigkeit als Prinzip sowieso grundgelegt. **Welche Rolle spielt die öffentliche Hand in dieser Diskussion?**

Die öffentliche Hand muss in Zukunft verstärkt auf den Rohstoff Holz setzen und sich nicht den Umweltschützern beugen. Mehr Holz am Bau und in der Energie muss die Devise sein! Das schont das Klima, stärkt die regionale Wirtschaft und sichert Einkommen für die Bauern. Im öffentlichen Bau fordere ich eine Berücksichtigung der Öko-Bilanz von Holz in der Ausschreibung und generell eine verbesserte Berücksichtigung des Baustoffes Holz in der Wohnbauförderung.

Stichwort Freigabe von Forststraßen für Mountainbiker. Wie stehen Sie dazu?

Ein klares „Nein“ zur generellen Öffnung aller Forststraßen für Mountainbiker. Wir brauchen Ordnung im Wald, nicht ein heilloses Durcheinander. Die Freigabe von Forststraßen für Mountainbiker ist für mich nur auf klar beschilderten Routen vorstellbar, wenn auf vertraglicher Basis das Haftungsrisiko für die Grundeigentümer ausgeschlossen werden kann. ☺

15 Cent für eine Bratwurst

Die junge Landwirtschaft zeigte in Wien auf, wie viel die österreichischen Bäuerinnen und Bauern wirklich mit ihren Produkten verdienen.



ANSCHAULICH. Junge Bäuerinnen und Bauern konfrontierten anhand plakativer Beispiele Passanten in Wien mit der Einkommenssituation in der Landwirtschaft.

RUND EINEN CENT verdient ein Bauer oder eine Bäuerin an einer Semmel. Pro Apfel bleiben dem Produzenten gerade mal 4 Cent im Börsel, bei einem Viertelliter Milch sind es 7 Cent und bei einer Bratwurst 15 Cent. Genau auf diese Einkommenssituation der heimischen Bäuerinnen und Bauern haben Vertreter von agrarischen Jugendorganisationen (siehe unten) aufmerksam gemacht. Am Vorplatz des Bahnhof Wien Mitte wurden Anfang September diese Produkte angeboten. An Konsumenten und Passanten wurden Gutscheine mit jenem Wert verteilt, den ein Bauer oder eine Bäuerin für dieses Produkt bekommt.

HINWEIS AUF PRODUZENTENPREIS Mit dieser Aktion wollten die jungen Bäuerinnen und Bauern darauf hinweisen, wie viel die Produzenten der heimischen Lebensmittel wirklich an ihren Produkten verdienen – nämlich nur einen geringen Bruchteil von dem, was die Konsumentinnen und Konsumenten dafür bezahlen. Gleichzeitig appellierten die Vertreter der jungen Landwirtschaft auch an die österreichischen Konsumentinnen und Konsumenten zu heimischen anstatt zu ausländischen Produkten zu greifen und sich ein realistisches Bild von der österreichischen Produktion zu machen. 🌱

WISSENSWERTES

„AGRAR THINKTANK“ DES ÖKOZOIALES FORUMS

Landjugend Österreich, Jungbauern, Jungzüchter, Bio Austria Next Generation, Junggärtner, Junge Styriabrid und die Akademikergruppen der Universität für Bodenkultur sowie der veterinärmedizinischen Universität haben sich im Rahmen des Ökosozialen Forums zum „AgrarThinktank“ zusammengeschlossen. Seit 2012 macht sich der Thinktank Gedanken darüber, welche Rahmenbedingungen künftige Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer brauchen. Einige der vorgeschlagenen Maßnahmen werden selbst umgesetzt, die Bewusstseinsaktion „15 Cent für eine Grillwurst“ war eine solche Idee.



DI Martin Kugler,
Chefredakteur
Universum-Magazin

DER WOLF ZWINGT ALLE ZUM DIALOG

Es war nur ein Frage der Zeit: Schon in den vergangenen Jahren waren einzelne Wölfe aus unseren Nachbarländern durch Österreich gezogen. Nun hat sich ein Wolfs-paar im Waldviertel niedergelassen und (vermutlich 4) Jungtiere zur Welt gebracht. Was von Naturschützern bejubelt wird – es handelt sich immerhin um das erste gesicherte Wolfsvorkommen seit 1882 –, macht Schaf- und Ziegenhaltern große Sorgen: Diese sehen sich zunehmend in ihrer Existenz bedroht, sagen sie. Dass Wölfe manchmal auch Nutztiere verspeisen ist Realität. Die Tierbesitzer werden zwar vom Staat entschädigt – das deckt aber den Schaden nicht, so die Züchter. Daher wird nach Gegenstrategien gesucht: Elektrozäune und Herdenschutzhunde werden bereits probiert, nun wurden auch Wünsche nach Umsiedlungen der Wölfe oder gar nach einer Aufhebung des strengen Schutzes ventiliert. Letzteres wird sicher nicht passieren: Die Rückkehr der Wölfe ist ein Zeichen für intakte Lebensräume – also genau für das, was die Umweltpolitik erreichen will. Wenn es jemanden gelüsten sollte, einen Wolf abzuschließen, wird er völlig zurecht im Kriminal landen. Umso dringlicher ist es nun, über ein funktionierendes Konfliktmanagement nachzudenken – und zwar alle Interessengruppen gemeinsam. Der Dialog zwischen Tierhaltern, Jägern und Naturschützern möge beginnen!

Unser Thema: Unser Wein

Der Geschmack des ganzen Weinbergs

Zwei Wege gibt es in der Landwirtschaft, sagt Gottfried Lamprecht: Masse oder Qualität. Der Weinbauer aus der Steiermark hat sich für radikale, regionale Qualität entschieden. Wo andere neuen, internationalen Trends folgen, vertraut er lieber auf den alten Boden am Buchertberg.

Text: Gerlinde Wallner, Fotos: Markus Kučera

Manche Landschaften lassen einen wundern. Wer in Pöllau bei Gleisdorf, im Steirischen Vulkanland, auf der schmalen Straße zwischen dichten Wäldern und Maisfeldern, Obstgärten und Wiesen zum Herrenhof Lamprecht hochfährt, fragt sich unweigerlich, ob er hier tatsächlich richtig ist, denn unter all dem Grün fehlt weit und breit eines: der Wein. Doch dann taucht ganz oben auf der Anhöhe ein großer, sonnengelber Hof auf, und ein Weinstock reiht sich an den anderen, mitten am 420 Meter hohen Buchertberg. Dem Zuhause von Gottfried Lamprecht.

Eigentlich wollte Lamprecht ja Obstbauer werden, wie schon sein Vater vor ihm. Doch in seiner Klasse an der Obst- und Weinfachschule in Klosterneuburg saßen ein paar Winzersöhne: „Wir haben immer wieder sehr gute Weine verkosten dürfen, so bin ich auf den Geschmack gekommen. Ich bin als Obstbauer ausgezogen und als Weinbauer heimgekehrt.“

Seinen Eltern, Annemarie und Gottfried sen., sei das anfangs nicht so recht gewesen. „Ich hatte ja gerade noch eine Rebschere, aber sonst fehlte es an allem, weder Schläuche noch Tanks oder Fässer gab es“, erzählt der Sohn. Heute arbeiten auch die Eltern beim Weinbau mit: „Ohne sie würde ich das hier nicht schaffen.“

In einer Zeit, wo die kleinen Familienbetriebe immer weniger werden, setzt der 33-jährige Jungwinzer gerade auf das – Tradition: „Ich rechne bei meinem Weingarten auf die nächsten 50 bis 70 Jahre. Was ich hier gesetzt habe, muss mindestens für die nächste Generation sein – und ich hoffe, darüber hinaus.“ Der allgemeine Trend hingegen geht in eine andere Richtung: Seit 2009 hat rund ein Drittel der österreichischen Weinbaubetriebe zugesperrt. Die Weingartenfläche hat sich dabei kaum ver-



WEINBAU IM KLIMAWANDEL

Steigen die Temperaturen in den kommenden 50 Jahren weiter so an (um 2 bis 3 Grad Celsius), könnte sich die Weinanbaufläche in Österreich vervierfachen.

40 Prozent des Landes könnten dann theoretisch Wein anbauen, sagt das Climate Change Center Austria. Weinbau wäre dann in Tirol, Kärnten und Oberösterreich keine Seltenheit mehr.

ändert. Die Weinbetriebe werden weniger, dafür größer. Aktuell wächst in Österreich auf 45.586 Hektar Erde Wein. Sieben Hektar davon gehören Gottfried Lamprecht.

Es ist ein sonniger Samstagvormittag Anfang September, der Weinbauer steht in seinem Weingarten und zupft an den Reben – da eine verdorrte Traube, dort ein kaputtes Blatt. Dazwischen wird gekostet. „Na, der Furmint ist noch relativ sauer, der wird erst zwei bis drei Wochen nach allen anderen Trauben reif“, sagt er und greift zur nächsten Traube. Ein Weißburgunder, seine Hauptsorte: „Auch die wird noch süßer.“ Vor zehn Jahren hat Gottfried Lamprecht seinen ersten Rebstock in die Erde des Buchertberges gesetzt, ein Jahr darauf hat er auf Bio umgestellt – als einer der Ersten in der Steiermark. Kein Kunstdünger, keine Herbizide, keine synthetischen Pflanzenschutzmittel. „Weinbau ist Handarbeit“, sagt Lamprecht, auch wenn die nicht immer einfach sei: „Jedes Jahr kommen neue Herausforderungen dazu.“ Auch heuer ist er nicht verschont geblieben.

DIE SORGEN DES WEINBAUERS

Drei Frostnächte Ende April reichten aus, um die Hälfte der Trauben am Buchertberg zu vernichten. Und da hat der Winzer noch Glück gehabt: „Mein Weingarten liegt in einer Kessellage, tagsüber erwärmt sich der Kessel stark und kühlt nachts deshalb nicht so leicht aus.“ Sonst hätte er mit mehr Verlusten rechnen müssen. Als im Juli 2013 ein Hagel über den Weingarten niederging, genügten wenige Sekunden, um mehr als drei Viertel seiner Trauben zu zerstören. „Aber damit muss man leben“, sagt Lamprecht. „Die Wetterextreme werden immer häufiger. Ältere Generationen sagen, das Wetter ist nicht mehr so stabil wie früher. Ob der Mensch selbst dar-



LEBEN FÜR DEN WEIN. 12 bis 16 Stunden verbringt Gottfried Lamprecht (li. u.) täglich in seinem Weingarten. An seinem Herrenhof (o.) wurde schon vor Jahrhunderten Wein angebaut, der Weinkeller stammt aus dem Jahr 1730 (re. u.).



an schuld ist oder der natürliche Klimazyklus, das kann ich nicht sagen.“ Für den Winzer zählt nur eines: wie damit umgehen?

Deshalb pflanzt Lamprecht in seinem Weingarten gerne gemischt aus. Weiße Trauben hängen neben roten, kleine neben großen – und all das in ein und derselben Reihe. „Über 100 verschiedene Weinsorten wachsen hier“, sagt Lamprecht. Die Vielfalt ist widerstandsfähiger, auch gegen Witterungseinflüsse. Alle seine Sorten wurden schon früher in der Steiermark angebaut. Sie tragen Namen wie Grünfränkisch, Adelfränkisch oder Hartblau und sind zu Unrecht in Vergessenheit geraten, wie Lamprecht findet, denn auch geschmacklich hätten traditionelle Rebsorten modernen Pflanzen einiges voraus. Auch der Gemischte Satz ist keineswegs ein Wiener Importgut, sondern hat steirische Tradition: „Der Altsteirische Mischsatz, wie er hier heißt, war sehr üblich. Leider gibt es ihn heute fast nicht mehr.“ Auch Furmint – in der Steiermark Mosler genannt – ist heute kaum noch zu finden. Lamprecht führt das auf den Trend zurück, möglichst reinsortig auszubauen: „Uralte, meist hochwertige Bestände wurden deshalb gerodet und mit internationalen Sorten wie Sauvignon Blanc zugepflastert.“ Einheitsbrei statt Vielfalt. „Die meisten Sauvignons Blancs schmecken alle gleich“, sagt Lamprecht. Die Sorte sei sehr technisch, „der Wein wird designt, es gibt eigene Hefen, die bestimmte Aromatiken herstellen.“ Eines geht bei all dem Fokus auf die Sorte verloren: die Lage des Weines. Gottfried Lamprecht geht da einen anderen Weg – er möchte den Buchertberg ins Glas bringen.

WEINFÄSSER AUS DEM EIGENEN WALD

„Der Gemischte Satz ist der eigentliche und echte Terroir-Wein der Steiermark, also Herkunftswein“, ist Gottfried Lamprecht überzeugt. „Die Vielzahl der Rebsorten interpretiert die Lage noch viel besser als eine einzige Sorte. Jede Rebsorte nimmt von der Lage einen gewissen Teil mit, das Gesamtkonzept steht dann viel mehr für die Lage als bei einer einzigen Sorte.“ Ein eigenes Geschmacks-Design brauche so ein Wein nicht, denn „Weinmachen ist keine Hexerei“. Im Keller des Herrenhofs reiht sich ein Holzfass ans andere, große und kleine, 600 Liter, 300 Liter. „SW“ ist auf Fässern zu lesen: „Schachinger Wald heißt das. Das ist unser Wald hier.“ Rund die Hälfte der Fässer stammt von Eichen rund um den Buchertberg. Produziert werden die Fässer vom letzten Fassbinder der Region. Auch das hat für Gottfried Lamprecht mit Herkunft zu tun: „Die eigenen Trauben, die auf der eigenen Lage reifen und im eigene Eichenfass gären.



HERRENHOF LAMPRECHT

Seit zehn Jahren baut Gottfried Lamprecht am Buchertberg im steirischen Markt Hartmannsdorf Wein an. Seine sieben Bio-Weine wollen vor allem eines: die Lage mit ihrem ganzen Charakter wiedergeben. Am besten gelingt das laut Lamprecht mit einer Vielzahl alter steirischer Sorten im Gemischten Satz. Neben Wein produziert Lamprecht Kürbiskernöl und Verjus – die steirische „Mineral Zitron“-Version. www.herrenhof.net



GEMISCHTER SATZ

In der Steiermark als „Altsteirischer Mischsatz“ bekannt und vom Herrenhof Lamprecht wiederbelebt. Mehrere Sorten werden zusammen angebaut, nach der Lese gemeinsam gekeltert und vergoren, im Gegensatz zur Cuvée, wo erst fertig vergorene Weine miteinander verschnitten werden.

Mehr Terroir geht nicht.“ Das schätzen auch seine Kunden – obwohl das Weingut noch im Aufbau ist, könne er davon leben. 17.000 Flaschen Wein werden am Herrenhof Lamprecht jährlich produziert. Vertrieben werden sie mittlerweile auch in Deutschland, Dänemark, den Niederlanden, Schweden. Und wenn es nach Lamprecht geht, bald auch in Belgien, Finnland, der Schweiz und Großbritannien. Vorausgesetzt, er findet geeignete Vertriebspartner, solche, die seine Weine schätzen. Und auch der Weingarten soll in den kommenden Jahren noch größer werden: „Theoretisch wären zwölf bis dreizehn Hektar möglich“, sagt Lamprecht, „aber ich strebe zehn Hektar an. Dann wäre der Weingarten wieder so, wie er früher war.“

WICHTIG, DASS ES WEITERLÄUFT

Früher – das war, als der Herrenhof noch nicht den Lamprechts, sondern den Chorherren im Stift Voralpe gehörte. Schon damals, Mitte des 18. Jahrhunderts, wurde am Buchertberg Wein angebaut, im Gewölbekeller in Fässern gelagert und mit Pferdefuhrwerken schließlich ins Stift gebracht. Einen ganzen Tag dauerte die Reise nach Voralpe damals. Heute ist das Augustiner-Chorherren-Stift eine Autostunde entfernt. Bis 1848 war der Herrenhof in Stiftsbesitz. Dann kam die Bauernbefreiung, und der Hof erlebte einen neuen Besitzer nach dem anderen. „Wenn Generationen schnell wechseln, erhält sich kein Weingarten“, sagt Lamprecht. Ende 19. Jahrhundert tat die Reblaus ihr Übriges dazu. So kam es, dass der Buchertberg seinen Wein verlor.

Dass hier heute wieder Reben stehen, hat der Berg Gottfried Lamprecht zu verdanken. Und dass Gottfried Lamprecht überhaupt hier leben und arbeiten kann, hat er seinem Urgroßvater zu verdanken. Der war es, der auf einer Wallfahrt nach Mariazell im Jahr 1913 in die Gegend des heutigen Pöllau kam. Dort hörte Alois Lamprecht von einem Hof, oben auf einer Anhöhe. Ein Hof, der zum Verkauf frei stand – und er kaufte ihn.

Was Gottfried Lamprecht heute wichtig ist? „Dass der Hof weiterläuft“, sagt er und ergänzt: „Gesund weiterläuft.“ Der Gewölbekeller von damals aus Zeiten der Chorherren ist heute Lamprechts Verkostungs- und Veranstaltungsraum: Genussseminare werden hier angeboten, Wein wird mit Kunst gepaart, Anfang November wird der alte Weinkeller zum Musikkeller und mit Blues bespielt. Der Herrenhof lebt – und eines ist schon jetzt sicher: Es wird weitergehen. „Im November werde ich Vater“, sagt Lamprecht. Der Buchertberg ist jedenfalls schon jetzt für die nächste Generation gerüstet. 🍷

Wiener Blut

Was Denise besonders an der Landwirtschaft schätzt, ist der Zusammenhalt in der Familie. Darum hilft die Wienerin auch immer wieder bei der Vermarktung des Gemüses vom elterlichen Betrieb mit.



GROSSES ZIEL. Forschung und Entwicklung sowie Nachhaltigkeit als Zielsetzung sollen Bayer ermöglichen, die Entwicklung der Landwirtschaft voranzutreiben.

Bayer will Landwirtschaft mitgestalten

Die optimale Wirkung, bestmögliche Ressourcenschonung und, allem übergeordnet, nachhaltige Bewirtschaftung stehen im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten von Bayer Cropsience.

DER BAYER-KONZERN will seine offensive Investitionsstrategie in der Agrarsparte weiter fortsetzen. „Wir sind sehr zuversichtlich für das langfristige Wachstumspotenzial der Agrarmärkte. Wir investieren nicht nur weiter in Innovation, sondern haben auch für 2017 bis 2020 Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 2,5 Mrd. € geplant“, sagt Liam Condon, Leiter von Bayer Cropsience. Condon ist davon überzeugt, dass sich die Situation auf den weltweiten Agrarmärkten in der 2. Jahreshälfte 2017 wieder verbessert. Für Forschung und Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln und neuartigen Pflanzeigenschaften gibt Bayer rund 10 % des Umsatzes aus, sagt Condon. Er nennt dabei die Nachhaltigkeit als Zielsetzung der Entwicklungen im Bayer-Konzern. Die Forschungsarbeit beschränkt sich nicht auf chemischen Pflanzenschutz. Wirkung und ressourcenschonender Einsatz stehen im Mittelpunkt; und dabei spielt es keine Rolle, ob der gewünschte Erfolg mit einem biologischen oder chemischen Wirkstoff erfolgt.

So verfolgen die Bayer-Forscher über das Jahr 2020 hinaus zwar mehr als 20 neue Ansätze für den chemischen Pflanzenschutz, aber auch 6 für den biologischen und 8 Ansätze für neuartige Pflanzeigenschaften. Die Züchtungsprogramme umfassen 36 Ziele für Feldpflanzen und Gemüse in einem fortgeschrittenen Stadium.

Genauso wichtig wie das richtige Mittel ist auch ein möglichst ressourcenschonender Einsatz der

FORWARD FARMING

Bayer setzt auch auf Praxistests seiner Produkte und Ideen. Dafür hat der Konzern derzeit 4 eigenständige landwirtschaftliche Vorführbetriebe in unterschiedlichen Regionen eingerichtet. Bis Ende 2017 soll diese Zahl auf 21 erhöht werden.

Wirkstoffe. Die Unterstützung auch der kleinbäuerlichen Landwirtschaft mit Hilfe von Digital Farming spielt dabei eine wichtige Rolle und wird von Bayer vorangetrieben (siehe unten).

„WIR VERKAUFEN EIN UNKRAUTFREIES FELD“

„Unser Ziel sind höhere Erträge bei geringerem Ressourcenverbrauch“, erklärt Condon. Vermarkten wird Bayer das Angebot voraussichtlich als Paket mit Produkten und Beratungsdienstleistungen. Als Zielsetzung nennt Tobias Menne, Projektleiter des Bereichs Digital Farming bei Bayer Cropsience: „Wir verkaufen ein Unkrautfreies Feld“. Das umfasst die Analyse ebenso wie den optimalen Wirkstoffeinsatz, also die Ausbringung des richtigen Produkts in der erforderlichen Menge nur auf der jeweiligen Fläche. ☞

WISSENSWERTES

DIGITALE ANSÄTZE BEI BAYER CROPSCIENCE

Bayer möchte mit Hilfe von Satellitenbildern feststellen, wann und wo im Feld die Kulturpflanzen unter Stress geraten und anfälliger für Krankheiten wie auch Schädlinge werden oder der Unkrautdruck steigt. Anhand von Algorithmen werden dann punktgenaue Behandlungsmöglichkeiten ausgearbeitet und die Informationen an den Computer im Traktor weitergeleitet.

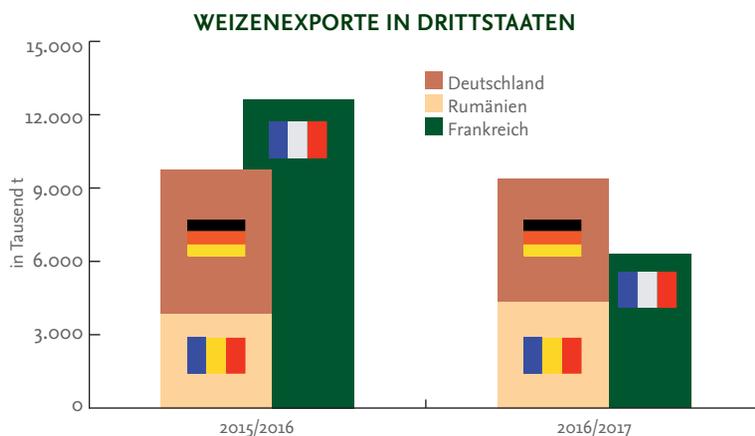
Eine Anwendung, die in Deutschland und Frankreich bereits im Einsatz steht, ist die Auswertung von einfachen Handy-Fotos, um Unkräuter zu erkennen und die optimale Behandlung vorzuschlagen. Ein Erkennungsprogramm für Pflanzenkrankheiten und Schädlinge soll das Angebot bald ergänzen.

Frankreichs Missernte als Chance für Österreich

Die schlechte Weizenernte in Frankreich bringt für die Bauern der Grande Nation eine schwierige Vermarktungssituation – und gleichzeitig Chancen für gute heimische Qualitäten.

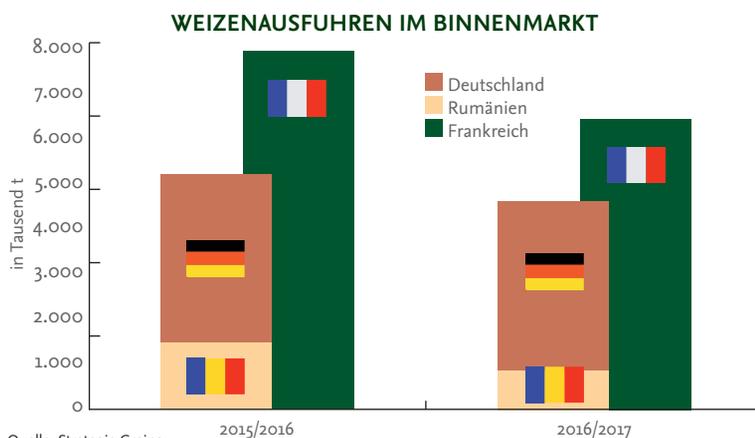
FRANKREICH ist der größte Weizenexporteur der EU. Das schlechte Wetter des abgelaufenen Jahres hat den französischen Bauern jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Menge ist wesentlich geringer als in den vergangenen Jahren und die Qualitäten sind deutlich schlechter.

Die Folgen sind klar: Frankreich wird in der laufenden Vermarktungssaison weniger Qualitätsweizen in Drittländer exportieren und die Märkte für geringere Qualitäten in der EU suchen. Der Druck auf Futterweizen wird daher steigen. Damit werden gute Mahlweizenpartien am Markt gefragt bleiben. Und das bringt wiederum gute Vermarktungsmöglichkeiten für heimischen Weizen.



Quelle: Strategie Grains

Die Grafiken zeigen die Vermarktungsmengen der 3 größten Weizen-Exporteure in der EU (Frankreich, Deutschland und Rumänien) in der abgelaufenen Saison 2015/16 und der aktuellen 2016/17 (Schätzung). Bei Exporten in Drittstaaten (vor allem guter Mahlweizen) wird die französische Exportmenge deutlich zurückgehen (oben), am Binnenmarkt (unten), wohin viel Futterweizen verbraucht wird, bleibt Frankreich dominant.



Quelle: Strategie Grains



Ernte 2016 schafft neue Gefüge

CHRISTIAN POSEKANY,

Chefredakteur Agrarisches Informationszentrum (AIZ)

Die verrückte Weizenernte 2016 mit 10 % Produktionsausfall in der EU verschiebt das Gefüge im Welthandel. Die Union muss ihre globale Nummer 1 als Weizenexporteur, die sie unlängst erst von den USA erobert hat, an Russland abgeben.

Innerhalb Europas tun sich ebenfalls neue Handelsströme auf. Frankreich, bislang größte Ausfuhrnation in der EU, fuhr eine quantitativ und qualitativ desaströse Weizenernte ein. Es muss sogar importieren. Dennoch liefen in den ersten Wochen dieses Wirtschaftsjahres die Weizenausfuhren aus der EU den Rekordzahlen aus dem Vorjahresvergleichszeitraumes davon. Denn das östliche Mitteleuropa – von Ungarn über Bulgarien bis Rumänien – freut sich über üppige Ernten. Rumänien gewinnt als Weizenexporteur an Bedeutung. Ebenso brachten Russland und die Ukraine Rekordernten ein.

All diese Länder ritzen um Märkte in Südeuropa und sogar Frankreich und Benelux; auch in Nordafrika besetzen sie bislang traditionell französische Exportmärkte.

Auch für Österreich öffnen sich dank seiner konsequenten Qualitätsproduktion Türen für zusätzliche Weizenverkäufe. Neben dem Stammkunden Italien kauft die Schweiz heuer mehr und – über den Donau-Rhein-Wasserweg – neuerdings sogar Frankreich heimische Weizenqualität. 🌾

Planen Sie jetzt die Weizenernte 2017

Gesunde und standfeste Sorten bringen bei wirtschaftlichem Betriebsmitteleinsatz den höchsten Erfolg. Als Hilfe bei der Sortenwahl finden Sie hier die stärksten Weizen aus dem Die Saat-Sortiment.



Foto: Agrarfoto.com

DAS ERTRAGSPOTENZIAL des Getreidejahres 2016 war, dank der günstigen Witterung, sehr hoch. Zugleich war aber auch die Stresstoleranz der Sorten in vielen Kriterien gefordert. Toleranz gegenüber Gelbrost, Septoria und Fusarium, sehr gute Standfestigkeit und stabile Hektolitergewichte und Proteingehalte waren unabdingbar, um am Ende erfolgreich zu sein.

Die niedrigen Getreidepreise stellen eine weitere Herausforderung für die Produzenten dar. Gesunde und standfeste Sorten bringen bei wirtschaftlichem Betriebsmitteleinsatz unter diesen Rahmenbedingungen den höchsten Betriebserfolg. Achten Sie deshalb bei der Sortenauswahl auf langjährig getestete Sorten, die ihre Ertragsleistung und Stabilität bewiesen haben.

ERTRAGS-CHAMPION BEI QUALITÄTSWEIZEN

Auch 2016 hat sich Bernstein in Praxis und Anbauversuchen als die ertragreichste Qualitätsweizensorte in allen Weizenanbaugebieten Österreichs bestätigt. Diese Ertragsleistung

SORTENWAHL.

Die Topqualität der Die Saat-Sorten sorgt für beste Ernteerfolge.

DIE NUMMER 1 BEIM ERTRAG.

Die AGES-Wertprüfung 2016 zeigt: Emilio ist Österreichs ertragsstärkster Grannenweizen. Die Qualitätsweizensorte zeigt außerdem sehr hohe Frost- und Trockenheitstoleranz.

sichern die sehr stabilen Ertragsparameter Kornzahl pro Ähre und TKG ab. Das macht Bernstein auch zu einer spätsaatverträglichen Sorte. Bernstein ist außerdem besonders tolerant gegenüber Gelb- und Braunrost, er ist standfest und hoch im Proteingehalt. Beim Hektolitergewicht ist Bernstein, trotz späterer Reife, ähnlich gut wie bewährte Grannenweizensorten.

GRANNENWEIZEN ENERGO UND EMILIO

Frühreife Grannenweizen vervollständigen das Die Saat-Sortiment und bringen den Landwirten die Möglichkeit, das Erntefenster zu verlängern. Besonders bewährt haben sich Energo und Emilio. Energo ist ein standfester, frühreifer Typ, der auch auf guten Böden starke Leistungen bringt. Energo ist darüber hinaus sehr tolerant gegenüber Blattkrankheiten und Fusarium. Braunrost kann etwas stärker auftreten, kann aber meistens mit einer einfachen Abschlussbehandlung gut erfasst werden. Energo ist nach wie vor eine der wesentlichen Säulen für den erfolgreichen

Qualitätsweizen-Anbau in Österreich. Als ertragreichster Grannenweizen in der AGES Wertprüfung 2016 bestätigte sich der frühreife Emilio. Emilio ist ein neuer begrannter Qualitätsweizen mit außergewöhnlich guter Frost- und Trockenheitstoleranz. Auch bei sehr rascher Abreife schafft Emilio noch eine ordentliche Einkörnung mit hohen Erträgen und Hektolitergewichten.

MAHLWEIZEN-ERTRAGSSIEGER „SPONTAN“

Auch bei Mahlweizen waren gute Krankheitsstoleranz kombiniert mit gezieltem Pflanzenschutz und sehr gute Standfestigkeit heuer unabdingbar. Als ertragreichste Sorten in den AGES-Wertprüfungen 2016 hat sich einmal mehr Spontan erwiesen – sowohl in den unbehandelten als auch in den Versuchen mit Fungizidbehandlung. Spontan hat zudem hohe Proteingehalte, sehr hohe Hektolitergewichte und zeigte sich auch bei verzögerter Ernte stabil in der Fallzahl.

HEWITT SETZT FUTTERWEIZEN-STANDARD

Standard beim Futterweizen ist nach wie vor Hewitt. Mit dieser Sorte erreichen Veredelungslandwirte Höchsterträge, auch bei späterer Saat, etwa nach Mais. Zu beachten ist, dass Hewitt in unbehandelten Versuchen in den letzten beiden Jahren eine abnehmende Gelbrosttoleranz zeigt – eine gezielte Fungizidmaßnahme ist bei Infektionsdruck deshalb sinnvoll. 🍀

WISSENSWERTES

WEITERE SORTENEMPFEHLUNGEN

Qualitätsweizen:

- Evina: Unbegrannter Weizen mit sehr guter Fusariumtoleranz, BQ ca 7.
- Element: Frühreifer Grannenweizen mit sehr hoher Qualität.

Mahlweizen

- Chevalier: Sehr fallzahlstabile, standfeste Sorte für feuchte Lagen.
- Sax: Fallzahlstabil und frühreif – Höchtleistungen bei auf Gelbrost abgestimmter Fungizidbehandlung.
- Findus: Hochqualitativer Mahlweizen mit Backqualität 6 für Feucht- und Übergangslagen.
- Johnny: Ertragsbetonter Einzelährentyp mit sehr guter Standfestigkeit.
- Estivus: Ideal nach Mais – sehr spätsaatverträglicher, gesunder Mahlweizen.
- JB Asano: Bewährte Praxissorte bei angepasstem Fungizideinsatz.

Futterweizen

- Suffolk CS: Frühreifer, begrannter Ertragsweizen für Übergangslagen als Absicherung gegen Wildschäden.

Besuchen Sie uns beim OÖ Mais-Frühshoppen

Der oberösterreichische Mais-Frühshoppen findet am 16. Oktober in Taufkirchen bei Grieskirchen statt.

AM SONNTAG, 16. OKTOBER 2016, findet der oberösterreichische Mais-Frühshoppen am Betrieb von Reinhard Loidl in 4715 Taufkirchen/Trattnach statt. Die Veranstalter (das Lagerhaus Eferding-Grieskirchen, Die Saat, John Deere, Pöttinger, das Lagerhaus Technik Center, Timac Agro und Kwizda) präsentieren Ihnen vor Ort:

- Ernte und Auswertung des Mais-Sortenversuchs und des Mikrogranulat-Düngerversuchs,
- Maschinenvorführung mit John Deere und Pöttinger
- und Infos zum Pflanzenschutz von Kwizda.

Beginn der Veranstaltung ist 10 h. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, aufgespielt wird von der „Lagerhaus-Musikkapelle“. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! 🍀



Foto: Die Saat

350 BESUCHER. Maisfrühshoppen 2015

NEU – längerer Anwendungszeitraum!

Entgeltliche Einschaltung

Trinity®

Einfach dreifach besser

- ▶ Gegen alle wichtigen Unkräuter inkl. Kornblume, Mohn und Windhalm
- ▶ In Gerste, Weizen, Roggen und Triticale zugelassen
- ▶ Einzigartige 3-fach Herbizidkombination

ADAMA

ADAMA Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich, Ludwig-Boltzmann-Straße 2, A-7100 Neusiedl am See
Telefon 05 90 10-2 85 40 | Telefax 05 90 10-2 85 41 | info@de.adama.com | www.adama.com/at

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. © reg. WZ ADAMA Deutschland GmbH; Pfl.-Reg. Nr. 3209

Bag-in-Box: Praktisch, günstig, platzsparend

Die Bag-in-Box ist auch im Wein- und Obstbau auf dem Vormarsch, vor allem in Frankreich und in Übersee. Auch hierzulande entdecken immer mehr Winzer und Mosthersteller die Vorzüge dieses Systems.

DIE BAG-IN-BOX (BiB) ist im Kommen: Mittlerweile werden jährlich über 225 Mio. Kartons bzw. Plastiksäcke in allen Größen befüllt. Vor allem in Frankreich, Skandinavien oder in Übersee gehören die BiB bereits zum gewohnten Bild, sowohl im Lebensmitteleinzelhandel als auch in der Gastronomie. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich die Bag-in-Boxes auch in Österreich durchsetzen. Aufgrund der Einfachheit des Systems und der vielen Vorteile werden sich auch immer mehr heimische Obstbauern und Winzer von den BiB überzeugen lassen“, ist Christian Leeb, Produktmanager bei der Raiffeisen Ware Austria (RWA) überzeugt.



DIE ENTNAHME MACHT DEN UNTERSCHIED

Die Beutel (Bags) werden mit heißem, pasteurisiertem Saft gefüllt und sofort verschlossen. Das Prinzip der Haltbarmachung entspricht somit der Heißfüllung von Flaschen. Der wesentliche Unterschied liegt jedoch in der längeren Haltbarkeit, welche durch den speziellen Entnahmehahn gewährleistet wird. Er verhindert, dass Umgebungsluft beim Zapfvorgang des Saftes in den Beutel eindringt. Da der Beutel sehr flexibel ist,



NIKO BAG-IN-BOX-FÜLLUNG.

Halbautomatische Anlage für den Profibereich.

BAG-IN-BOX.

Karton und Bag-in-Box-Beutel samt Abfüllhilfe für kleinere Mengen.

FRANZOSEN SETZEN AUF DIE BAG-IN-BOX.

Frankreich besitzt eine lange Tradition in Sachen Wein und Saft. Die Bag-in-Box hat auf dem französischen Markt inzwischen fest Fuß gefasst. Im letzten Jahr befüllten französische Betriebe 146 Mio. BiB. Das sind rund 2/3 aller weltweit hergestellten BiBs.

zieht er sich bei der Entnahme von Saft zusammen, ohne dass der entnommene Saft durch Luft ersetzt werden muss. Dadurch kann es auch zu keiner Kontamination durch Mikroorganismen kommen, die den Saft verderben würden (Gärung).

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Wie der Name „Bag-in-Box“ schon sagt, besteht das System außen aus einem Karton und innen aus einem Folien-schlauch, der aus **3 Lagen (Polyethylen/EVOH/ Polyethylen)** inklusive einer teilweise mit Aluminium beschichteten Barriere-membran gefertigt ist, um das Eindringen von Sauerstoff und dadurch verursachte oxidative Vorgänge zu verhindern.
- Darüber hinaus schützt der Karton den Beutel vor mechanischen Einflüssen und Lichteinfall.
- Durch den luftdichten Verschluss bleiben geöffnete Bags länger haltbar.
- BiB eignen sich für alle Flüssigkeiten – egal ob Obstsaft, Most, Wein oder Molke-reiprodukte, Öl und Konzentrate. Nur kohlenensäurehaltige Flüssigkeiten können nicht in BiB gefüllt werden, da diese ausgasen würden.
- BiB besitzen ein geringes Verpackungs-gewicht und bessere Stapel-eigenschaften, was Transportkosten deutlich reduziert.
- Der Schwund ist geringer, da das Risiko des Glasbruches ausgeschlossen wird. Die Kartons können mit Logos, Bildern und Aufschriften versehen werden, wodurch die BiB zum Werbeträger wird.
- Speziell in der Gastronomie punktet BiB aufgrund des Post-Mix-Anschlusses für Schankanlagen durch eine schnelle und saubere Ausschank. Sie haben somit das Potenzial, die weit verbreiteten KEG-Fässer zu ersetzen, vor allem weil BiB nicht nur platzsparender im Lager sind, sondern aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht gereinigt werden müssen. 🍷



MAISSILAGE-BALLEN.

Die Verbreitung ist noch gering, die Qualität hingegen hoch.

WARUM MAISSILAGE?

Vorzüge von Maissilage sind:

- problemloser Anbau,
- geringer Arbeitskraftbedarf,
- gute Vergärbarkeit,
- hohe Stärkegehalte,
- hohe Hektarerträge,
- gute Mechanisierung von der Ernte bis zum Trog.

Herbstzeit ist Silomais-Erntezeit

Fahrsilos oder Maissilageballen? Was kommt für Sie in Frage? An all diejenigen, die sich fragen: Maissilage in Ballen, das funktioniert? – einfach weiterlesen.

MAISSILAGE spielt sowohl in der Rindermast als auch in der Milchviehfütterung eine große Rolle. Im Vergleich zu anderen grobstrukturierten Futtermitteln ist Silomais in der Herstellung relativ kostengünstig und daher auch in vielen Futterrationen zu finden.

Idealerweise wird Silomais im Stadium der Teigreife mit einem geeigneten Häcksler geerntet. Die Körner sind zu dem Zeitpunkt teigig bis mehlig, der Trockenmassegehalt (TM-Gehalt) liegt bei 50–60%. Die Schätzung des Reifegrades kann ganz einfach durchgeführt werden: Einfach das Korn mit dem Fingernagel einritzen. Erfüllt es die gewünschten Eigenschaften, kann der Mais geerntet werden. Bei einem Kolbenanteil von etwa 55% liegt der TM-Gehalt der ganzen Pflanze bei rund 30–35%.

Gute Maissilagen weisen eine hohe Energiekonzentration mit 6,5 bis über 7,0 MJ NEL/kg Trockenmasse auf und sind gut verdaulich. Sie bilden ideale Bedingungen für die Milchsäuregärung und sind gut verdichtbar. Wird zu früh geerntet, ist der Kolben nicht voll ausgebildet, und ein niedriger Ertrag ist zu erwarten. Weiters sind Konservierungsverluste höher, da mit Einbußen durch Gärstoff zu rechnen ist.

Je länger Silomais am Feld stehen bleibt, umso trockener wird die Pflanze. Die harten Stängel lassen sich nicht mehr so gut verdichten. Es entsteht ein höheres Risiko von Fehl- und Nachgärungen. Dieser Silomais kommt auch bei den Rindern

weniger gut an und führt zu einer schlechteren Verdaulichkeit. Wichtig ist die Sortenwahl – sie sollte für den Standort passend sein. Die Restpflanze sollte zum Zeitpunkt der Ernte noch grün (lebendig) sein. Abgestorbene Blätter sind ein idealer Nährboden für Schimmel – eine Ursache für Nacherwärmung im Silo. Am Erntetag sind Management und Technik wichtige Bestandteile der Silierkette. Viele Landwirte entscheiden sich für den Hochschnitt – sie verzichten damit zwar auf Erntegut, haben aber eine bessere Futterqualität. Die Häcksellänge liegt meist zwischen 6 cm und 10 cm. Ist der Mais geerntet, kann er in Fahrsilos oder in Form von Siloballen gelagert werden. Bei beiden Varianten gilt, das Erntegut möglichst dicht zu pressen und anschließend mit Folie abzudecken bzw. einzuwickeln. 🌾

WISSENSWERTES

VORTEILE VON MAISSILAGEBALLEN

Geringe Verluste und hervorragende Qualität sind die Vorzüge von Maissilageballen. Ebenso kann die Futterentnahme portionsweise erfolgen. Maissilageballen sind leicht transportierbar, behalten ihre Form, sind einfach, sauber und bequem in der Handhabung und vielseitig einsetzbar (Milchvieh-, Pferdefütterung etc.). Bevor ein Ballen nach der Ernte geöffnet wird, sollte er rund 4 Wochen lagern. Erst dann entspricht die Silage Ihren Erwartungen. Ein Ballen hat einen ungefähren Durchmesser von 125 cm und wiegt circa 900 kg.



WER VIEL LEISTET, BRAUCHT AUCH BESTES FUTTER.

Während der Transitphase und zu Laktationsbeginn ist der Eiweiß- und Energiebedarf von hochleistenden Milchkühen enorm. Daher ist eine entsprechende Eiweiß- und Energiezufuhr entscheidend.

Foto: Garant

Europäische Rohstoffe fürs Milchviehfutter

Konsumenten erwarten von den Lebensmittelerzeugern Regionalität und Nachhaltigkeit. Eng damit verbunden ist die Bereitstellung hochwertiger Futtermittel, denn sie stehen am Beginn der menschlichen Lebensmittelkette.

DIE HEIMISCHE MILCHWIRTSCHAFT stellte bereits vor 10 Jahren auf gentechnikfreie Produktion um. Dadurch nahm Österreich eine Vorreiterrolle in Europa ein und war Vorbild für Gentechnik-Freiheit in der Milchproduktion. Als nächsten Schritt in der Qualitätssicherung heimischer Lebensmittel wird von vielen Molkereien der ausschließliche Einsatz europäischer Rohstoffe gefordert. Diese Vorgaben fördern die Landwirtschaft in Europa und sichern Arbeitsplätze.

Die Anforderungen der Molkereien, welche Rohstoffe und Futtermittel diesen Regelungen unterliegen, unterscheiden sich stark. Für heimische Milchproduzenten ergibt sich aufgrund dieser Vorgaben ein zusätzlicher Aufwand.

Garant stellt sich der Herausforderung, allen Molkereien gerecht zu werden. Der überwiegende Teil der Rohstoffe wurde auch bisher über die Lagerhäuser von heimischen Produzenten bezogen. Einige wenige Komponenten, die in Österreich schwierig zu beschaffen oder nicht in ausreichender Menge vorhanden sind, mussten bisher importiert werden.

EIWEISSVERSORGUNG IN ÖSTERREICH

Besonders bei Eiweißfuttermitteln und Ölsaaten kann der Bedarf in Österreich nur durch Importe gedeckt werden. Im Jahr 2014 betrug z.B. der Import von Sojaprodukten (Sojaschro-

URSPRUNG WIRD HINTERFRAGT.

Herkunft und Nachhaltigkeit von Rohstoffen in der Lebensmittelkette werden von Konsumenten zunehmend kritisch hinterfragt. Viele Molkereien folgen diesem Trend und fordern einen Verzicht von Futterkomponenten aus Übersee. Das Garant-Milchviehsortiment entspricht diesen Vorgaben zu 100 %.

te und Kuchen, ganze Sojabohne und Sojamehl) in Österreich 580.000 t, obwohl der heimische Anbau in den letzten Jahren stetig gestiegen ist. Hauptexporteure für Sojaprodukte sind Argentinien, Brasilien und die USA. Diese Anbaugelände stehen, ebenso wie die weiten Transportwege, immer öfter in der öffentlichen Kritik.

HERAUSFORDERUNG EIWEISSVERSORGUNG

Für Milchviehbetriebe, die auf mineralische Düngemittel verzichten, ist die Eiweißversorgung ihrer Tiere über hofeigenes Grundfutter eine große Herausforderung. Grünlandbetriebe mit geringer Stickstoffversorgung des Pflanzenbestandes erreichen kaum eine ausreichende Eiweißzufuhr. Für eine erfolgreiche Produktion ist daher eine bedarfsgerechte Energie- und Eiweißversorgung über Kraffutter unerlässlich.

MILCHVIEH-SORTIMENT UMGESTELLT

Seit August 2016 ist das gesamte Milchvieh-Sortiment von Garant Tiernahrung frei von Rohstoffen aus Übersee. Hochwertige Futtermittel sind ein Muss für leistungsfähige und gesunde Milchkühe, daher setzt Garant bei Eiweißkomponenten seit vielen Jahren auf RaPass und seit heuer zusätzlich auf den neuen Rohstoff SoyPreme. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem Lagerhaus bzw. Garant-Fachberater. 🐄

Aufwärtstrend beim Milchpreis

Die Zeichen stehen gut: International wichtige Indikatoren für den Milchpreis zeigen weiterhin nach oben.



DIE SEPTEMBER-AUKTION

der internationalen Handelsplattform GlobalDairyTrade (Neuseeland) brachte es zum dritten Mal in Folge zu einem deutlichen Anstieg der Notierungen. Der Gesamtindex, in dem eine Bandbreite von Molke- und Kontrakt-Zeiträumen zusammengefasst ist, erhöhte sich gegenüber dem 16. August um 7,7%.

Auch der Kieler Rohstoffwert Milch, ein wichtiger Indikator für die Preisentwicklung in Europa, entwickelt sich weiterhin positiv (vor allem der Butterpreis). Seit dem Tiefstand im März mit 19,8 Ct/kg tendiert dieser Wert stetig nach oben. Im August legte er gegenüber dem Vormonat um 2,4 Ct auf 27,5 Ct erneut zu. 🐄

Bayer: App ermittelt Körperkondition von Milchkühen

Bayer hat eine App entwickelt, die mittels Handyfotos Hinweise zu Ernährungszustand und Stoffwechselkrankheiten von Milchkühen gibt.

BCS COWDITON heißt eine neue App von Bayer. Damit können Landwirte und Tierärzte den Ernährungszustand von Milchkühen bestimmen. Die Anwendung für Android und iOS ermittelt objektiv die Körperkonditionsnote (BCS-Note) in wenigen Schritten.

Die Bedienung der App ist selbsterklärend. Der Anwender muss die Kuh lediglich von hinten und von der Seite fotografieren. Durch Auswählen vorgegebener Körperlinien kann er in wenigen Schritten die BCS-Note zwischen 1 und 5 in Viertel-Konditionsnoten bestimmen. Ein einfaches System mit Ampelfarben weist auf den jeweiligen Ernährungszustand der Kuh hin und hilft Leistungseinbußen zu vermeiden.

„Erfahrene Landwirte sehen, wie es um die Kondition ihrer Kühe bestellt ist. Die App in ihrer jetzigen Ausbaustufe unterstützt weniger geschulte Kuhhalter, dient aber auch als Helfer zur Ausbildung“, sagt Daniel Rudhardt, Bayer.

Die App steht als kostenloser Download im Google Play Store und im App Store zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.bayerfarm.de 🐄

Eiweiß und Energie für hochleistende Milchkühe

Produktipp: SoyPreme und RaPass sind unersetzliche Eiweißquellen für Hochleistungstiere.

ZU LAKTATIONSBEGINN und während der Transitphase ist der Eiweiß- und Energiebedarf von hochleistenden Milchkühen enorm. Daher ist es wichtig, dass sowohl Eiweiß als auch Energie im Dünndarm für die enzymatische Verdauung zur Verfügung stehen.

Garant-Tiernahrung ist es heuer gelungen, pansenstabilisiertes Eiweiß und Energie in einem Rohstoff zu verbinden. SoyPreme wird in Österreich exklusiv bei Garant nach einem patentierten Verfahren hergestellt.

Vorteile von SoyPreme für hochleistende Milchkühe:

- Pansenstabiles Eiweiß und Energie
- Optimale Versorgung mit Aminosäuren
- Hohe Energiedichte ohne negative Effekte von hohem Fettgehalt im Futter

SoyPreme wird als Rohstoffkomponente in der Premiumsorte KuhKorn Selekt Megalak eingesetzt. RaPass ist in allen KuhKorn Plus-Sorten und in den RinderKombis enthalten. Fragen Sie Ihren Garant-Fachberater nach dem Milchvieh-Sortiment! 🐄



MILCHVIEH SICHER
FÜTTERN



Rohstoffherkunft:
Europa

■ Lagerhaus

www.garant.co.at

Müssen wir künftig auf die Fichte verzichten?

Der Klimawandel setzt der Fichte zu. Forschungsprojekte erheben, wie diese Baumart hierzulande auch künftig bestehen kann. Vorweg: Es gibt trockenheitsresistentere Fichten.

DER HEURIGE SOMMER brachte eine große Erholung für die Wälder in Österreich. Es gab wieder genug Niederschläge und nur wenige heiße Tage hintereinander. Erinnern Sie sich an den Extremsommer 2015? Vor allem die Fichte, die für uns wichtigste Baumart, litt enorm unter Trockenstress. Der Borkenkäfer entwickelte sich unter diesen Bedingungen prächtig und befiel die gestressten Bäume. Die Folge: Der höchste Käferholzanfall der letzten Jahre. Viele Experten befürchten, dass solch heiße Sommer in Zukunft nicht die Ausnahme sein werden.

GENE BEEINFLUSSEN KLIMAEIGNUNG

Da die Fichte in Europa ein Verbreitungsgebiet vom Pirin-Gebirge in Bulgarien bis in den Norden Finnlands hat, muss es genetische Unterschiede geben. In der Forschungsinitiative „Green Heritage“ (siehe Mittelspalte) war die Trockenheitsresistenz der Fichte eines der wichtigsten Themen. Bereits in der ersten Projektphase (2007–2010) konnte gezeigt werden, dass die Wuchsreaktion von Fichten auf mehrere Trockenperioden sehr unterschiedlich und stark genetisch bedingt war.

Beobachtet wurden 11 Herkünfte in einem Versuch im Weinviertel. Die Fläche war in den vergangenen 30 Jahren von 2 längeren Perioden (1989–1993 und 2000–2003) mit unzureichenden Niederschlägen betroffen. Einige Herkünfte reduzierten ihren Zuwachs stärker als andere.

BEMERKENSWERTE UNTERSCHIEDE

Die geringste Zuwachsreduktion in beiden Trockenperioden zeigt eine steirische Herkunft. Sie reduzierte ihren Zuwachs nur um 54 % in der Periode 1989–1993 und um 72 % von 2000–2003. Jene Herkunft, die immer am schlechtesten abschnitt, reduzierte ihren Zuwachs hingegen zwischen 72 % und 83 %. Diese Unterschiede belegen, dass die Fichte sehr variabel auf Trockenperioden reagieren kann und eine genetische Variation der Klimaeignung besitzt. In dem von 2010–2015 durchgeführten Nachfol-



Foto: Agrarfoto.com

HERKUNFT

ENTSCHEIDET.

Genetische Unterschiede bestimmen die Trockenresistenz der Fichte

GREEN HERITAGE.

Die Forschungsinitiative „Green Heritage – Produktionsgrundlagen & Bestandessicherheit der Fichte verbessern“ wird von der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP), Praxispartnern und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gefördert. Durchgeführt werden die Untersuchungen vom Bundesforschungszentrum für Wald (BFW).

geprojekt Green Heritage II wurden die Unterschiede an einer größeren Anzahl im Sämlingsversuch untersucht. Der Versuch umfasste mehr als 14.000 Jungpflanzen von 120 Herkünften der Fichte, überwiegend aus Österreich. Die ausgewählten Herkünfte waren systematisch über alle geographischen Regionen und Höhenstufen im österreichischen Verbreitungsgebiet verteilt. Im Frühsommer des zweiten Versuchsjahres wurde die Trockenresistenz bestimmt, indem die Bewässerung eingestellt und natürlicher Niederschlag verhindert wurden.

Auch dieser künstliche Trockenstress bestätigte die hohe genetische Variation in der Trockenreaktion der Fichte, denn zwischen den Herkünften ergaben sich signifikante Unterschiede. Allerdings sagen die Untersuchungen an den Sämlingen noch nicht viel aus. Möglicherweise treten bei ausgewachsenen Bäumen andere Prozesse beim Trockenstress in Erscheinung, als bei jungen Sämlingen.

WEITERHIN WIRTSCHAFTLICH BEDEUTUEND

Ziel der Projekte ist es, Herkünfte von Fichten zu finden, die am besten gegen den Klimawandel gewappnet sind. Die Fichte wird auch in Zukunft die Baumart sein, mit der die Waldbesitzer wirtschaftlich erfolgreich sein werden. Auch die Sägeindustrie in Österreich ist voll auf Nadelholz ausgerichtet. Daher ist es umso wichtiger, den Wald entsprechend zu gestalten. 🌲



Schwerpunkt

Forst

Produkte und Maschinen
für den Forst und die
Holzarbeit.

Wendig und stufenlos im Forsteinsatz



Der Lintrac ist auch in der Forstversion erhältlich. Der vollwertige Frontlader mit Rotator und Forstgreifzange punktet bei Forstprofis ebenso wie der Unterfahr- und Tankschutz oder die serienmäßige 4fach-Zapfwelle.



Foto: Lindner

DIE PLUSPUNKTE DES LINTRAC. Technische Stärken des Lintracs sind die 4-Rad-Lenkung, das stufenlose ZF-Getriebe, die Hochleistungs-Arbeitshydraulik von Bosch und die einfache LDrive-Bedienung.

DER LINTRAC von Lindner ist auch in der Forstausführung verfügbar. Dank der mitlenkenden Hinterachse ist er überdurchschnittlich wendig, wenn es darum geht, Holz bodenschonend zu rücken. Darüber hinaus kann ein vollwertiger Frontlader mit Rotator und Forstgreifzange angebaut werden. Unterfahrerschutz, Tankschutz, Forstbereifung und ein stabiler Forstrahmen mit Astabweiser sind ab Werk inkludiert. Die 4fach-Zapfwelle gibt es serienmäßig.

GEOTRAC-TECHNOLOGIE FÜR FORSTPROFIS Neben dem Lintrac hat Lindner alle Geotrac-ep-Modelle in der hochwertigen Forstversion im Programm. Zur Geotrac-Forstausstattung ab Werk zählen außerdem die stationäre Wegzapfwelle, der Tank- und Unterfahrerschutz und der besonders robuste Forstrahmen. Weitere Pluspunkte der Geotrac-ep-Serie sind die Heckhydraulik mit Hub und Druck sowie die spezielle Bereifung von Nokian. Bei anspruchs-

vollen Arbeiten kommt die gefederte Frontachse zum Tragen. Mit Hilfe der Niveauregulierung kann diese stufenlos um 20 cm angehoben oder abgesenkt werden.

Praktisch: Auf Wunsch ist für alle Traktoren eine Steckdose für den stationären Betrieb von Seilwinden erhältlich. Über die Funkfernbedienung der Seilwinde kann die Motordrehzahl der Traktoren gesteuert werden. Dank dieser Technologie kann eine Person alleine im Forst arbeiten. Bisher musste sich ein Arbeiter um die Seilwinde und ein Arbeiter um die Motordrehzahl kümmern.

ATTRAKTIVE HERBSTAKTION

Traktorenprofis kommen bei der Herbstaktion von Lindner auf ihre Kosten: Das Familienunternehmen bietet Zusatzausstattung im Wert von 3.000 Euro kostenlos an – frei wählbar von der Kabinenfederung bis zu Fronthydrauliksystemen. Dazu gibt es 2 Jahre Garantie für Neufahrzeuge. Mehr auf www.lindner-traktoren.at

DIE PLUSPUNKTE DES LINTRAC.

Technische Stärken des Lintracs sind die 4-Rad-Lenkung, das stufenlose ZF-Getriebe, die Hochleistungs-Arbeitshydraulik von Bosch und die einfache LDrive-Bedienung.



Foto: Lindner

PER FUNKFERNBEDIENUNG der Seilwinde kann die Motordrehzahl der Traktoren gesteuert werden.



Foto: Lindner

VORTEIL: Dadurch kann eine Person alleine im Forst arbeiten. Bisher musste sich ein Arbeiter um die Seilwinde und einer um die Motordrehzahl kümmern.



Ein Hirsch gehört eben in den Wald!

Kein Wunder, dass die 6M- und 6R-Traktoren von John Deere bei der Forstarbeit die Nase vorne haben. Sie sind robust und punkten mit leistungsstarker Hydraulik, verschiedenen Getriebevarianten und sparsamen Motoren.

EXKLUSIV bei John Deere-Traktoren ist der durchgehende Brückenstahlrahmen. Er bildet das Rückgrat der 6M- und 6R-Traktoren. Der durchgehende Brückenstahlrahmen nimmt die Kräfte des Frontladers und die Vibrationen der Forstgeräte problemlos auf und schont Motor und Getriebe. Schwere Hubwerks- und Transportarbeiten meistern die 6er-Traktoren dadurch spielend leicht.

GETRIEBEVARIANTEN UND HYDRAULIK

Die bewährten PowrQuad- und AutoQuad-Getriebe mit 4-fach-Lastschaltung und integrierter Parksperre sind für den harten Forsteinsatz entwickelt worden. Bei den Premiummodellen der 6R-Serie stehen zusätzlich das stufenlose AutoPowr- und das DirectDrive-Doppelkupplungsgetriebe zur Auswahl.

Die druck- und mengengesteuerte Hydraulikanlage ermöglicht problemlos den schweren Einsatz mit Holzrückezege und Forstkran und bie-



tet stets ausreichend Hydraulikleistung. Trotz der strengen Abgasnorm Stufe 4 bietet John Deere dank Partikelfilter und SCR die beste und effizienteste Motorenlösung. Denn John Deere Kunden erhalten dadurch Traktoren mit bestem Ansprechverhalten und geringstem AdBlue-Verbrauch. Durch die einzigartige Effizienz und Zuverlässigkeit sind die Traktoren der Serien 6M und 6R optimale Partner bei Forstarbeiten. 🌲

HART IM NEHMEN.

John Deere ist nicht zuletzt wegen seiner Zuverlässigkeit Weltmarktführer.



5E – der kompakte Forsthelfer

Die 5E 3-Zylindermodelle sind unverwundlich, zuverlässig, leistungsstark und einfach in der Bedienung. Dank Ihrer hohen Vielseitigkeit und der enormen Wendigkeit sind sie wahre Allroundtalente.

- Effiziente PowerTech M Motor mit 55,65 oder 75 PS
- Hohe Hubkraft von bis zu 1,8 t
- Robustes Getriebe
- John Deere Komfortkabine mit großartiger Rundumsicht

www.lagerhaus.at



Lagerhaus | Technik

www.johndeere.at

Wahre Kraft für wahre Leistung



Seit fast 70 Jahren entwickelt Posch Geräte, die schwere Arbeit leichtermachen. Mit patentierten und einzigartigen Lösungen, die man sonst nirgends findet. Überzeugen Sie sich selbst: Posch-Maschinen erkennen Sie an mehr Leistung, Geschwindigkeit und Komfort im Vergleich zu anderen Geräten.



SMARTCUT 2016

Die vollautomatische Brennholzsäge mit großer Holzaufgabeöffnung. Dank optional erhältlichen Ultraschallsensoren ist der neue SmartCut 2016 komfortabler und sicherer als je zuvor. Ein breiteres Förderband sorgt für einen einfachen und schnellen Scheitholzabtransport.

- Ergonomische Aufnahmehöhe
- Kraftsparende und komfortable Holzbeschickung mit EasyStop
- Längsanschlag 15/18/20/25/27/30/33/35/40/45/50/52 cm
- Optional: stufenloser Längsanschlag, Schnittlänge werkzeuglos mit 1-cm-Teilung einstellbar.
- Breites Teleskop-Förderband (41 cm) für den sicheren Scheitholzabtransport, Neigung manuell verstellbar
- Kompakte Bauweise für den einfachen Dreipunkt-Transport, Stapleraufnahme serienmäßig.



EASYCUT

Die halbautomatische Brennholzsäge.

Die handbetätigte Brennholzsäge mit automatischem Schwerkraftvorschub schneidet Scheit- und Rundholz und bringt mehr Bedienkomfort und Ergonomie. Der EasyCut kann alleine oder von zwei Personen bedient werden, wodurch die Schnittleistung – abhängig von der gewünschten Länge – auf 3–6 Raummeter ansteigt.

- Schnittdurchmesser max. 20 cm
- Scheitlänge max. 120 cm
- Zügiges Schneiden durch kugelgelagerte Holzlade mit Endlagendämpfung
- Schnittlängen werkzeuglos einstellbar
- Automatischer Holzhalter
- WIDIA Kreissägeblatt



WIPPSÄGE WZ

Die robuste Brennholzsäge mit leichtgängiger Wippe. Mit jeder Bewegung erzeugt die sichere Wippsäge aus den Scheiten das Brennholz in der gewünschten Länge. Die kompakte Ganzstahlausführung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und die Wippe ist dank Kugellagerung extrem leichtgängig. Die optional erhältliche Schutzverkleidung verhindert, dass man versehentlich in das Sägeblatt greifen kann, der Gefahrenbereich ist abgedeckt.



SCHÄLPROFI

Spitzen und Schalen in einem Arbeitsgang.

Der SchälProfi ermöglicht das Schalen und Spitzen in einem Arbeitsgang: Beim Entrinden muss der Stamm nur auf die Zuführeinrichtung gelegt werden, der Schälvorgang startet dann automatisch. Über den stufenlos regelbaren Vorschub stellen Sie bequem die Oberflächenqualität ein und kommen so schneller zum gewünschten Ergebnis.

Fotos alle (4): Werkfoto

HYDRO-COMBI 20

Der Stehendspalter für Meterholz mit leistungsstarker Seilwinde.

Der HydroCombi ist ein Klassiker unter den Holzspaltern, der nie in die Jahre kommt. Bewährt im harten alltäglichen Einsatz haben sich dabei vor allem die massive Bauweise, das große Hydrauliksystem und natürlich die einzigartigen Arbeitserleichterungen.



Fotos alle (4): Werkfoto

Mit dem patentierten Fixomatic-System wird der Holzstamm ganz leicht in Position gehalten. Durch die Autospeed-Funktion wählt der HydroCombi anschließend die optimale Spaltgeschwindigkeit abhängig von der Spaltkraft und erzeugt so schnell und präzise das gewünschte Meterholz.

Mit der optional erhältlichen Seilwinde wird jeder Holzstamm im Umkreis von 20 Metern ohne persönlichen Kraftaufwand zur Maschine gezogen und in Spalt-Position gebracht. Alle Posch Seilwinden sind serienmäßig mit einem Schlagdorn ausgestattet.

**SPLITMASTER 30**

Der Profi Liegendspalter.

Mit 30 t Spaltkraft ist der Liegendspalter nahezu jedem Stamm gewachsen. Die Stammhebevorrichtung und die optimale Arbeitshöhe ermöglichen eine ergonomische Arbeitsweise. Das Easy-Spaltmesser ist als Option erhältlich – noch komfortabler, ergonomischer und effizienter können Sie Brennholz nicht verarbeiten. 🐾

Starke **impos** Forsttechnik zum starken Preis

IMPOS METERHOLZ-SPALTER 1101-19Z MIT SEILWINDE

Kraftvoller Holzspalter mit Traktorbetrieb und 19t Spaltkraft. Patentierte Haltespitze, AutoSpeed, lauffruhige Industrie-Grauguss-Pumpe für eine lange Lebensdauer. Max. Scheitlänge: 110 cm.



SPALTEN UND SÄGEN.

Mit der Lagerhaus-Eigenmarke Impos.



IMPOS WIPPSÄGE 701

PRAKTISCHE SÄGE MIT E-MOTOR

Die kugelgelagerte Wippe ist besonders leichtgängig und die ergonomischen Griffe ermöglichen einen einfachen Transport. Das 70 cm-WIDIA-Sägeblatt mit 42 Zähnen garantiert eine hohe Schnittleistung.



ROBUSTER FRONTLADER MIT POWER. Der POM-VX 90 wird mit den passenden Arbeitsgeräten zum vielseitigen Helfer im Wald.

Robuste Forstgeräte aus Österreich

Auch im Forstgerätebereich setzt Hauer weiterhin auf höchste Qualität und damit verbunden auf die Produktion sämtlicher Geräte in Österreich.

FÜR DIE HARTEN BEDINGUNGEN im Forsteinsatz bietet Hauer die bewährte Profi-Frontladerserie POM-VX. Zusammen mit diversen Forstarbeitsgeräten wird der POM-VX zum universellen Arbeitsgerät: Die Holzzange mit Rotator, das Polterschild, die Forstgreifschaukel, die Palettengabel mit hydraulischem Niederhalter und die Reisiggabel rüsten den Hauer POM-VX optimal für den Einsatz im Forst. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Heckplaniergerät HP-2461, das für schwerste Einsätze bei der Herstellung und Instandhaltung von Wegen sowie zum Herstellen und Räumen von Spitzgräben entwickelt wurde. Extreme Stabilität und vielseitige Einsetzbarkeit zeichnen das Heckplaniergerät besonders aus.

MASSGESCHNEIDERT FÜR DEN FORST

Hauer kennt die Anforderungen der harten Waldarbeit und verfügt über jahrelange Erfahrung. Schon bei der Entwicklung der Maschinen legt das Konstruktions-team darum besonderes Augenmerk auf eine innovative und praxisorientierte Ausführung. Die Qualitätsprodukte werden im Werk in Niederösterreich unter modernsten Bedingungen gefertigt. Von größter Bedeutung für die Langlebigkeit im Forsteinsatz ist die Auswahl und Verwendung hochwertiger Materialien. Doch auch beim Einsatz bester Stähle sind erfahrene Fachpersonal und ein gelebtes Qualitätsbewusstsein unerlässlich, um hochwertige Maschinen zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis in Österreich zu produzieren. Weitere Informationen unter www.hfl.co.at

Biber Powertrucks rollen an



Eschböck erweitert das Sortiment für den Einsteiger- und den Profi-Bereich. Vor allem die neuen Biber Powertrucks sorgen derzeit für viel Aufmerksamkeit.



RAMPENLICHT. Der Biber Powertruck Vican feierte seine Premiere.

FÜR GROSSES INTERESSE sorgen derzeit die Biber Powertrucks. Bei der KWF-Forstmesse in Roding war der Vican vor Kurzem erstmals im Einsatz zu sehen. Er stellt eine Motorleistung von 750 PS für den Hackbetrieb zur Verfügung und bringt die vollen PS auch auf die Straße. Mit Tridemfahrwerk, gelenkter und liftableer Hinterachse überzeugt der Powertruck in allen Einsatzgebieten. Der Turox mit 630 PS punktet mit Leistung und der Geländegängigkeit eines 8x8-Antriebs. Zusätzlich besitzt er eine gelenkte hintere Achse und Lkw-Raddurchmesser, wie sie im Dakar-Wüstenrennen eingesetzt werden.

DAS REVOLUTIONÄRE AM POWERTRUCK-KONZEPT

Erstmals wird die Kraft für den Hacker direkt vom Lkw-Motor (noch vor dem Getriebe) über ein einstufiges Getriebe abgenommen und ohne Kraftverlust dem Hacker zur Verfügung gestellt. Damit wird Energie gespart und eine gleichwertige Kraftabnahme für den Hacker (wie über einen Standmotor) geschaffen, aber mit dem Vorteil, dass nur ein Motor für den Straßen- und den Hackbetrieb nötig ist.

NEUE EINSTEIGERMASCHINE BIBER 3/21

Gartenbauern und Forstbesitzer, die nach einer Einsteigermaschine suchen, spricht Eschböck mit dem Scheibenradhacker Biber 3/21 an. Der Biber 3/21 schafft Holzstärken bis 21 cm. Auch die Trommelhacker Biber 6 und 7 für Handbeschickung bzw. der Biber 7plus mit Kran eignen sich für diese Einsatzgebiete.

**ROBUST, WENDIG, STARK.**

Der Timberlift SKD-Forstkran für Traktoren ab 50 PS und rund 3 t Eigengewicht.



Die packen kräftig zu!

MULTITALENT TIMBERLIFT

Die robusten und wendigen Teleskop-Kräne mit der Bezeichnung Timberlift sind starke Rücke- und Ladekräne, die mit ein paar Handgriffen zum Bagger oder Spalter werden. In Kombination mit einem Kipper hat man darüber hinaus noch einen Forstanhänger mit Kran.

Timberlift SKD: zum Rücken-Laden-Spalten-Baggern, für Traktoren ab 50 PS mit ca. 3 t Eigengewicht.

Timberlift-Forstkräne TML 570 und TML 555: für Traktoren ab 130 PS mit ca. 5 t Eigengewicht

HOLZRÜCKEN MIT BISS

In der Praxis tausendfach bewährt, das spricht für Erfahrung und Vertrauen. Auer bietet maßgeschneiderte Ruckezangen für kleine bis große Traktoren nach dem Motto: leicht-kompakt-robust-langlebig.

Mit höchster Qualität bei der Materialauswahl und ausgeklügelten technischen Details bewegen Auer-Forstzangen beachtliche Holzmenngen in kürzester Zeit. Eine Besonderheit ist der patentierte Greifer, der zum Stapeln von Reisig und zum Transport von Schwachholz starr gestellt wird und somit nicht pendeln und wegdrehen kann. Beim Ziehen von Starkholz und bei der Kurvenfahrt pendelt der Greifer, um den Traktor zu schonen. Der Greiferzylinder hat eine Schließkraft von 9,5 t.

Verschiedene Modelle – für Frontlader und



Dreipunktanbau, Seilwinde, Teleskop-, Schwenk- und Hebe-Ladearm mit Reichweiten bis 2 m, zusätzliche Steuergeräte, wenn am Traktor die Öllanschlüsse nicht ausreichen, Schildverbreiterung und vieles mehr – lassen keine Wünsche offen.

HACKSCHNITZELGEBLÄSE

Mit Elektromotor oder Zapfwelle betriebene Gebläse mit Turboleistung ermöglichen Förderweiten bis 14 m und eine Förderleistung bis zu 60 m³ pro Stunde. ♻️

KRAFTVOLL.

Das Hack-schnitzel-gebläse von Auer bringt bis zu 60 m³/h Förderleistung.



Stepa C-Serie als Weltneuheit

Im nächsten Jahr kommt die neue Forstwagen- generation von Stepa auf den Markt. Wir haben vorab einen ersten Blick auf die C-Serie geworfen.



DIE NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

- Mehr als doppelt so hohe Verwindungssteifigkeit
- Hexagonales durchgehendes Rahmenprofil
- Integrierte Kranmontageplattform
- Innenliegende Schlauchführung
- Neues, größeres und stärkeres Frontgitter
- Neuer geschraubter Hydrauliktank
- Abgedichtete Lagerstellen bei der Knickdeichsel und der Bogieachse.

DIE C-SERIE, die neue Forstwagen- generation von Stepa, ist demnächst auf den Herbstmessen 2016 zu sehen. Mit der Baureihe, die 2017 auf den Markt kommen wird, schlägt Stepa ein neues Kapitel im Forstanhängermarkt auf.

NEUES GRUNDRAHMENPROFIL

Besonders auffällig ist das neue hexagonale Grundrahmenprofil, das von der Knickdeichsel bis hin zum ausziehbaren Ausleger eingesetzt wird.

Es handelt sich dabei weder um einen klassischen Mono-Rahmen, noch um eine Doppel-Rahmenbauweise. Die große sechseckige Profilform ist breiter gebaut und dadurch deutlich verwindungssteifer als andere Rahmenformen.

WEITERE MERKMALE

Der Kran- aufbau kann zudem direkt am Grundrahmen, ohne aufwendige Verstärkungsplatten, montiert werden. Die Krafteinleitung der Kranbewegungen in den Rahmen erfolgt somit direkt. Weiters sind ein verstärktes und vergrößertes Frontgitter sowie ein Hydrauliktank in geschraubter Ausführung erhältlich. Neue abgedichtete Lagerstellen bei der Knickdeichsel und der Bogieachse reduzieren den Wartungsaufwand und ermöglichen es zudem, wichtige Schläuche geschützt im Rahmen zu verbauen. Stepa setzt damit neue Maßstäbe. 🌲



FRONTGITTER. Das neue Frontgitter ist größer und verstärkt.

KWF- Innovationspreis für Forstanhänger

Vitli Krpan blickt auf eine lange Tradition bei der Herstellung von Seilwinden zurück. 1977 begann die Erfolgsgeschichte des slowenischen Unternehmens. Diese Erfahrung aus mehreren Jahrzehnten ist zweifellos einer der größten Wettbewerbsvorteile und eine Garantie für die Qualität, Haltbarkeit und Stärke ihrer Produkte.



DIE SEILWINDE ist nach wie vor das Vorzeigeprodukt von Krpan. Die Slowenen sind heute die größten Seilwindenhersteller der Welt. In ihrem Produktionsprogramm finden sich auch hydraulische Holzspalter, Kippmulden für Traktoren, Kreissägen mit Förderbändern, Brennholz-Bündelgeräte und Holzzangen. Neben dem „Klassiker“ Seilwinde gewinnen auch die weiteren Sortimentsbereiche immer mehr Bedeutung auf den internationalen Märkten.

FORSTANHÄNGER UND FORSTKRÄNE

Der Forstanhänger mit Forstkran gehört zur neuen Linie von Krpan-Produkten. Der Anhänger hat einen stabilen Doppelrahmen für eine verbesserte Torsionsfestigkeit. Der Forstanhänger ist mit Bremsen an allen 4 Rädern

ausgestattet, nach Wahl sind diese auch pneumatisch erhältlich. Serienmäßig verfügt der Anhänger über eine Verlängerung der Ladefläche, womit die Ladung von langen Stämmen ermöglicht wird.

Der modern konzipierte Forstkran mit hoher Hubleistung kann am Forstanhänger oder mit dem Drei-Punkt-Anbau am Traktor angeschlossen werden. Der Kran verfügt über ein eigenes Hydrauliksystem mit einer leistungsstarken Graugusspumpe für schnelles und zuverlässiges Arbeiten. Zur Wahl stehen „Flap down“ oder A-Stützen. Die Serienausstattung umfasst den Greifer GR 130 und den Rotator mit 45 kN Tragbarkeit. Nach Tragbarkeit und Reichweite gehören Forstkräne von Krpan in den höchsten Rang ihrer Klasse. ☺



NEUES FAHRWERK.

Das neue Fahrwerk mit hydraulisch von der Traktorkabine aus verschiebbarer Bogieachse.

FORSTANHÄNGER

TYPE	GP 10 D	GP 12 D
Gesamtgewicht (kg)	10.000	12.000
2-Rohrrahmen	2/200x100x6	2/200x100x8
Länge der Ladefläche/mit Verlängerung (mm)	3.955/4.735	4.305/5.080
Abmessungen l/b (mm)	6.350/2.215	6.470/2.315
Eigengewicht (kg)	1.660	1.980
Bereifung 400/60-15,5	Serie	Serie
Bereifung 500/50-17	optional	optional
hydr. Bremse an allen 4 Rädern	Serie	Serie
pneum. Bremse an allen 4 Rädern	optional	optional
2 WD Innentrommel-Antrieb	optional BB4	optional BB4* /BB5**
Rungenpaare Stück	4	4
LED-Beleuchtung	Serie	Serie

* BB4 mit Bereifung 400/60-15,5 oder 500/50-17

** BB5 mit Bereifung 550/45-22,5

FORSTKRAN

TYPE	GD 7,4 K	GD 8,4 K
max. Reichweite / mit Rotator (m)	7,4 / 8,0	8,4 / 9,2
Hubmoment (kNm)	80	82
Hubkraft bei max. Reichweite (kg)	810	730
Gewicht (kg)	1.516	1.620
Schwenkradius	370°	370°
Stützentyp A oder „flap down“	Serie	Serie
Rotator 45 kN	Serie	Serie
Greifer GR 130	Serie	Serie
eig. hydraul. System mit Pumpe	Serie	Serie
EURO-Steuerung mechanisch mit Joystick	Serie	Serie
Proportional-hydr. Joysticksteuerung	optional	optional
Proportional-elekt. Joysticksteuerung	optional	optional



Fotos (2): KRPAN

KRPAN[®]
verlässlich stärker



FORSTSEILWINDEN

Forstseilwinden sind mit einer Zugkraft von 3,5 bis 9,5 t erhältlich. Diese sind entweder mit mechanischer Bedienung und selbsthemmender Differentialsperre (E), elektrohydraulischer Steuerung mit Ölpumpe (EH) oder als Konstant-Zugwinde (DH) erhältlich.

SERIE E

MODELL	3,5 E	4,5 E	5,5 E	7,5 E
Zugkraft max.	3,5t	4,5t	5,5t	7,5t
Mittlere Seileinzugsgeschwindigkeit	0,9 m/s	0,9 m/s	0,9 m/s	0,6 m/s
Seildurchmesser, Seillänge	ø 8 mm, 70 m	ø 9 mm, 70 m	ø 10 mm, 70 m	ø 12 mm, 80 m
Schildbreite	1,21 m	1,415 m	1,515 m	1,62 m
Höhe mit Schutzgitter	2,10 m	2,30 m	2,30 m	2,30 m
Gewicht ohne Seil	258 kg	339 kg	351 kg	584 kg
Empfohlener Kraftbedarf	20–45 PS	33–53 PS	45–65 PS	70–100 PS
Untersetzungsgetriebe	–	–	–	serienmäßig

SERIE DH

MODELL	6,5 DH	8,5 DH
Zugkraft	6,5t konstant	8,5t konstant
Mittlere Seileinzugsgeschwindigkeit	0,5 m/s	0,5 m/s
Seildurchmesser, Seillänge	ø 11 mm, 120 m	ø 13 mm, 120 m
Schildbreite	1,8 m*	1,8 m*
Höhe mit Schutzgitter	2,3 m	2,3 m
Gewicht ohne Seil	734 kg	834 kg
Empfohlener Kraftbedarf	ab 65 PS	ab 85 PS
Hydr. Seilausstoß	serienmäßig	serienmäßig

* Schildverbreitungsmöglichkeit um 200 mm, 400 mm, 600 mm

SERIE EH

MODELL	4,5 EH	5,5 EH	5,5 FEH	6,5 EH	7,5 EH	8,5 EH	9,5 EH
Zugkraft max.	4,5t	5,5t	5,5t	6,5t	7,5t	8,5t	9,5t
Mittlere Seileinzugsgeschwindigkeit	0,6 m/s	0,6 m/s	0,9 m/s	0,6 m/s	0,6 m/s	0,6 m/s	0,6 m/s
Seildurchmesser, Seillänge	ø 9 mm, 70 m	ø 10 mm, 70 m	ø 10 mm, 70 m	ø 11 mm, 80 m	ø 12 mm, 100 m	ø 13 mm, 100 m	ø 14 mm, 100 m
Schildbreite	1,415 m	1,515 m	1,515 m	1,62 m	1,82 m	1,82 m	2,02 m
Höhe mit Schutzgitter	2,30 m	2,30 m	2,30 m	2,30 m	2,35 m	2,30 m	2,35 m
Gewicht ohne Seil	387 kg	413 kg	452 kg	621 kg	786 kg	684 kg	840 kg
Empfohlener Kraftbedarf	33–53 PS	45–65 PS	45–65 PS	60–90 PS	70–100 PS	ab 80 PS	ab 90 PS
Klappschild hydr. verstellbar	-	-	-	-	serienmäßig	-	serienmäßig
Hydraulischer Seilausstoß	optional	optional	optional	optional	serienmäßig	optional	serienmäßig
Funkfernsteuerung	optional	optional	optional	optional	optional	optional	optional

HOLZSPALTER CV

Vorteile:

- Automatikventil für 2 Geschwindigkeiten und mechanischer Stammheber serienmäßig bei allen CV-Holzspaltern
- Messingführung des Spaltmessers austauschbar
- Graugusspumpe serienmäßig
- Schräges Spaltmesser – für leichteres Eindringen ins Holz und höhere Spaltleistung
- Hochleistungshydraulik mit Ölbehälter im Gehäuse (30–45 l je nach Modell) – verhindert Überhitzung
- **Option:** 4-teiliges Spaltkreuz und Spalttisch, Seilwinde 1 t für CV18, CV22 und CV26

MODELL	CV 14 K	CV 14 E 400 V	CV 14 EK 400 V	CV 18 K	CV 18 E 400 V	CV 18 EK 400 V
Antrieb	Kardantrieb	E-M 5,5 kW	E-M 5,5 kW/ Kardantrieb	Kardantrieb	E-M 5,5 kW	E-M 5,5 kW/ Kardantrieb
Spaltkraft	13 t	13 t	13 t	17 t	17 t	17 t
Zylinderhub	970 mm	970 mm	970 mm	970 mm	970 mm	970 mm
Spalthöhe	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm
Kraftbedarf	29 PS	-	29 PS	34 PS	-	34 PS
Gewicht	370 kg	364 kg	406 kg	390 kg	381 kg	426 kg

MODELL	CV 22 K	CV 22 E 400V	CV 22 EK 400V	CV 26 K	CV 26 E 400V	CV 26 EK 400V
Antrieb	Kardantrieb	E-M 7,5 kW	E-M 7,5 kW/ Kardantrieb	Kardantrieb	E-M 7,5 kW	E-M 7,5 kW/ Kardantrieb
Spaltkraft	21 t	21 t	21 t	25 t	25 t	25 t
Zylinderhub	970 mm	970 mm	970 mm	970 mm	970 mm	970 mm
Spalthöhe	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm	600/1.100 mm
Kraftbedarf	37 PS	-	37 PS	41 PS	-	41 PS
Gewicht	445 kg	443 kg	498 kg	470 kg	465 kg	523 kg



Foto: Krpan

WISSENSWERTES ÜBER KRPAN

DAS UNTERNEHMEN



Foto: Krpan

Firma Krpan ist das einzige Unternehmen in Europa, das auf seine robusten, zuverlässigen Produkte, die mit einem speziellen Design hergestellt und für eine langjährige Verwendung entworfen werden, eine 3-jährige Garantie gewährt, und all das zu einem Preis, der zweifellos überzeugt. Bei Vitli Krpan wird dem Umwelt-

schutz hohe Aufmerksamkeit gewidmet. Die 172 Angestellten bemühen sich, so umweltbewusst wie möglich zu arbeiten. Daher haben sie schon vor einigen Jahren begonnen, ihre über 19.000 m² große Produktionshalle mit Holzbiomasse zu beheizen und Solarenergie mithilfe einer 500-kW-Solaranlage als Stromquelle zu nutzen.



Foto: Krpan

AUSZEICHNUNG

Für „einen innovativen Beitrag zur Funktionalität und Sicherheit bei der Holzbringung mit Forstanhängern“ erhielt Krpan die KWF-Innovationsmedaille in der Kategorie Forstmaschinen für den Einsatzbereich „Holzernte“.



Foto: Stihl



Hochtaster HT 131

Leistungsstarker 1,4 kW Profi-Hochtaster mit 4-MIX®-Motor und Teleskopschaft. Professioneller Einsatz für besonders kraftvolle Schnitte im Obstbau und der Baumpflege. Leichtbauschiene, STIHL Antivibrationssystem, automatische Dekompression, Teleskopschaft, Gesamtlänge 270 – 390 cm. Hubraum: 36,3 cm³ Leistung: 1,4 kW Gewicht: 7,8 kg^{***} Schwertlänge: 30 cm

Art. Nr. W 979627 / K 1655278



949,-*



Benzinmotorsäge MS 661 C-M

Extrem starke 5,4 kW-Profisäge mit STIHL M-Tronic. Starkholzsäge für härteste Einsätze im Forstbereich. M-Tronic garantiert stets optimale Motorleistung und einfaches Starten dank nur einer Startposition und Stopptaster-Funktion, mengenregulierbare Hochleistungs-Ölpumpe für hohe Förderleistung, HD2-Filter mit sehr guter Filterwirkung, sparsamer 2-MIX-Motor. Hubraum: 91,1 cm³ Leistung: 5,4 kW Gewicht: 7,4 kg^{***} Schwertlänge: 50 cm

Art. Nr. W 9278247 / K 1546734



1.579,-*



Benzinmotorsäge MS 261 C-M

Universelle 3,0 kW-Benzinmotorsäge mit M-Tronic. Ideal für Arbeiten in schwachen und mittelstarken Beständen. Serienmäßig mit M-Tronic, dadurch stets optimale Motorleistung, einfaches Starten dank einer Startposition und Stopptaster-Funktion, Langzeit-Luftfiltersystem mit HD2-Filter, verliersichere Muttern am Kettenraddeckel. Hubraum: 50,2 cm³ Leistung: 3,0 kW Gewicht: 4,9 kg^{***} Schwertlänge: 37 cm

Art. Nr. W 9250918 / K 1521527



949,-*



Benzinmotorsäge MS 362 C-M

Innovative 3,5 kW Profisäge mit STIHL M-Tronic. Erstklassig für Arbeiten in mittelstarken Beständen, Langzeit-Luftfiltersystem mit HD2-Filter bewirkt eine sehr gute Filterwirkung, M-Tronic für stets optimale Motorleistung und einfaches Starten dank einer Startposition und Stopptaster-Funktion, verliersichere Muttern am Kettenraddeckel vereinfachen den Kettenwechsel, sparsamer 2-MIX-Motor. Hubraum: 59 cm³ Leistung: 3,5 kW Gewicht: 5,6 kg^{***} Schwertlänge: 40 cm

Art. Nr. W 9250921 / K 1521530



1.169,-*



Freischneider FS 240

Langlebige, robuste und ergonomisch verbesserte 1,7 kW-Motorsense. Mit sparsamem 2-MIX-Motor. Ideal für Mäharbeiten in der Landwirtschaft und im Gartenbau. Hubraum: 37,7 cm³ Leistung: 1,7 kW^{**} Gewicht: 7 kg^{**} Schneidwerkzeug: Dickichtmesser 250-3

Art. Nr. W 9278258 / K 1546745



759,-*

**unbetankt, ohne Schneidwerkzeug und Schutz
***unbetankt, ohne Schiene und Kette

Husqvarna

Benzinmotorsäge 560XP

Speziell für den professionellen Forstarbeiter und den anspruchsvollen Landwirt entwickelt. Durch RevBoost™ kann die Kettengeschwindigkeit kurzfristig erhöht werden. Air-Injection, X-Torq®, AutoTune™, LowVib®, Smart Start®, RevBoost™, einstellbare Ölpumpe, seitliche Kettenspannung und klappbarer Tankdeckel.

Hubraum: 59,8 cm³ Leistung: 3,5 kW
Gewicht: 5,7 kg**
Schwertlänge: 18"/45 cm

Art. Nr. W 9154888 / K 1060927



BEIM KAUF EINER XP/G MOTORSÄGE ERHALTEN SIE DEN HUSQVARNA TECHNICAL HELM UM 49,- STATT UM 146,-

1.159,-*

Husqvarna

Benzinmotorsäge 545

Für anspruchsvolle Landwirte und Handwerker, umweltfreundlicher x-Torq® Motor, AutoTune™ für automatische Vergasereinstellungen. Leicht zu starten durch automatischen Start-/Stoppsschalter. Air-Injection, X-Torq®, AutoTune™, LowVib®, Smart Start®, einstellbare Ölpumpe, seitliche Kettenspannung und klappbarer Tankdeckel.

Hubraum: 50,1 cm³ Leistung: 2,5 kW
Gewicht: 4,9 kg**
Schwertlänge: 15"/38 cm

Art. Nr. W 9182950 / K 1087077



EINTAUSCH-AKTION 545 ab 599,-* statt 809,-*

599,-*

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsäge bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht.

Husqvarna

Benzinmotorsäge 543XP

Dank des niedrigen Gewichts und der hohen Kettengeschwindigkeit eignet sie sich ideal für Entastungsarbeiten. Der umweltfreundliche X-Torq® Motor reduziert den Kraftstoffverbrauch um bis zu 20 % und die Emissionen bis zu 75 %.

Hubraum: 43,1 cm³ Leistung: 2,2 kW
Gewicht: 4,5 kg**
Schwertlänge: 15"/38 cm

Art. Nr. W 9218529 / K 1121640



EINTAUSCH-AKTION 545 ab 599,-* statt 729,-*

BEIM KAUF EINER XP/G MOTORSÄGE ERHALTEN SIE DEN HUSQVARNA TECHNICAL HELM UM 49,- STATT UM 146,-

599,-*

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsäge bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht

Husqvarna

Benzinmotorsäge 435 X-TORQ

Leichte und effiziente Allroundsäge. Überzeugt durch ihre Startfreudigkeit und gute Manövrierbarkeit. Der X-Torq® Motor sorgt für geringeren Kraftstoffverbrauch und reduzierte Emissionen. Die Husqvarna-Motorsäge 435 verfügt über den neuen Husqvarna Leichtstart, Air-Injection, X-Torq® Motor, Luftfilter mit Schnellverschluss und klappbarem Tankdeckel.

Hubraum: 40,9 cm³ Leistung: 1,6 kW
Gewicht: 4,2 kg**
Schwertlänge: 15"/38 cm

Art. Nr. W 9076901 / K 1786582



EINTAUSCH-AKTION 435 ab 399,-* statt 469,-*

399,-*

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsäge bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht.

Husqvarna

Akkukettensäge 536LIXP

Die Akkusäge 536Li XP wurde für den professionell orientierten Anwender entwickelt. Diese Säge verfügt über eine ausgezeichnete Ergonomie und eine sehr hohe Kettengeschwindigkeit, wie sie sonst nur bei professionellen benzinbetriebenen Sägen zu finden ist, ganz ohne Schadstoffemissionen, Lärm oder starke Vibrationen bringt sie perfekte Leistung.

Akkuspannung: 36 V
Batterietyp: Li-Ion 4,2 Ah
Gewicht: 2,6 kg**
Schwertlänge: 14"/35 cm

Art. Nr. W 9173040 / K 1078176



BEIM KAUF EINES AKKUGERÄTES ERHALTEN SIE EINEN RUCKSACK IM AKKU-DESIGN KOSTENLOS!

INKL. 2 AKKUS UND 1 LADEGERÄT

1.146,-*

Husqvarna

Akkusense 536LIRX

Leichte und leistungsstarke Akku-Sense für professionelle Anwender. Ideal für Gärtner und Landschaftspfleger. Die Sense zeichnet sich aus durch exzellente Ergonomie und Gewichtsverteilung, einen in beide Richtungen rotierenden Trimmerkopf und einen langlebigen bürstenlosen Motor. Ein komfortabler Tragegurt und ein 3-flügeliges Grasschneideblatt sind serienmäßig in der Ausstattung enthalten.

Akkuspannung: 36 V Motor: bürstenlos
Batterietyp: Li-Ion 4,2 Ah
Gewicht: 3,8 kg**

Art. Nr. W 9386632 / K 1162677



BEIM KAUF EINES AKKUGERÄTES ERHALTEN SIE EINEN RUCKSACK IM AKKU-DESIGN KOSTENLOS!

1.126,-*

INKL. 2 AKKUS UND 1 LADEGERÄT

**Gewicht exkl. Schneidausrüstung bzw. Akku und Scheidausrüstung

Jonsered

Benzinmotorsäge 2258 TURBO PRO

Extrem hohe Leistung und ausgezeichnetes Gewichts-Leistungs-Verhältnis. Geeignet für das Fällen von großen Bäumen sowie für das Entasten. Die CS 2258 ist mit innovativen Technologien, einem leistungsstarken Clean Power™ Motor und einem völlig neu designten Sägekörper ausgerüstet.

Hubraum: 59,8 cm³
Leistung: 3,1 kW
Gewicht: 5,6 kg**
Schwertlänge: 18"/45 cm

Art. Nr. W 9208479 / K 1111687

699,-*



EINTAUSCH-AKTION CS 2258
ab 699,-*
statt 1.019,-**

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsäge bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht.

Jonsered

Benzinmotorsäge 2240

Allroundsäge, optimiert für einfache Handhabung. Primerpumpe und One-Push-Abstellknopf erleichtern das Starten. Ausgerüstet mit Schnappverschlüssen am Zylinderdeckel. Clean Power™-Motor, Vibrationsdämpfung mit Stahlfedern, Turbuluftreinigung, Kraftstoffpumpe, kombiniertes Bedienelement, AntiVib®.

Hubraum: 40,9 cm³
Leistung: 1,8 kW
Gewicht: 4,3 kg**
Schwertlänge: 15"/38 cm

Art. Nr. W 9064019 / K 1776102

399,-*



EINTAUSCH-AKTION CS 2240
ab 399,-*
statt 589,-**

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsäge bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht.

Jonsered

Benzinmotorsäge 2252 TURBO PRO

Leistungsstark mit außergewöhnlichem Gewichts-Leistungs-Verhältnis. Clean Power™-Motor. Neu designter, schlanker Sägenkörper, der das Entasten erleichtert. Spin Start™, CarbControl, Kraftstoffpumpe, kombiniertes Bedienelement, AntiVib®.

Hubraum: 50,1 cm³
Leistung: 2,5 kW
Gewicht: 5 kg**
Schwertlänge: 15"/38 cm

Art. Nr. W 9208478 / K 1111686

599,-*



EINTAUSCH-AKTION CS 2252
ab 599,-*
statt 869,-**

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsäge bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht.

**Gewicht exkl. Schneidausrüstung bzw. Akku und Scheidausrüstung

Jonsered

Motorsense CC 2235

Die Jonsered CS 2235 wird komplett mit Trimmerkopf, Grasschneide- und Kreissägeblatt geliefert. Diese Flexibilität macht sie zur perfekten Lösung für Personen, die diese Vorteile in einem einzigen, effektiven Paket wollen. Leistungsstarker Clean Power™ Motor mit hohem Drehmoment und geringen Schadstoffemissionen. Entwickelt mit optimaler Ergonomie, Leistung und Effektivität für lang andauernde Arbeitseinsätze.

Hubraum: 34,6 cm³ Leistung: 1,4 kW
Gewicht: 7 kg**

Art. Nr. W 9127258 / K 1034071

599,-*



EINTAUSCH-AKTION CS 2235
ab 599,-*
statt 749,-**

*Gültig bei Eintausch einer gebrauchten Motorsense bis 17.12.2016 oder solange der Vorrat reicht.



Foto: Werksfoto

Effizienz im Jungwald – AS 65 Scout

Der Hochgrasmäher AS 65 Scout mit 65 cm Schnittbreite wurde eigens für die Jungwaldpflege entwickelt. Er verfügt über größere Räder (mehr Bodenfreiheit, verbesserte Geländetauglichkeit), um dem Wurzelwerk im Wald widerstehen zu können. Das Mulchdeck wurde verkürzt und nach vorne weit geöffnet. Um das Schnittgut besser einziehen zu können, ersetzen seitliche Bodenkufen das Vorderrad. Das erheblich verstärkte Messerkonzept zerhackt zuverlässig ungeliebte Schösslinge. Mit nur einem Maschinenführer arbeitet der Scout wesentlich effizienter als ein Freischneider. Er bahnt sich mühelos einen Weg durch das Dickicht, zerfasert das Schnittgut und legt es als wertvollen Nährstoff flächig ab. Das aufwendige Wegtransportieren entfällt. 🍄

Forstmulcher leicht MGL

www.tehnos-mulcher.com

Roter Punkt Ihres Bauernhofs



Engeltliche Einschaltung

GENOL

Profi-Forstmarkierer 500 ml

Für professionelle Markierungen und Beschriftungen. Optimale Deck- und Leuchtkraft, dauerhafte Haft- und Sichtbarkeit. Harvestergeeignet.

Rot Art. Nr. W 9168955 / K 1075055
Gelb Art. Nr. W 9168957 / K 1075070
Grün Art. Nr. W 9168958 / K 1075071
Blau Art. Nr. W 9400016 / K 1176174
[1l = € 13,78*]



je **6,89***

GENOL

Baumarkierer 500 ml

Für präzise Bodenmarkierungen auf Baustellen, im Straßenbau und in der Landwirtschaft.

Rot Art. Nr. W 9120126 / K 1026943
Blau Art. Nr. W 9120127 / K 1027315
Gelb Art. Nr. W 9120128 / K 1027316
[1l = € 11,98*]



je **5,99***

GENOL

Power Clean 1l

Hochkonzentrierter, alkalischer Reiniger. Entfernt mühelos alle stark fett-, ruß- und ölhaltigen Verschmutzungen auf alkali- und wasserbeständigen Oberflächen.

Art. Nr. W 9208590 / K 1121676
[1l = € 9,99*]



9,99*

GENOL

Seil- und Zahnradfett 500 ml

Bitumenhaltiges Schmiermittel. Witterungsbeständig, wasserabweisend und insbesondere für offene Zahnstangen und -räder, Ketten, Stahl- und Drahtseile uvm. entwickelt.

Art. Nr. W 796904 / K 108112
[1l = € 19,98*]



9,99*

GENOL

2-Takt Syn

Synthetisches Hochleistungs- Zweitakt-Motoröl bis 1:50. Leistungsprofil: API TC, ISO-L-EGC, JASO FC, TISI.

1l Art. Nr. W 702319 / K 1472703 **7,99***
[1l = € 7,79*]
100ml Art. Nr. W 702968 / K 1472711 **1,79***
[1l = € 17,90*]



ab **1,79***

GENOL

Multiöl 400 ml

Universeller Reinigungs-, Pflege- und Schmier-spray. Reinigt und pflegt metallische Oberflächen, schützt vor Korrosion und lockert bereits korrodierte Verbindungen.

Art. Nr. W 796850 / K 1599067
[1l = € 14,98*]



5,99*

GENOL

Planta 5l

Bio-Sägekettenöl auf Rapsöl-basis mit Langzeit-Verharzungsschutz, Haft-, Verschleißschutz- und Korrosionsschutzeigenschaften, Viskosität mind. 100 cst, ÖNORM C 2030.

5l Art. Nr. W 558197 / K 1472752
[1l = € 3,40*]



16,99*

GENOL

Planta Super 5l

Bio-Sägekettenöl auf Rapsölbasis mit Langzeit-Verharzungsschutz, Haft-, Verschleißschutz- und Korrosionsschutzeigenschaften, Viskosität mind. 150 cst, ÖNORM C 2030.

5l Art. Nr. W 558841 / K 1472745
[1l = € 3,70*]



18,49*

GENOL

2-Takt Top Syn 1l

Vollsynthetisches Hochleistungs-Zweitakt-Motoröl bis 1:100. Leistungsprofil: API TC++, ISO-L-EGD, JASO FD, Piaggio, TISI.

Art. Nr. W 772026 / K 1472695
[1l = € 18,99*]



18,99*

GENOL

Hydrauliköl 520

Hochwertiges Mehrbereichs-Hydrauliköl für Viskositätsbereiche nach ISO VG 32 bis 68. Hoher Alterungs-, Verschleiß- und Korrosionsschutz für stark belastete Hydrauliken.

5l Art. Nr. W 558072 / K 1506310 **35,99***
[1l = € 7,20*]
25l Art. Nr. W 245357 / K 109449 **3,99***
[1l = € 3,99*]



ab **3,99***

*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise, Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern von 26.09. bis 29.10.2016.



Husqvarna

Forsthelm Technical

Leichter, aber dennoch robuster Schutzhelm in einem völlig neuen Design. Intelligente Lösungen zur Gewichtseinsparung und individueller Passform. Bietet an langen Arbeitstagen eine angenehmere Kopftemperatur. Verbessertes Sichtfeld sowie Stirnlampenschlitz.

Art. Nr. 28612342



124,90*

Husqvarna

Schlauchschal

Farbe: Dunkelblau

Art. Nr. 28612343



10,90*

Husqvarna

LS+ Zweitaktöl

geringe Rauchentwicklung, hoher Verschleißschutz

0,1 L (1L = € 29,-*) Art. Nr. 28042340 **2,90***

1 L Dosierflasche Art. Nr. 28042339 **13,90***

10 L (1L = € 9,99*) Art. Nr. 28042341 **99,90***



ab **2,90***

Husqvarna

Markierungsband

- 75 m
- aus reißfestem Papier

gelb
(1 m = € 0,04*)
Art. Nr. 5264422 **2,90***

rot
(1 m = € 0,04*)
Art. Nr. 5264420 **2,90***



Symbolbild

je **2,90***

Husqvarna

Handpackzange

22 cm Öffnungsweite
Art. Nr. 5264292 **36,90***

36 cm Öffnungsweite
Art. Nr. 5264293 **52,90***



Symbolbild

ab **36,90***

OREGON

Fällkeil

stabil und robust, aus Kunststoff

14 cm
Art. Nr. 5255433 **5,50***

20 cm
Art. Nr. 5255432 **9,90***

25 cm
Art. Nr. 5255431 **10,50***

30 cm
Art. Nr. 5255730 **15,90***



Symbolbild

ab **5,50***

Husqvarna

Messkluppe 46 cm

Zentimetermaß auf 2 Seiten

Art. Nr. 5264340



31,90*

Husqvarna

Motorsägentasche

- Volumen: 48 l
- aus strapazierfähigem Corduranylton
- mit Spezialtaschen für Motorsägefeilen und Klettverschluss an der Außenseite
- passend für alle Motorsägen

Art. Nr. 28255288



25,90*

*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise, Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern von 23.09. bis 31.10.2016.



STIHL

Helmset Advance

- Serienausstattung: Helmbelüftung, Regenrinne, Nylongitter/-system
- Gehörschutz: bis dB(A) 106
- Gewicht: 890 g
- Helmschale Material: BS
- Innenausstattung: 4-Punkt
- Lichtdurchgang: 58 %

Art. Nr. 6741818

99^{90*}

STIHL

Trekkingtuch

- 100 % Polyester
- verwendbar als Kopftuch, Halstuch, Schal, Stirnband u. v. m.

Art. Nr. 28656768

5^{90*}

STIHL

Motomix, 5l

für Stihl Zweitakt- und 4-MIX-Motoren. Mit exzellenter Verbrennung, maximaler Schmierwirkung und optimalem Laufverhalten

5 L (1 L = € 3,58*) Art. Nr. 5441580

17^{90*}

STIHL

Aufbewahrungsbox für Sägeketten

Lieferumfang:
Box ohne Inhalt

Art. Nr. 6741803

3^{90*}

STIHL

Feilgerät FG2

Präzisions-Handfeilgerät aus Metall, für Tischbefestigung, ohne Feilengriff und Feile

Art. Nr. 5187531

129^{90*}

STIHL

Ziehhaken

zum Ziehen von Baumstämmen

Art. Nr. 5181120

17^{90*}

STIHL

Fällheber

mit Wendehaken

800 mm Art. Nr. 4996666 54,90*

1.300 mm Art. Nr. 5181114 89,90*

ab 54^{50*}

STIHL

Handsappte

für eine ergonomische und rüchenschonende Arbeitsweise, 500 g, 35 cm

Art. Nr. 5181118

29^{90*}

*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise, Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern von 23.09. bis 31.10.2016.

hevi

Forstseil

6 x 25 Filler, verdichtet

10 mm 102,11 KN
(54,7 kg/100 m)
Art. Nr. 28913819 **2,50***

11 mm 120,15 KN
(63,3 kg/100 m)
Art. Nr. 28913820 **2,80***

12 mm 139,66 KN
(76,2 kg/100 m)
Art. Nr. 28913821 **3,20***



Symbolbild

250*

pro Laufmeter ab

hevi

Kreissägeblätter

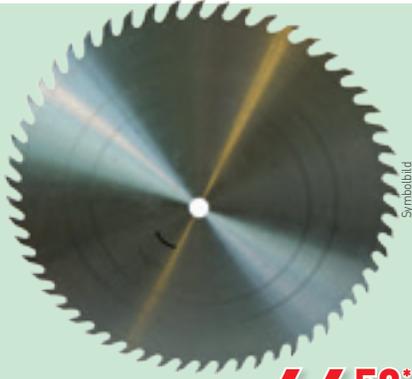
Qualitätsprodukt
Made in Germany

Chromstahl 600 x 2,8 x 30,
56 Zähne
Art. Nr. 5602648 **64,90***

Chromstahl 700 x 3,2 x 30,
56 Zähne
Art. Nr. 5602649 **89,90***

Hartmetall 600 x 3,8 x 30,
36 Zähne
Art. Nr. 6261835 **106,90***

Hartmetall 700 x 4,2 x 30,
42 Zähne
Art. Nr. 6261836 **139,90***



Symbolbild

6450*

ab

hevi

Robalon Forstkeil

- Temperaturbeständig bis -200°C
- kein Splintern und Brechen
- hohe Schlagfestigkeit

190 mm Art. Nr. 27028853 **13,50***

250 mm Art. Nr. 27028854 **16,50***

Nachsetzkeil Art. Nr. 27028855 **18,90***



Symbolbild

1350*

ab

hevi

Robalon Forstkeil Duo

- Gesamtlänge 210 mm, Gesamtbreite 70 mm
- Höhe aufgesetzt 50 mm
- Temperaturbeständig bis -200°C
- kein Splintern, kein Brechen
- hohe Schlagfestigkeit

Aufsetzkeil
Art. Nr. 27028857 **9,90***

Basis
Art. Nr. 27028856 **16,90***



Symbolbild

990*

ab



Robalon Motorsägenhalterung

- Montage an jeder stabilen Oberfläche
- sicherer Halt
- schützt Kette und Schwert

Art. Nr. 27418938



5290*



STRONG IS NOT ENOUGH
www.pewag.com

Alles aus einer Hand vom Forstprofi pewag.

Umfassendes Angebot an hoch verschleißfesten Traktionsketten und pewag bluetrack Forstbändern. Die perfekte Ergänzung in der bewährten pewag Premium Qualität.

pewag bluetrack



NEU





Alle Produktinformationen zu den pewag Traktionsketten und pewag bluetrack Forstbändern finden Sie auf www.pewag.at

Entgeltliche Einschaltung

*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise, Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern von 23.09. bis 31.10.2016.

BIASTEC

Das zum Patent angemeldete Überwachungsmodul wurde nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit zur Serienreife gebracht. Dabei sind auch intensive Praxiserprobungen von Forstprofis in die Produktentwicklung eingeflossen.

Anti-Kipp-System 2515 UNI

- Universell einsetzbar
- für alle gängigen Funkseilwinden, z.B. mit ELCA Steuerung.

Art. Nr. 28274475



549,-*

Anti-Kipp-System 2515 TERRA (Krpan)

- Werkzeuglose Installation bei allen Seilwinden mit Terra FA5-D Funkempfänger

Art. Nr. 28274476



549,-*

Anti-Kipp-System 2515 MINI

- Ideal geeignet für Seilwinden mit direkt angebautem Funkempfänger

Art. Nr. 28274477



549,-*

Sägeketten-schärfergerät P 2501 S

- inkl. 3 Schleifscheiben
- Scheibendurchmesser: 145 mm
- Gewicht: 5 kg
- Maße L x B x H: 340 x 210 x 475 mm

Art. Nr. 27831914



9990*

PLUS! Batteriebetriebenes Dieselpumpenset

- Durchflussmenge bis 50 l/min
- tragbares Dieselförderungsaggregat
- selbstansaugende Flügelzellenpumpe
- 2 m Kabel (mit Klemmen)
- 4 m Kraftstoffschlauch 3/4"

12 V Art. Nr. 27438950 **215,-***
24 V Art. Nr. 27438951 **215,-***



je **215,-***

Forstmaßband Spencer

15 m

Art. Nr. 28274477



3390*

ASPEN Autofiller für 5-Liter-Kanister Aspen 2T und 4T

- stoppt automatisch
- passt auf alle Tanköffnungen

Art. Nr. 27627956



1890*

ASPEN das Highlight der Sonderkraftstoffe



ASPEN
besser für Mensch, Maschine und Umwelt

Egal was Sie für einen Motor haben, ASPEN Sonderkraftstoff ist die richtige Wahl.

ASPEN 2T für alle 2-Takt Motoren und ASPEN 4 für alle 4-Takt Motoren

Ganz besondere Merkmale von ASPEN Sonderkraftstoffe sind:

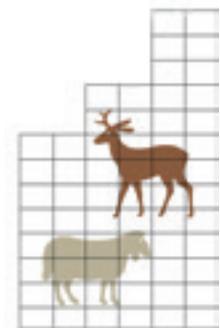
- Giftklassefrei
- Gefahrensymbol Fisch und Baum muss nicht getragen werden
- 5-Jahre Lagerstabil
- Für alle 2 Takt und 4 Takt Motoren geeignet, saubere Verbrennung
- Asche frei
- Bis zu 99% weniger schädliche Kohlenwasserstoffe in den Abgasen
- Immer einen frischen und sauberen Kanister
- ASPEN 2 T hat ein Mischungsverhältnis von 1:10 bis 1:100

Entgeltliche Einschaltung

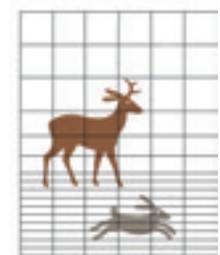
*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise, Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern von 23.09. bis 31.10.2016.



Baumschutzkorb



Wildzaun H+S W 98



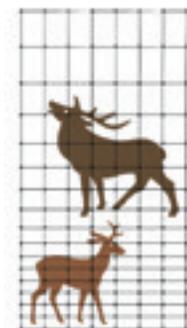
Wildzaun H+S R 150

Zum Schutz von Baum und Tier

Robuste Zäune in verschiedenen Größen und Stärken sowie punktgeschweißte Gitter aus hochfesten, verzinkten Stahldrähten schützen vor Wildverbiss.

EINE ZUGFESTIKEIT von mindestens 700 N haben der Längsdraht und der Querdraht; das bedeutet 70 kg Zugfestigkeit/mm². Gedellte Längsdrähte erleichtern die Montage im Gelände: Man erspart sich den Spann- und Nähdraht und verkürzt daher die Montagezeit. Zu allen Gittertypen sind passende Zaunsäulen, Tore, Türen und Aushängfelder lieferbar. Nach der Demontage ist der Zaun an anderer Stelle wieder leicht montierbar.

ARTIKEL NR.	WILDZAUN-TYP	HÖHE IN M	HASENDICHT BIS	DRAHTSTÄRKE-RAND-/FÜLLDRAHT
400838	Baumschutzkorb Ø 32 cm	1,00 m		2,00 mm
400846	Baumschutzkorb Ø 32 cm	1,20 m		2,00 mm
400804	W98 120/9/20	1,20 m	-	2,50/2,00 mm
490508	W98 150/11/20	1,50 m	-	2,50/2,00 mm
771665	W98 195/14/20	1,95 m	-	2,50/2,00 mm
400754	R150 150/17/20	1,50 m	50 cm	2,50/2,00 mm
400168	R176 200/17/15	2,00 m	-	2,50/2,00 mm
725715	R236 160/23/15	1,60 m	80 cm	2,50/2,00 mm
400762	R256 200/25/15	2,00 m	80 cm	2,50/2,00 mm



Wildzaun H+S R 176



Wildzaun H+S R 236/R 256

Knotengitter

Der ideale Zaun für Forst, Gehege und Weide.



KNOTENGITTER ermöglichen, günstig große Zaunlängen leicht zu realisieren. Starkverzinkte Eisen- oder Stahldrähte mit einer Zinkauflage von 240 g/m² und stabile Wickelknoten sorgen für eine lange Haltbarkeit. Die Zäune sind in unterschiedlichen Drahtstärken und Höhen erhältlich.

EISENGEFLECHTE

- Zugfestigkeit Horizontaldrähte: 450–550 N/mm²
- Drahtstärke Kopf- und Fußdrähte: 2,50 mm
- Drahtstärke Fülldrähte: 2,00 mm
- Höhe: von 1,00–2,00 m
- Länge: 50 m
- Je nach Ausführung bis zu 60 cm hasendicht

STAHLGEFLECHTE

- Zugfestigkeit Horizontaldrähte: 1180 N/mm²
- Drahtstärke Kopf- und Fußdrähte: 2,00–3,00 mm
- Drahtstärke Fülldrähte: 1,60–2,50 mm
- Höhe: von 1,50–2,00 m
- Länge: 50 m
- Je nach Ausführung bis zu 80 cm hasendicht 🐾

leova®

leova® Zaunpfähle

Bewährt, solide, einfach zu handhaben.



Durch die, von der Spitze bis zum Boden durchgehenden Haken, eignen sich die leova® Zaunpfähle ideal zum Einzäunen von Wein- und Obstgärten, Reb- und Baumschulen oder Christbaumkulturen.

- Für alle gängigen Drahtarten
- voestalpine Qualitätsstahl
- Bandverzinkt
- Einfach zu setzen

voestalpine Kreams GmbH
www.voestalpine.com/leova

voestalpine
EINEN SCHRITT VORAUSS.

Entgeltliche Einschaltung

Pflanzenschutz im Forst? Setzen Sie auf beste Beratung!

IHR LAGERHAUS hat das volle Sortiment an Pflanzenschutzmitteln für Ihren Forst und Ihr Berater bietet Ihnen dazu die beste fachliche Betreuung!

Wir bieten Ihnen:

- Ausschließlich in Österreich zugelassene Pflanzenschutzmittel
- Informationen zur sicheren Anwendung und Lagerung
- Das größte Sortiment an forstlichen Pflanzenschutzmitteln
- Gesetzeskonforme Transportpapiere, Lieferscheine und Sicherheitsdatenblätter zu den Produkten
- Das richtige Preis-Leistungs-Verhältnis mit einer kompetenten Beratung



In Ihrem Lagerhaus erhalten Sie:

- Käferfallen und Lockstoffe
 - Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel
 - Wildverbiss-, Fege- und Schälenschutzmittel wie Cervacol, Wam-Produkte, Trico
 - Produkte für den Wundverschluss
 - Diverse Ausbringungsgeräte für den Pflanzenschutz
- Laufend aktuelle Spritzpläne und Informationen unter www.spritzplan.at oder kontaktieren Sie Ihren Berater im Lagerhaus. 🐾

Werkzeug zum Anziehen. Arbeitsbekleidung von Kopf bis Fuß



Foto: RWA



1 Waldarbeiter-schutzhelm G22



Geringes Gewicht, optimaler Komfort, mit Schweißband, Kapselgehörschutz bietet hohen Dämmwert: 27dB, Polyamid-Visier ist besonders leicht.

W. 9170167 / K. 1075078 **54,99***

2 Forstjackette Strong Line

Stretch: 92 % Polyester, 8 % Elasthan, angenehmes Tragegefühl und Bewegungsfreiheit, leuchtgelbe Einsätze für eine bessere Sichtbarkeit, atmungsaktives Innenfutter.

Größe: S-XXL, gelb/rot/schwarz.
W. 9219443 / K. 1122598 **139,99***

3 Schnitenschutz-Bundhose Strong Line



EN 381-5, Klasse 1

Stretch: 92 % Polyester, 8 % Elasthan, TopTex: 100 % Polyester, optimale Bewegungsfreiheit, Kevlar®-Besatz an den Oberschenkeln, TopTex-regendichter Besatz an den Beinen, Werkzeughalter, Maßbandhalterung, Lüftungsschlitze an den Oberschenkeln hinten, Handytasche.

Größe: 46-60, rot/schwarz/grau/gelb.
W. 9219435 / K. 1122588 **219,99***

4 Forstschutzhandschuh Crosswork



EN 388 / KAT II, EN 381-7

Ziegenlederhandschuh mit verstärkter Innenhand, perfekte Passform, Schutz der linken Hand bis zu einer Ketten-geschwindigkeit von 16 m/sec.

Größe: 8-11
W. 9198334 / K. 1101947 **24,99***



Forstjackette Blue Line

Stretch blau: 94 % Polyamid, 6 % Elasthan, Stretch HV-orange: 95 % Polyester, 5 % Elasthan, angenehmes Tragegefühl und Bewegungsfreiheit, leucht-oranges Oberteil zur Verbesserung der Sichtbarkeit, Lüftung unter den Armen, Kevlar® im Ellbogenbereich.

Größe: S-XXL, blau/grau/schwarz/orange.

W. 9160590 / K. 1066110



129,99*



Schnitenschutz-Bundhose Blue Line



EN 381-5, Klasse 1

Stretch: 94 % Polyamid, 6 % Elasthan, Kevlar®: 56 % Polyamid, 26 % Elasthan, 18 % Kevlar, TopTex: 100 % Polyester, angenehmes Tragegefühl, Kevlar®-Einsätze im Kniebereich, Kniekehlen-Lüftung, Zollstocktasche, Kerzenschlüsselhalter, integrierter Gurt und Knöpfe für Hosenträger.

Größe: 46-60, blau/grau/schwarz/orange.

W. 9160841 / K. 1066316



189,99*



Forststiefel Protector 4105



EN ISO 17249

Obermaterial: Rindspaltleder mit Leder-Kragen, Futter: Vollrindleder, Zehenschutzkappe: Light 200J aus Stahl, Zwischensohle: Stahl, Sohle: Vibram Nitril Gummi, ölbeständig. Schnitenschutzklasse 2.

Größe: 39-48, schwarz/orange.
W. 9235656 / K. 1507085



169,99*

Lagerhaus – Der Holzpartner in Ihrer Nähe

SERVICE

Holzschlägerung

Harvester, Seilbahn,
Schlägerungspartien

Holztransport

Lkw, Bahnverladung

Hackmaschinen



Fotos (3): RWA

VERMARKTUNG

Sägerundholz

Laub- und Nadelholz

Industrieholz

Schleif- und Faserholz

Energieholz

Rundholz und Hackgut

**Zu Top-Preisen mit
Zahlungsgarantie!**



BERATUNG

Holzmarkt

Holzausformung

Mehrerlös durch richtige
und kundengerechte
Holz ausformung

Waldbau

z.B. Auszeige bei
Durchforstungen,
Käfervorsorge

Aufforstungen



Neue Kompakte von John Deere

John Deere führt eine neue Serie von landwirtschaftlichen Kompakttraktoren ein. Die neue 5R-Serie ist auf die Anforderungen von kleinen und mittleren Ackerbau-, Milch- und Viehbetrieben abgestimmt.



Foto: John Deere

DIE NEUE SERIE 5R von John Deere knüpft an die Stärken ihrer Vorgängermodelle an und bietet einen erhöhten Grad an Komfort, Kompaktheit und Leistung. Die Traktoren der 5R-Familie verfügen über einen optimierten Radstand von 2,25 m. Durch den einteiligen, geschwungenen Rahmen und den niedrigen Schwerpunkt kann der Frontlader ohne großen Aufwand montiert werden. Gleichzeitig ermöglicht der Wendekreis von nur 3,75 m eine bestmögliche Manövrierbarkeit – auch bei angebautem Frontlader. Die Modelle 5090R mit 90 PS, 5100R mit 100 PS, 5115R mit 115 PS und 5125R mit 125 PS sind mit sparsamen John Deere PWX 4,5-Liter-Motoren gemäß Abgasstufe IIIB/iT4 ausgestattet. Durch das Transport Power Management (ähnlich IPM für reine Transportarbeiten) liefern die-

5R-TRAKTOREN.

Die Serie punktet mit Fahrkomfort, kompakter Bauweise und leistungsstarker Ausstattung.

EINFÜHRUNG AM MARKT

Die neue 5R-Serie wird in Österreich im Oktober mit einer Roadshow bei den John Deere Vertriebspartnern vorgestellt.

se Nur-Diesel-Vierzylindermotoren bei Transporteinsätzen 10 PS zusätzlich.

3 GETRIEBEVARIANTEN

Die Kunden können zwischen 3 Getriebevarianten wählen: So gibt es beim Einsteigermodell das 16/16-CommandQuad-Schaltgetriebe, das über 4 Schaltgruppen und 4 Lastschaltstufen in jeder Gruppe verfügt. Außerdem werden ein 16/16 CommandQuad sowie ein 32/16 Command8-Getriebe mit 8 Lastschaltstufen und einem ECO-Modus angeboten, das bei einer Motordrehzahl von nur 1.759 U/min eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h ermöglicht. Alle Getriebe haben eine vollautomatische Kupplung, individuelle Anfahrgänge, individuell einstellbare Drehzahlen und eine elektrische

Parksperr. Für das 32/16 CommandQuad8-Getriebe der Premiumklasse ist außerdem eine automatische Schaltfunktion als Standard enthalten. Diese Funktion ist beim 16/16 CommandQuad-Getriebe optional verfügbar.

Die 5R-Traktoren haben ein Leergewicht von 4,3 t und können bis zu 4,7 t und optional sogar bis zu 5,3 t heben. Das offene Hydrauliksystem besitzt eine Standardpumpe mit einer Förderleistung von 96 l/min und ist mit einer druck- und mengenesteuerten PFC-Hydraulik mit einer Förderleistung von 117 l/min erhältlich. 4 Zusatzsteuergeräte, die mechanisch oder elektronisch gesteuert werden können, gewährleisten schnelle Zykluszeiten.

HOHER FAHRKOMFORT

Für die 5R-Serie wurde eine neue Kabine mit neigungsverstellbarer Lenksäule, Eckpfostendisplay PDU+, Panoramafrontscheibe und ergonomischem Bedienfeld konstruiert. Die neuen Traktoren bieten besonders in schwierigem Gelände einen erhöhten Fahrkomfort. Sie sind mit einer Vorderachsfederung mit unabhängigen Armen und einer stufenlosen Einstellung von +/- 45 mm ausgestattet, die bei Bedarf vollständig deaktiviert werden kann.

Optional ist eine wartungsfreie mechanische Kabinenfederung erhältlich, bei der mit 2 einstellbaren Stoßdämpfern letztlich auch der luftgefederte Grammer-Sitz entsprechend stabilisiert wird. Dieser Sitz gehört normalerweise bei Traktoren der Serie 6R zur Serienausstattung und ist um 5–15° schwenkbar. Er verfügt über eine verstellbare Lendenwirbelstütze und auf Wunsch auch über eine Sitzheizung.

Für enge Reihenkulturen, andere Sonderkulturen und Weingärten sind die neuen Traktoren der Serie 5RN mit ihrer geringen Breite von nur 1,7 m besonders geeignet. Sie verfügen über eine schmale Kabine und einen mechanischen Frontantrieb. 🌱

WISSENSWERTES

FRONTLADER AM 5R

Frontladerarbeiten können bei der neuen 5R-Serie bequem per Multifunktionshebel gesteuert werden, der direkt mit dem Fahrersitz verbunden ist. John Deere bietet hier die Wahl zwischen einem mechanischem Bedienhebel und dem neuen E-Joystick.

Außerdem bietet der neue Frontlader 543R eine automatische Schwingen- und Werkzeugverriegelung, eine um 10% erhöhte Hubleistung, eine höhere Losreißkraft und einen größeren Ankippwinkel. Je nach Anwendung können die Frontlader 543R und 603R mit verschiedenen Parallelführungsvarianten ausgestattet werden.



XP® AKTION:
SCHUTZHELM
TECHNICAL
UM NUR € 49,-
STATT € 146,-



Beim Kauf jeder HUSQVARNA
XP® MOTORSÄGE jetzt
SCHUTZHELM TECHNICAL
um NUR € 49,- dazu.



Videos zu Tipps & Tricks
jetzt auf HUSQVARNA
AUSTRIA YOUTUBE

 **Husqvarna**®
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte, Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Aktion gültig von 1.9.2016 bis 17.12.2016 bzw. solange der Vorrat reicht.



KRAFTPAKET.

Der neue 8400 R von John Deere brint bis zu 450 PS Spitzenleistung.

Foto: John Deere

Ein Johnny mit 400 PS

Das Angebot an John Deere Großtraktoren der Serie 8R wird 2017 um ein neues Spitzenmodell mit 400 PS Nennleistung und einem Motor der Abgasstufe IV erweitert.

EINE UM 6% GRÖßERE ZUGKRAFT gegenüber dem Modell 8370 R ermöglicht, mit dem John Deere 8400R die Produktivität zu steigern und die Kraftstoffeffizienz zu optimieren. Der 8400R erreicht für seine Nennleistung von 400 PS (gemäß 97/68 EC) einen Wirkungsgrad von 91 % und setzt somit in der Branche bezüglich Zugkraft einen neuen Maßstab.

Von einem 9-Liter John Deere Motor angetrieben, erreicht der 8400R mit IPM (intelligentes Power Management) eine Maximalleistung von 450 PS. Das e23-Getriebe mit Efficiency Manager sorgt für maximale Effizienz und Langlebigkeit. Dadurch wird der Kraftstoffverbrauch gegenüber dem 8370 R um bis zu 2 % gesenkt.

Außerdem bietet der neue 8400R mit Active Sitz, integriertem elektronischen Joystick und der bewährten CommandARM Bedienkonsole sowie dem CommandCenter Display denselben Grad an Fahr- und Bedienkomfort wie die anderen Modelle der Serie 8R.

VERNETZUNGS-LÖSUNGEN

Neben diesen Neuerungen kommen bei den 7R, 8R und 9R Traktoren die Vorzüge der Vernetzungslösungen sowie die Integration der John Deere FarmSight Lösungen für die Präzisionslandwirtschaft zur Anwendung. Die neue Version des StarFire 6000 Satellitenempfängers

DIE 8R-SERIE

John Deere bietet im Rahmen seiner 8R-Serie insgesamt 7 Modelle an. Die Nennleistung reicht dabei von 245 PS (8245 R) bis zum neuen Top-Modell 8400 R mit 400 PS. Alle Modelle der Serie können mit dem e23-Getriebe für weniger Kraftstoffverbrauch ausgestattet werden (beim 8400 R serienmäßig).

bietet eine SF1-Korrektursignalgenauigkeit von +/- 15 cm, ein neues SF3-Korrektursignal (3 cm Spur-zu-Spur-Genauigkeit, Wiederholbarkeit innerhalb der Saison, schnellere Signalerfassung) sowie eine verbesserte RTK-Option. Außerdem wird optional eine neue Sicherheitsverriegelung für erhöhten Diebstahlschutz angeboten.

OPTIONALES KONNEKTIVITÄTSPAKET

Als weitere Optionen sind ein Konnektivitätspaket mit JDLink und Display-Fernzugriff, dem CommandCenter Display der 4. Generation sowie ein Einstellungsmanager verfügbar. Mit dem Einstellungsmanager können alle vorgenommenen Maschineneinstellungen sowie Konfigurationseinstellungen für den elektronischen Joystick gespeichert und bei Bedarf jederzeit wieder abgerufen werden.

NOCH STABILERE HINTERACHSE

Für noch mehr Zuverlässigkeit besitzt der neue 8400R Traktor eine wesentlich stabilere Achse mit einer Gesamtbreite von 255 cm. Radnaben aus Gusseisen tragen zusätzlich zur Robustheit bei. Sie gestatten die Montage von Hinterradgewichten, mit denen die erhöhte Zugkraft noch effizienter auf den Boden übertragen wird. Die neue Konstruktion der Hinterachse wird künftig bei kleineren 8R Modellen als Option angeboten. 🐾

Die „Mehrdrescher“ von John Deere

Österreichs Landwirte, Lohnunternehmer und Maschinenringe sind sich einig: Je höher die Anforderungen beim Drusch, desto mehr spricht für die John Deere-Mähdrescherserien W, T und S.

FÜR EINE ERFOLGREICHE ERNTE legen Sie mit der richtigen Sortenwahl und der optimalen Erntetechnik zwei wichtige Grundsteine. In puncto Erntetechnik sorgt das dynamische Profil der leistungsfähigen John Deere-Mähdrescher der Serien W, T und S für höchste Einsatzsicherheit und Produktivität.

Nicht nur bei Mais oder Getreide überzeugen die „Mehrdrescher“ von John Deere, sondern dank des einmaligen Hydrflex-Schneidwerks auch bei der Sojabohnenernte. Das hierfür speziell konzipierte Hochleistungsschneidwerk mit hydraulischer Auflagedruckregelung und der flexible Messerbalken ermöglichen einen schnelleren und saubereren Drusch tiefliegender Kulturen. Dadurch werden Ernteverluste auch bei tiefliegendem Bestand oder bei Sorten mit niedrigerem Hülsenansatz auf ein Minimum reduziert.

Ein weiterer entscheidender Vorteil ist der deutlich geringere Fremdbestandanteil und ein sauberes Erntegut. Sojalandwirte und Lohnunternehmer bestätigten bei der Sojaernte 2015 die Mehrerträge durch das innovative John Deere-Hydrflexschneidwerk. 🐾



Foto: John Deere

Fragen Sie den Experten. Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem John Deere-Erntetechnikberater Franz Zeller unter 0664/4546198.

John Deere 1026R Snowfox



AKTIONSPREIS

€ 27.900,-*

- 23,8 PS
- 3-Zylinder-Dieselmotor
- Hydrostat-Getriebe mit 2-Pedal-Steuerung
- Servolenkung, Allrad
- Kabine

- Rasenbereifung
- Frontkraftheber Kat. 0
- Schneeschild 140 cm mit Schockventil
- Rauch Streuer SA121 mit Rührwerk, Beleuchtung und Abdeckplane



JOHN DEERE

Lagerhaus | Technik

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem John Deere-Profiberater in Ihrem Lagerhaus.
*Preise in Euro inkl. aller Steuern und Abgaben gültig bis 31.12.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
www.lagerhaus.at

www.johndeere.at

Symbolfoto
Engeltliche Einschaltung



JETZT JOHNNY SICHERN.
Es sind Modelle der Serien 6RC, 6M, 6R, 7R und 8R im Angebot.

Jetzt ein Traktor-Schnäppchen machen

Die ersten Rentflex-Mietrückläufer stehen zum Verkauf. Sichern Sie sich Ihren John Deere-Traktor mit maximal 500 Betriebsstunden und zu starken Preisen. Auf alle Mietrückläufer gibt es 1 Jahr Garantie.

DAS MIETTRAKTORENMODELL Rentflex wurde von vielen Lohnunternehmern, Landwirten und Gutsverwaltungen in Anspruch genommen. Über 15.000 Stunden wurden die John Deere-Traktoren bis dato vermietet. Ab sofort sind die ersten Rentflex-Mietrückläufer mit Modellen von 100 - 400 PS frei für den Verkauf. Dass die Nachfrage nach diesen Jungtraktoren mit maximal 500 Betriebsstunden und einem entsprechend attraktiven Kaufpreis sehr hoch

ist, bestätigt auch Rentflex-Leiter Ing. Thomas Scheidl: „Wir erwarten uns ein ähnliches Kaufinteresse wie für unsere Vorführtraktoren.“

Sicherheit für die Käufer von Rentflex-Mietrückläufern ist durch bestens gewartete und servierte Maschinen mit 1 Jahr Garantie gewährleistet. Einen genauen Überblick über die Ausstattung und Preise der Rentflex-Mietrückläufer finden Sie auf www.rentflex.at



Brantner feiert die Auslieferung von 120.000 Fahrzeugen. Viele Typen mit Jubiläumsrabatt. Feiern Sie mit!

120

Tausend produzierte Fahrzeuge



Hans Brantner & Sohn
 Fahrzeugbau GesmbH
 Tel.: 0 2522 / 2511-0
www.hb-brantner.at

Engeltliche Einschaltung

hevi

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

MAN MUSS KEIN PROFI SEIN, UM WIE EIN PROFI ZU ARBEITEN.

Gut gerüstet mit Hevi-Produkten in Profi-Qualität zum fairen Preis: von Forstmaschinen über Arbeitsgeräte, PKW-Anhänger, Ersatz-/ Verschleißteile und Zubehör — exklusiv in Ihrem Lagerhaus.



■ Lagerhaus | Technik
www.lagerhaus.at

Engeltliche Einschaltung

Hydrac feiert Firmenjubiläum mit einigen Neuheiten

HYDRAC feiert das 50-jährige Bestehen. Diese Erfahrung in Forschung, Entwicklung und Konstruktion verbunden mit moderner technischer Ausstattung ermöglicht es, immer wieder Spitzenleistungen „Made in Austria“ zu erbringen.

FRONTLADER EC-P – DER VIELSEITIGE

Der EC-P-Frontlader ist für den Garten-, Haus-, Hof- und Hobbybereich geeignet. Die Economy Serie 2000 (für neuere Traktormodelle) verfügt über eine automatische Konsolen-Verriegelung und die aktive Hinterachsstützung.

GESTREUT WIRD IMMER

Hydrac präsentiert eine neue Lösung zur Streuerentlastung: Durch die Mechanische Streuerentlastung „MSE“, die am Streuer angebracht ist, bekommt der Traktor bis zu 30 % des Füllgewichtes auf die Vorderachse. Das führt zu einer signifikant besseren Spurtreue und mehr Traktion, verbunden mit hohem Fahrkomfort. Mehr auf www.hydrac.com

Sichern Sie sich Ihre Gratis-Zusatzausstattung!



Foto: Lindner

BEI DER HERBSTAKTION bietet Lindner Zusatzausstattung im Wert von 3.000 Euro kostenlos an – von der Kabinenfederung bis zu Fronthydrauliksystemen. Dazu gibt es 2 Jahre Garantie für alle neuen Fahrzeuge. Die Herbstaktion gilt für den stufenlosen Lintrac ebenso wie für Geotrac-Traktoren und die Unitrac-Transporter. Für den Berg- und Grünlandbereich vereint der Lintrac die Merkmale von Traktor, Hangmäher und Hoflader in einem Fahrzeug. Weitere Einsatzgebiete sind der Weinbau und der Kommunalbereich. Infos zur Herbstaktion gibt es bei der **Werkausstellung von 21. bis 26. Oktober in Kundl**. Dort zeigt Lindner auch den neuen Unitrac 112 LDrive. Mehr auf www.lindner-traktoren.at

**WERKS-
AUSSTELLUNG**

21. – 26. OKTOBER 2016, KUNDL/TIROL

**3.000 € BONUS
FÜR ZUBEHÖR**

2 JAHRE
GARANTIE



Aktion gültig von 01.09 – 15.12.2016 für alle Neufahrzeuge in Verbindung mit der Preisliste 02-2016.

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH

Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4, 6250 Kundl/Tirol, lindner-traktoren.at

Lindner 
Der Beste am Berg

Engeltliche Einschaltung

Hardi Twin: Diese Spritze trotz dem Wind

Das Twin-Konzept von Hardi reduziert die Abdrift bei schwierigen Wetterbedingungen massiv. Das spart Pflanzenschutzmittel, erlaubt höhere Arbeitsgeschwindigkeiten und vergrößert das Spritzfenster.

DAS TWIN-KONZEPT ist ein einzigartiges Hardi-System, das auf Grundlage von Erfahrungen aus der Sprühgerätetechnik der 70er- und 80er-Jahre entwickelt wurde. Zahlreiche Praxisberichte von Endbenutzern und viele weitere Tests und Prüfungen, die in den letzten 25 Jahren gemacht worden sind, zeigen, dass Landwirte, die in das Hardi Twin investieren, in eine zukunftsweisende Technologie investieren.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

Mit dem Twin-Konzept wird die Applikationstechnik zusätzlich zu den normalen Funktionen um 2 weitere Parameter erweitert: Sie können die Twin-Luftgeschwindigkeit und den Twin-Spritzwinkel verstellen.

EFFEKTIVE ABDRIFTKONTROLLE

Das leistungsstarke Gebläse produziert eine große Menge an Luft, die eine höhere Spritzgeschwindigkeit auch unter sehr schwierigen Wetterbedingungen erlaubt. Die Abdrift von konventionellen Feldspritzen kann so hoch sein, dass der Fahrer den Spritzvorgang

unterbrechen muss, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. Mit effektiver Abdriftkontrolle ist es für den Anwender wesentlich einfacher, denn er kann das gesamte Feld zu Ende behandeln. Mit Twin kann fast immer mit maximaler Flächenleistung gearbeitet werden. Twin-Luftunterstützung ist bei 8,5 m/s Windgeschwindigkeit genauso sicher wie konventionelle Geräte unter optimalen Behandlungsbedingungen (1,5 m/s).

REDUZIERTER AUFWANDSMENGEN

Die Abdriftkontrolle des Twin-Systems ermöglicht den Einsatz kleiner Tropfen auch unter schwierigen Witterungsbedingungen. Dadurch wird auch bei kleinen Wasseraufwandmengen eine gute Bedeckung auf der Zielfläche erreicht. Normalerweise setzen Twin-Anwender die Geräte in Getreide und Raps mit 70 bis 100 l/ha ein, in teureren Kulturen wie Kartoffeln und Gemüse wird mit 150 bis 300 l/ha gearbeitet. Dies verursacht eine extreme Einsparung in Bezug auf Wassertransport und Füllzeit – im Vergleich zu traditionellem Pflanzenschutz. ☺

HARDI TWIN
Kontrolliere den Wind - Eliminiere die ABDRIFT

Bestands-öffnende Wirkung
Die Winkelverstellung der Düsen und Luftkanäle, ist die einzigartige und wichtige Besonderheit der HARDI TWIN Technik.

Dieses erlaubt eine gezielte Steuerung der Spritzflüssigkeit, je nach Witterungsbedingungen und Kultur.

Wind weniger als 4 m/s: 50 Tage (konventionell)
Wind weniger als 8 m/s: 89 Tage (TWIN)
Ergebnis: 39 zusätzliche Spritztage mit HARDI TWIN.

Wetterdaten für Hannover 01. März - 31. Mai 2015 vom "wetterdienst.de" zur Verfügung gestellt

Kontaktieren Sie noch heute Ihren lokalen HARDI Service Partner!

Engeltliche Einschaltung

Landgut
STREUTECHNIK.DÜNGEN.KOMMUNAL

STREUGERÄTE FÜR WINTERDIENST-PROFIS

INFOLINE +43.676.6924268 / LANDGUT-STREUTECHNIK.COM

Engeltliche Einschaltung

Lagerhaus-Marke „Hevi“ mit neuen Produkten und neuem Logo

DAS LAGERHAUS verpasst seiner Qualitäts- Technik-Eigenmarke „Hevi“ einen neuen Anstrich. Ersichtlich wird das in erster Linie im neuen, modernen Logo und dem Slogan „Arbeiten wie Profis“.

Das Hevi-Sortiment im Maschinen-Bereich wurde in den letzten Monaten sukzessive erweitert. Neben bekannten Produkten, wie Forstzange und Universalstreuer, wurden interessante Produkte wie ein komplettes Arbeitsgeräte-Programm, 2 Pkw-Anhänger, ein neuer Kippranporter und ein Akku-Spaltschieber neu ins Sortiment aufgenommen. Daneben runden viele Produkte aus dem Ersatzteil-, Verschleißteil- und Zubehörbereich die Hevi-Sortimentspalette ab. 🍷



Foto: Werksfoto

ALTE STÄRKEN, NEUES LOGO.
Produkte von hevi stehen für Qualität zu einem fairen Preis.

hevi hevi – Arbeiten wie Profis AKKU SPALTENSCHIEBER SP 94

EXKLUSIV IM LAGERHAUS



Zubehör:
Futterschiebeschild
369,-



Technische Details:

- V-Schieber mit 90 cm Arbeitsbreite
- Rost- und säurebeständig durch Feuerverzinkung
- Leistungsstarker 24V Gleichstrommotor
- Kompakte, handliche und wendige Bauform
- Lenker höhenverstellbar
- Luftbereifte Räder mit AS-Profil

INKL. V-SCHIEBER, BATTERIE UND LADEGERÄT

1.999,-*

Angabe September 2016

* Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.

Lagerhaus|Technik

www.lagerhaus.at

Entgeltliche Einschaltung

hevi

hevi – Arbeiten wie Profis

PKW-ANHÄNGER

EPA 206/12 G-STK, EPA 230/12 G-STK

EXKLUSIV IM LAGERHAUS



INKL. AUFSATZWÄNDE 600 MM, GRAPHITGRAUER FLACHPLANE UND STÜTZRAD



HEVI-EPA 206/12 G-STK

Lademaße: 2.010 x 1.250 x 400 mm;
1.000 kg gebremst, Räder 165 R 13
verstärkt, Stirnwand klappbar,
Stahlblechkotflügel

1.899,-*

HEVI-EPA 230/12 G-STK

Lademaße: 2.230 x 1.250 x 400 mm;
1.300 kg gebremst, Räder 165 R 13
verstärkt, Stirnwand klappbar,
Stahlblechkotflügel

2.129,-*

Angabe September 2016

* Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.

Lagerhaus|Technik

www.lagerhaus.at

Entgeltliche Einschaltung

hevi

hevi – Arbeiten wie Profis

KIPPTRANSPORTER

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

Traktorleistung bis ca.
100 PS

Abkippleistung: 2000 kg
Eigengewicht: 350 kg (180cm)
360 kg (200cm)
Ladetiefe max. 125 cm
Ladetiefe für Stapelbox: 116 cm

• HECKBORDWAND MIT SCHWENK-VORRICHTUNG UND 4 FEDERBOLZENRIEGEL
• SCHRÄG VERLAUFENDE SEITENBORDWÄNDEVON 40 CM AUF 53 CM HÖHE



Ausstattung:

- Schürfleiste aus hochwertigem Verschleißblech Typ 400
- je 2 Steckungentaschen in der Stirnwand u. den Seitenwänden
- massiver feuerverzinkter Anbaubock für Kat. II bzw. Kat. III/II
- integrierte Silenblocks für geräuscharmes Arbeiten
- verwindungsfreie Hydraulikleitungen mit Drehgelenken
- 1 Oberlenker- und 2 Unterlenkerbolzen mit Klappstecker im Lieferumfang
- 4 im Boden integrierte Versteifungsplatten (zur Montage von drehbaren Zurr-Ösen)
- aufgeschweißte Netzhaken auf allen Bordwänden

hevi - Kippranporter
180 cm Arbeitsbreite

2.790,-*

hevi - Kippranporter
200 cm Arbeitsbreite

2.890,-*

Angabe September 2016

* Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.

Lagerhaus|Technik

www.lagerhaus.at

Entgeltliche Einschaltung

Auf zum John Deere-Expert Check

Ein einsatzbereiter Mähdrescher ist Voraussetzung für eine ertragreiche Ernte. Aus diesem Grunde bieten Ihnen die Lagerhaus-Fachwerkstätten eine fachmännische Inspektion.

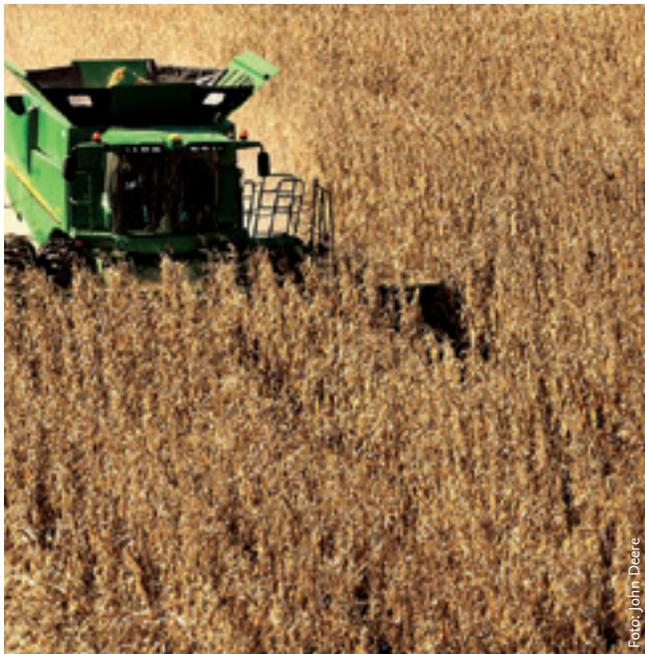


Foto: John Deere

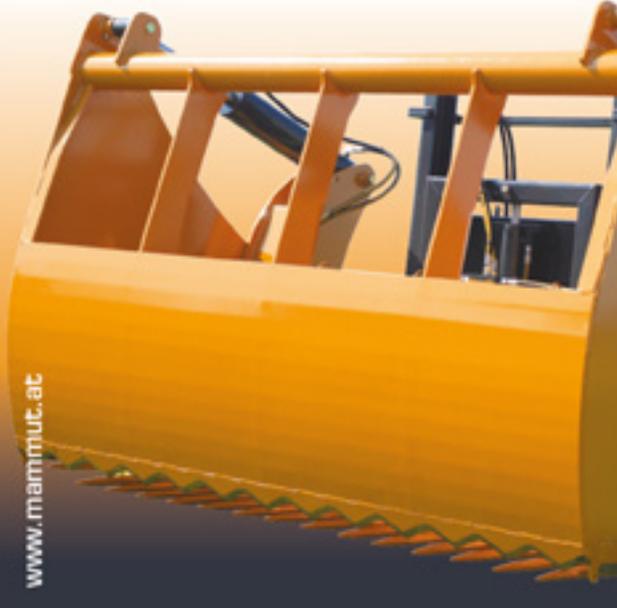
EXPERT CHECK. Bestens gerüstet für die nächste Ernte.

IHR JOHN DEERE-MÄHDRESCHER ist eine mit modernster Technik ausgestattete Hochleistungsmaschine. Jetzt ist Zeit für eine umfassende Inspektion durch die Techniker der Lagerhaus-Fachwerkstätte. Dann steht einem weiteren erfolgreichen Erntejahr nichts mehr im Weg. Nutzen Sie den Herbst, bevor Ihr John Deere-Mähdrescher das Winterquartier bezieht, um diese fachmännische Inspektion durchzuführen. Sichern Sie sich den Vorteil, dass Ihr John Deere-Mähdrescher bereits jetzt für die nächste Erntesaison top gerüstet ist.

Warum Expert Check? Ausfälle während der Erntezeit kosten ein Vielfaches im Vergleich zu vorbeugender Wartung. Und: Sie sichern sich den Werterhalt. Bestens qualifizierte Techniker sorgen dafür, dass Ihr Mähdrescher für die nächste Ernte optimal vorbereitet, korrekt eingestellt und mit original John Deere-Teilen ausgestattet ist. Durch die regelmäßige Inspektion ist Ihre Maschine auch immer mit dem letzten Software-Update ausgerüstet. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in Ihrer Lagerhaus-Fachwerkstätte mit John Deere-Mähdrescher-Stützpunkt. 📞

MAMMUT 

**Silozangen
Silo Cut**



www.mammut.at

Engeltliche Einschaltung



TEHNOS



www.tehnos-mulcher.com
Roter Punkt Ihres Bauernhofs



Engeltliche Einschaltung

Spritzenüberprüfung: Termin vereinbaren!

Informieren Sie sich über die Überprüfungsstermine für Ihre Pflanzenschutzspritze im Lagerhaus und versäumen Sie nicht, einen Termin zu vereinbaren.

PFLANZENSCHUTZSPRITZEN müssen von autorisierten Werkstätten regelmäßig überprüft werden. Eine EU-Richtlinie über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden sieht vor, dass alle Pflanzenschutzgeräte bis 26. November 2016 überprüft werden.

Alle verwendeten Pflanzenschutzgeräte müssen ab dem 27. November 2016 über eine gültige Prüfplakette verfügen (Ausgenommen sind handgeführte sowie schulter- und rückentragbare Pflanzenschutzgeräte und Geräte zur Ausbringung von Nützlingen).

Die Prüfplakette ist 5 Jahre gültig. Neugeräte müssen innerhalb von 5 Jahren erstmalig einer Überprüfung unterzogen werden.

ÖPUL 2007-MASSNAHMEN

Alle Pflanzenschutzgeräte, die von 2012 bis 2014 laut ÖPUL-Kriterien überprüft wurden, können eine Übergangsregelung in Anspruch nehmen.

Achtung: Die genauen Bestimmungen können sich, je nach Bundesland, unterscheiden. Informieren Sie sich bei Ihrer Lagerhaus-Fachwerkstätte. 🐾



Foto: RWA

KOMPETENT. Auch bei der Überprüfung von Feldspritzen ist die Lagerhaus-Fachwerkstätte der erste Ansprechpartner.



STIHL Optimum System: Leistung, die man spürt

Spaß macht die Arbeit nur dann, wenn es läuft wie geschmiert. Aus diesem Grund entwickeln wir unsere Betriebsstoffe selbst, die perfekt an die STIHL Technik angepasst sind. Bei STIHL arbeiten Chemiker, Ingenieure und Anwender Hand in Hand. So erzielen wir optimale Resultate für Mensch, Maschine und Umwelt. Das Ergebnis: Hervorragendes Startverhalten, beste Laufleistung, optimale Schmierung und rückstandsarme Verbrennung.

www.stihl.at



STIHL®

Engeltliche Einschaltung



LTC Wr. Neustadt, Tel. 0664/8124245
John Deere 7530, Bj. 09, 4.600 Bstd., 204 PS, FHY, EHR, 4 el. dw STG **79.000,-**



LTC Wr. Neustadt, Tel. 0664/8124245
John Deere 6320, Bj. 02, 11.345 Bstd., 100 PS, Allrad, FZW, FL-Konsole, FHY, gef. VA **34.000,-**



Landforst Technikcenter, Tel. 0664/4049732
Lindner Geo 84 ep Pro, Bj. 15, Vorführer, FH, FZW, Kabinenfederung, Klima **68.500,-**



Lagerhaus Wechselgau, Tel. 0664/2564460
Steyr Kompakt 4065 S, Bj. 12, 722 Bstd., 65 PS, 1A **34.900,-**



Landforst Technikcenter, Tel. 03512/86160-161
Fendt 307 Ci, Bj. 08, ca. 2.400 Bstd., FHW, FZW, HauerKonsole **49.000,-**



RLH Amstetten, Tel. 0664/4880930
Stepa Forstkran FH 10 AK, Bj. 08, inkl. Rückekran, Stehpodest, Eigenölversorgung **23.600,-**



RLH Amstetten, Tel. 0664/6274697
Pöttinger Boss L 22 T, Bj. 09, hydr. Heckwand, 4 Messer, 22m³ Ladevolumen **17.300,-**



Landforst Technikcenter, Tel. 0664/5402456
Pöttinger Ladewagen Faro 3500, Bj. 05 **32.500,-**



LTC Korneuburg, Tel. 0664/6275127
Schreiber Wendepflug, 4-scharig, Streifenkörper, Vorschäler, Doppelstützrad, hydr. Schnittbreitenverstellung **4.900,-**



LTC Korneuburg, Tel. 0664/6275127
Agrifarm Grubber, 21 Zinken, 3,8m AB, Doppelherzschar, Federzinken, Steinsicherung, gez. mit Fahrwerk **6.900,-**



LTC Korneuburg, Tel. 0664/6275127
V&N Master Cut SA/SG 220, Vorführmaschine, 2,2m AB, Seitenmulcher, GW **7.500,-**



Landmark KG, Tel. 03682/24355
- 20 % Herbstaktion auf gebr. Schneeketten, ca. 150 Stk. auf Lager

Kranwagen überprüfen

Forstkranwagen sind hohen Belastungen ausgesetzt. Die regelmäßige Überprüfung ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern dient auch der Sicherheit von Mensch und Maschine.



SICHERHEIT. Die Überprüfung der Kranwagen hilft, einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

DIE ARBEIT IN DER FORSTWIRTSCHAFT ist anstrengend und kraftaufwändig. Forstkranwagen vereinfachen und beschleunigen das Umsetzen von hohen Lasten. Bewegung und Transport von Holz in unwegsamem Gelände führen jedoch zu erhöhten Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen. Um durch diese stetige Beanspruchung die Sicherheit für die Anwender zu gewährleisten, unterliegen Kranwagen einer „Wiederkehrenden Prüfung“. Diese jährliche Überprüfung ist gesetzlich verpflichtend durchzuführen, wenn der Kranwagen außer dem Betriebsführer auch von anderen Personen bedient wird (Sohn, Vater, Gemeinschaftsmitglied etc.). Die Überprüfung muss durch eine fachkundige Person erfolgen. Veranlasst werden muss sie vom Betriebsführer oder Obmann einer Gemeinschaft. Diese Personen können im Schadensfall auch zur Haftung herangezogen werden.

Bei der Überprüfung werden alle wichtigen Komponenten des Kranwagens inspiziert: Der Aufbau wird auf Rissbildung und Verschleiß an Rahmen, Schutzgitter, Achsen und Kran kontrolliert. Außerdem werden Hydrauliksystem, Lager, Bereifung und Beleuchtung überprüft. Gelenkwellen und Schutzvorrichtungen sowie die Trittflächen und Haltegriffe werden zu Ihrer persönlichen Sicherheit besonders gründlich begutachtet, um Arbeitsunfälle so weit wie möglich zu verhindern.

Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie einen Überprüfungstermin für Ihren Forstkranwagen in Ihrer Lagerhaus-Fachwerkstätte. 🐿️



DIE KRAFT AM LAND

AKTUELL IM OKTOBER



Landgut
streut clever & gut.

Kommunaltechnik für Profis

Das robuste Streuerprogramm mit verzinkten und pulverbeschichteten Rahmen sowie die INOX-Ausführung der Trichter und vieler Bauteile garantieren die Langlebigkeit. Die umfangreiche Zusatzausstattung erhöht die Streuqualität und den Bedienkomfort.

- z.B.: Herkules 844 INOX mit bis zu 1.900 kg Nutzlast
- 3-Pkt.-Anbau-Streuer von 120 bis 1.200 Liter Inhalt
- elektrische Bedienung wegeabhängig, hydraulischer Antrieb, Rührwerke u.v.m.
- Aufbaustreuer von 250 bis 1.020 Liter, mit hydraulischem/elektrischem Antrieb
- Heckanbaustreuer mit elektrischem Antrieb



600 KG TIMAC BIG-BAG
ZU JEDEM AXIS**

RAUCH
wir nehmen's genau

Timac AGRO

Axis 20.1 W

- 1.000 l Behältervolumen
- 12 – 36 m Streubreite
- Telimat Grenzstreueinrichtung
- Zwei Wiegezellen mit 100Hz-Technologie

** Bei Kauf eines Rauch Axis Düngerstreuers von 1.9. – 5.12.2016 erhalten Sie 600 kg Dünger gratis aus dem TIMAC AGRO Sortiment je nach Verfügbarkeit in Ihrem Lagerhaus.

11.999,-*

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

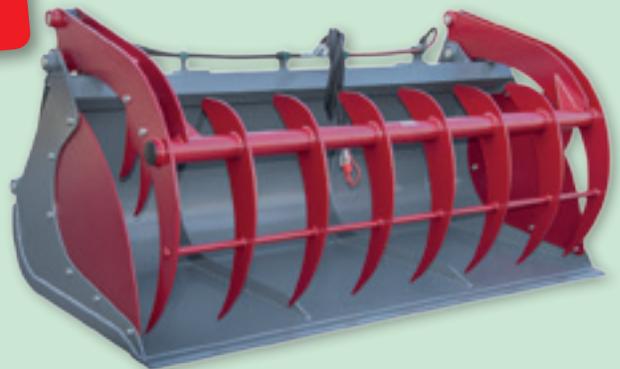
hevi

GÄNGIGSTE
AUFNAHMEN
MÖGLICH



Schaufel gerundet

Art. Nr.	Breite	Höhe	Tiefe	Volumen	Gewicht	Unverbindlich empf. Verkaufspreis inkl. USt.
077	1,5 m	800 mm	900 mm	0,85 m ³	200 kg	559,-
078	1,8 m	800 mm	900 mm	1,02 m ³	260 kg	625,-
079	2,0 m	800 mm	900 mm	1,15 m ³	293 kg	689,-
080	2,2 m	800 mm	900 mm	1,26 m ³	320 kg	785,-
082	2,4 m	800 mm	900 mm	1,38 m ³	350 kg	899,-



Greifschaukel MAX

Art. Nr.	Breite	Höhe	Tiefe	Gewicht	Unverbindlich empf. Verkaufspreis inkl. USt.
028	1,5 m	800 mm	900 mm	420 kg	1.699,-
029	1,8 m	800 mm	900 mm	460 kg	1.759,-
030	2,0 m	800 mm	900 mm	500 kg	1.839,-

Unsere Monatsangebote erhalten Sie in teilnehmenden Lagerhäusern und im Technik-Center

Aktionen in teilnehmenden Lagerhäusern gültig von 1.10. – 31.10.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben.
* Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Verbilligungen in % sind kaufmännisch gerundet. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können.

Diese Angebote und
viele mehr unter
shop.lagerhaus.at

TANKSTELLE TO GO.

Husqvarna

Kombikanister

- Sichtfenster
- Füllschutz
- mechanischer Stützenverschluss
- integrierte Werkzeugbox
- Füllmenge: 5 l Kraftstoff/2,5 l Öl

Art. Nr. 28612341



44^{90*}

KRAFTAKT

Husqvarna

1 Werkzeugtasche

Mit großem Fach für Verbandszeug, Ersatzkette und Vergaserschlüssel, Halter für Feile, Feillehre und Kombischlüssel. Zum Anhängen an den Werkzeuggürtel.

Art. Nr. 5264285 **26,90***

2 Kombihalter PVC

für Maßband, Zange etc.

Art. Nr. 5264290 **12,90***

3 Fällheber mit Wendehaken

- ermöglicht einfaches Hebeln des Baumes in Fallrichtung
- dreht Stämme am Boden
- massiv geschmiedet mit Kunststoffgriff, Ansatzpunkt und Wendehaken

76 cm Art. Nr. 5264301 **64,90***

140 cm Art. Nr. 5264304 **99,90***

4 Wendehaken

erleichtert das Drehen von gefällten Bäumen

Art. Nr. 5264289 **24,90***

5 Zündkerze HQT-1

Art. Nr. 27837381 **1,90***

6 Feilbock

zum einfacheren Schärfen von Motorsägenketten

Art. Nr. 5237661 **22,90***

7 Rundfeile

2 Stück pro Packung

Ø 4,0 mm Art. Nr. 28042337 **3,90***

Ø 4,5 mm Art. Nr. 28042147 **3,90***

Ø 4,8 mm Art. Nr. 28041930 **3,90***

Ø 5,5 mm Art. Nr. 28041931 **3,90***

1



26^{90*}

2



12^{90*}

3



64^{90*}

ab



24^{90*}

5



1^{90*}

6



22^{90*}

7



3^{90*}

je

OREGON

Sägekettenschärfgerät inkl. 3 Schleifscheiben

Ein robustes Gerät mit der Qualität und den Eigenschaften, die für häufiges intensives Kettenschärfen notwendig sind. Bessere Sicht beim Schleifen dank einer 15 Watt Lampe zwischen den Schleifscheiben.

Art. Nr. 4994557



499^{90*}

OREGON Feilgerät

mechanisch, zum Schärfen von Sägeketten

Art. Nr. 4994617



44^{90*}

Feilengriff PVC

mit Winkel (30° und 35°)

Art. Nr. 28127050



1^{90*}

**1 Meißelschare WSM 43
passend zu Vogel&Noot**
für Pflugkörper MPK 400, MPK 430,
WL 430, WS 400, WY 400

rechts Art. Nr. 28949475 **42,90***
links Art. Nr. 28949476 **42,90***

**2 Meißelschare UNM 40
passend zu Vogel&Noot**
für Pflugkörper MPK 400, MPK 430,
UL 430, ULST 430, WS 350, WS 400,
WY 350, WY 400

rechts Art. Nr. 28949478 **32,90***
links Art. Nr. 28949477 **32,90***

**3 Meißelschare WSM 40
passend zu Vogel&Noot**
für Pflugkörper UN 350, UN 400,
UN 430, UST 400

rechts Art. Nr. 28949479 **42,90***
links Art. Nr. 28949480 **42,90***

4 Meißel passend zu Vogel&Noot

rechts Art. Nr. 28949472 **5,90***
links Art. Nr. 28949471 **5,90***

**5 Düngereinlageschare
passend zu Vogel&Noot**

rechts Art. Nr. 28949473 **8,90***
links Art. Nr. 28949474 **8,90***

**6 Düngereinlegebleche
passend zu Vogel&Noot**

rechts Art. Nr. 29066536 **28,90***
links Art. Nr. 29066537 **28,90***

**7 Scharspitze passend zu
Vogel&Noot**

für Pflugkörper NL 460
rechts Art. Nr. 29066538 **16,90***
links Art. Nr. 29066539 **16,90***

**8 Anlagenvorderteil
passend zu Vogel&Noot**
für Pflugkörper WY 350, WY 400,
WL 430

rechts Art. Nr. 29037587 **18,90***
links Art. Nr. 29037588 **18,90***

9 Anlage rechts/links

Art. Nr. 29037589 **17,90***

**10 Verschleißkanten
passend zu Vogel&Noot**
für Pflugkörper U 15, UL 430,
ULST 430, UN 400, UST 400

rechts Art. Nr. 29066532 **16,90***
links Art. Nr. 29066533 **16,90***

**11 Verschleißstück
passend zu Vogel&Noot**
für Pflugkörper WY 400

rechts Art. Nr. 29066542 **16,90***
links Art. Nr. 29066543 **16,90***

**Diese Angebote, Details
und vieles mehr unter
shop.lagerhaus.at**

1  **42,90***
je

2  **32,90***
je

3  **42,90***
je

4  **5,90***
je

5  **8,90***
je

6  **28,90***
je

7  **16,90***
je

8  **18,90***
je

9  **17,90***
je

10  **16,90***
je

11  **16,90***
je

LINDNER ORIGINAL ERSATZTEILE

Lindner

Heckglas

für Geo 64, 74, 84, 94, 74ep, 84ep, 84ep
Pro, 94ep bis Kabinen Nr. 6086177

Art. Nr. 27091792 **219,90***

für Geo 64, 74, 84, 94, 74ep, 84ep, 84ep
Pro, 94ep ab Kabinen Nr. 6086178

Art. Nr. 6651849 **259,90***

für Geo 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 100,
63, 73, 83, 93, 103

Art. Nr. 5460781 **189,90***

DAS PASST DAZU!

LINDNER Gasfeder

für Geo 64, 74, 84, 94, 74ep, 84ep, 84ep
Pro, 94ep bis Kabinen Nr. 6086177

Art. Nr. 27091811 **34,90***

für Geo 64, 74, 84, 94, 74ep, 84ep, 84ep
Pro, 94ep ab Kabinen Nr. 6086178

Art. Nr. 29157241 **37,90***

für Geo 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 100, 63,
73, 83, 93, 103

Art. Nr. 5460793 **34,90***

34,90*
ab

189,90*
ab

LINDNER 2in1 Fahrer-Jacke

Außenjacke: strapazierfähiges Material
(wasserabweisend, atmungsaktiv),
Sicherheits-Reflex-Streifen, Rücken-
Lüftungssystem, abnehmbare Kapuze,
uvm. Innenjacke: herausnehmbar, aus
Thermo-Fleece.

Größe S Art. Nr. 6542946 **139,90***
Größe M Art. Nr. 6542947 **139,90***
Größe L Art. Nr. 6542948 **139,90***
Größe XL Art. Nr. 6542950 **139,90***
Größe XXL Art. Nr. 6542951 **139,90***

 **139,90***
je

LINDNER Dieselfiltereinsatz

zu Geo 83, 93, 103, UNI 82, 92

Art. Nr. 5601947 **24,90***

zu Geo 63, 73, 64, 74, UNI 68, 78

Art. Nr. 6121394 **21,90***

zu Geo 93CR, 103CR, 84, 94,
104, 114, 124, UNI 92CR, 102CR

Art. Nr. 6547715 **44,90***

 **21,90***
ab

1 PÖTTINGER Scharblatt

- 18 Zoll
- für Körper 40-35 WSS

links Art. Nr. 4512733 **53,50***
rechts Art. Nr. 4512732 **53,50***

2 PÖTTINGER Wechselspitze

- für Körper 35 WSS, 40-35 WSS

links Art. Nr. 4512680 **17,90***
rechts Art. Nr. 4512678 **17,90***

3 PÖTTINGER Scharblatt

- 18 Zoll
- für Körper 36/39 UW und 38 WWS

links Art. Nr. 5374574 **55,90***
rechts Art. Nr. 5374571 **55,90***

4 PÖTTINGER Wechselspitze

- 2-Loch
- für Körper 36/39 UW und 38 WWS

links Art. Nr. 6734421 **15,90***
rechts Art. Nr. 6734420 **15,90***

5 PÖTTINGER Scharblatt

- 18 Zoll
- für Körper 27W/46W

links Art. Nr. 27832665 **64,90***
rechts Art. Nr. 27832660 **64,90***

6 PÖTTINGER Wechselspitze

- für Körper 27W/46 W
- für bestehendes Scharblatt und 5 Loch-Spitze

links Art. Nr. 6778935 **12,50***
rechts Art. Nr. 6778929 **12,50***

7 PÖTTINGER Scharblatt

- für Maiseinleger M2

links Art. Nr. 6778905 **17,50***
rechts Art. Nr. 6778906 **17,50***



8 PÖTTINGER Anlage

- für Servo

Art. Nr. 5333591 **38,90***

9 PÖTTINGER Anlagenschoner

- für Servo

Art. Nr. 5141064 **50,50***



JOHN DEERE ORIGINAL ERSATZTEILE



Teleskopspiegelhalterung

- für Serie 6000, 6010, 6020, 6030

links Art. Nr. 5046123 **139,90***
rechts Art. Nr. 5046124 **139,90***



JOHN DEERE Dieselfilterkit

- Vor- und Hauptfilter für 6170R-6210R

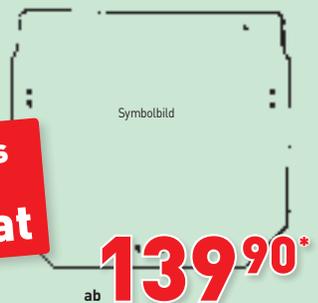
Art. Nr. 27058225



JOHN DEERE Heckscheibe

für 5020 Art. Nr. 6068947 **139,90***
für Serie 6000 bis 6030 Art. Nr. 5561951 **239,90***

Diese Angebote, Details und vieles mehr unter shop.lagerhaus.at



JOHN DEERE Herren Softshell Jacke

- wind- und wasserabweisend
- schwarz

S Art. Nr. 6961945 **109,90***
M Art. Nr. 6961946 **109,90***
L Art. Nr. 6961947 **109,90***
XL Art. Nr. 6961948 **109,90***
XXL Art. Nr. 6961949 **109,90***
XXXL Art. Nr. 6961950 **109,90***



JOHN DEERE Spiegelkopf komplett

- für Serie 5020, 5R/M, 6000, 6010, 6020, 6030, 7000, 7010, 7020, 7030

Art. Nr. 5046147



DAS PASST DAZU!

JOHN DEERE Spiegelglas

Art. Nr. 5054944



EXKLUSIV IM LAGERHAUS



Antifreeze Premium

Frostschutzmittelkonzentrat mit MAN 324 NF-Freigabe. Langzeit-, Gefrier-, Korrosions- und Überhitzungsschutz für moderne Motorenkonzepte. Nitrit-, amin- und phosphatfrei. Entsprechend ÖNORM V 5123.

1l Art. Nr. 767754



5,99*

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

GENOL Bio-Clear Winter Konzentrat

Scheibenreiniger und Frostschutzkonzentrat mit Citrusduft für klare Sicht. Fächerdüsengeeignet. Polycarbonatverträglich. Entsprechend ÖNORM V 5124. MV 1:1 = Gefrierschutz bis -21 °C.

5l (1l=2,40 €) Art. Nr. 9318068



11,99*

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

GENOL Sprühfett

Gut haftendes, transparentes Langzeitschmiermittel. Hochdruck-, wasser- sowie temperaturbeständig von -30 °C bis 200 °C. Auch für Zahnräder und Ketten (auch O-Ringketten) geeignet.

400 ml (1l=17,48 €) Art. Nr. 796901



6,99*

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

GENOL Lackspray schwarz-matt

Hochwertiger Sprühlack mit hoher Deckkraft. Schnelltrocknend. Temperaturbeständig bis 120 °C.

400 ml (1l=12,48 €) Art. Nr. 796964



4,99*

EXKLUSIV IM LAGERHAUS

GENOL Zinkspray grau

Kathodischer Korrosionsschutz und Grundierung für alle Metallteile. Zum Nachverzinken von Schweiß- und Schnittstellen. Schnelltrocknend und überlackierbar. Beständig gegen Salzwasser. Temperaturbeständig bis 480 °C.

400 ml (1l=19,98 €) Art. Nr. 796936



7,99*

Einschweißöse

5t Art. Nr. 4886414 **21,90***
10t Art. Nr. 4886413 **29,90***



Symbolbild

ab **21,90***

Zugöse 5 t für Einachser drehbar

Art. Nr. 4886412



89,-*

Zuggabelöse drehbar

2,5t Art. Nr. 4886411 **59,-***
5t Art. Nr. 4886410 **69,-***



Symbolbild

ab **59,-***

TRAKTOR ALTERNATIV-TEILE

Hydraulikpumpe

20A22X582BF-24/15VB, bspw. passend zu Steyr Kompakt 300, Case JX, MXM

Art. Nr. 28947273 **229,-***

20A14X007, bspw. passend zu Steyr M968, M975, Case CS68, CS75

Art. Nr. 28947274 **129,-***

20A8,2X402, bspw. passend zu Steyr 8130, Case 533, 633, 844, Fendt 1E, GT

Art. Nr. 28947275 **139,-***

20A16X329, bspw. passend zu Steyr Plus 870, 1090, 1100, 1108, 8060, 8070

Art. Nr. 28947279 **139,-***

20C19X395F, bspw. passend zu Steyr Kompakt 300, Case JX, MXM, New Holland TL, TN

Art. Nr. 28947282 **199,-***

A25XS, bspw. passend zu Steyr Kompakt 300, Case JX, New Holland TN

Art. Nr. 28947276 **299,-***

Diese Angebote, Details und vieles mehr unter shop.lagerhaus.at



Symbolbild

ab **129,-***

Tandem Hydraulikpumpe 22A16X158/A8, 2X077

bspw. passend zu Steyr Plus 650, 760

Art. Nr. 28947280



139,-*

Mitnehmer

8 mm 30x12 mm

Art. Nr. 29085136



19,90*

LANDWIRTSCHAFTSREIFEN



**710/70R42
173D MachXBib**

- hohe Zugkraftübertragung durch breite Lauffläche und hohe Profilstollen
- hoher Fahrkomfort
- bodenschonend dank Reduzierung der Spurtiefe und Bodenverdichtung

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 27478562

per Stück

4.149,-*
KRAFTAKT



**540/65R24
Traxion+**

- optimaler Komfort und Sicherheit während des Transports
- optimale Selbstreinigung
- große Aufstandsfläche

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 27481602



Symbolbild

per Stück

789,-*



**11.2-28 8PR
AS-Agri 19 TT**

- gute Traktion dank hoher Stollen
- hohe Laufleistung
- gute Selbstreinigungseigenschaften durch glatte Stollenzwischenräume
- sicheres Handling in Hanglagen

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 6910588

MADE IN EUROPE



Symbolbild

per Stück

179,-*



**650/65R42
170D VT-Tractor VF**

- geringe Bodenverdichtung bei großer Bodenaufstandsfläche
- herausragende Traktion für hohe Effektivität
- geringer Kraftstoffverbrauch

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 28657116



Symbolbild

per Stück

2.499,-*

* Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise, Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern.

Firestone

250/85R28
112D Performer 85

- sehr gute Traktion, gute Selbstreinigung sowie sehr niedrige Bodenverdichtung
- verringerter Bodendruck
- hohe Laufleistung
- bessere Dämpfung und mehr Fahrkomfort

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 27725890



Symbolbild

per Stück **269,-***

Kleber

14.9LR20
119A8 Super G

- die Radialkarkasse ermöglicht Robustheit und Widerstandsfähigkeit
- die Form der Profilstellen ist auf Zugkraftarbeiten angepasst

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 8520423



Symbolbild

per Stück **449,-***

BKT

420/85R30
140A8 Agrimax RT855

- Profildesign sorgt für gute Traktion
- exzellente Bodendruckverteilung sorgt für Bodenschonung
- sehr guter Fahrkomfort

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 27625138



Symbolbild

per Stück **529,-***

Cultor G

6.50-16 8 PR
AS Front 08 TT

- für frei rollende Lenkachsen geeignet
- Rippenprofile mit hohem Positivanteil
- sichere Straßenfahrt
- hohe Spurtreue

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 6910664



Symbolbild

MADE IN EUROPE

per Stück **67⁹⁰,-***

VREDESTEIN

6.00-16 6
PR LUG Ring

- auch für Pflanz- und Sämaschinen geeignet
- lange Lebensdauer

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 8500115



Symbolbild

per Stück **56⁹⁰,-***

VREDESTEIN

11.2-24 116A8
Faktor-S TT

steigert das allgemeine Leistungsniveau

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 28183535



Symbolbild

per Stück **199,-***

WINDPOWER

Tyres for professionals

265/70R19.5
143J AW 6-Loch Kpl-Rad
Ersatz für 9.00-16

Reifen inkl. Felge

Komplettrad Art. Nr. 28147125



Symbolbild

KOMPLETTRAD

per Stück **279,-***

BKT

GROWING TOGETHER

400/60-15.5
151A8 TR882

- geeignet für landwirtschaftliche Anhängerfahrzeuge
- geeignet für Beregnungsanlagen

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr. 27625362



Symbolbild

per Stück **219,-***

Cultor G

13.0/65-18
16PR AWIM4

- klassisches Rillenprofil für den Straßen- und Grünlandeinsatz

Losser Reifen ohne Felge Art. Nr.: 6910675



Symbolbild

MADE IN EUROPE

per Stück **179,-***

Herausgeber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG Abteilung Technik – Ersatzteile/Werkstätten/Reifen. Aktionen in teilnehmenden Lagerhäusern gültig von 01.10. bis 31.10.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. * Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Stattpreise sind unsere bisherigen unverbindlich empfohlenen Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Verbilligungen in % sind kaufmännisch gerundet. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Bitte um Verständnis, dass nicht immer alle beworbenen Produkte in allen Verkaufsstellen sofort vorrätig sein können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.lagerhaus.at abgerufen und auf Verlangen unentgeltlich übermittelt werden können. Alle angebotenen Reifen exkl. Felgen, Montage und Wuchten.

Land & Leute

Unsere
Menschen
des Monats



Foto: Garant

PEGUS. NEUE FUTTERLINIE VORGESTELLT

Pegus Horse Feed nutzte die „World Single Driving Championships“ im Bundesgestüt Piber, um die neue Futterlinie „Pegus Natural“ einem breiten Publikum vorzustellen. Als langjähriger Kooperationspartner der Spanischen Hofreitschule und des Bundesgestüts Piber war Pegus auf diesem internationalen Großereignis des Fahrsports Anfang August prominent vertreten. Am Bild (v.li.): Rekordteilnehmerzahl bei einer Weltmeisterschaft der Einspännerfahrer – rund 80 Gespanne aus 25 Nationen waren dabei!



Foto: Lagerhaus Technikcenter Zwettl

LANDTECHNIK. STOPPELSTURZTAGE

Mehr als 200 Besucher kamen nach Weitersfeld und Waidhofen/Thaya zu den Stoppelsturztagen des Lagerhaus Technikcenter Zwettl. Im Mittelpunkt standen aktuelle Traktor- und Stoppelsturztechnik in der Praxis.



Foto: Lagerhaus Mostviertel Mitte

GENOL. NEUE TANKSTELLE

Ende August wurde am neuen Standort des Lagerhaus Mostviertel Mitte in Bergland die Genol-Tankstelle in Betrieb genommen. Neben den Qualitätstreibstoffen bietet die neue Tankstelle eine Waschstraße mit 5 Pflegeprogrammen. Ein Tankchip sorgt für mehrere Kundenvorteile, etwa die Verfügbarkeit rund um die Uhr, 7 Tage die Woche.

Am Bild (v.li.): Thomas Achleitner (stv. Obm. RLH Mostviertel Mitte), Geschäftsführer Dir. Ernst Rechenmacher, Bgm. Franz Wieser (Bergland), RLH-Obmann Leopold Graf, Karl Fohringer (stv. Obm.).



Foto: Lagerhaus Innviertel

REGIONALITÄT. INNVIERTLER AGRARTAG

Das Innviertler Lagerhaus, Saatbau Linz sowie Schärdinger – 3 leistungsstarke Unternehmen aus der Region – luden ihre Kunden am 26. August erstmals zu einer gemeinsamen Herbstmesse nach Geinberg ein. Mit ihrem gemeinsamen Auftritt beim „Innviertler Agrartag“ bündelten die Organisatoren ihre Agrarkompetenz für diese Region und boten den Besuchern ein interessantes Programm.

Leistungsschau

Die Agrarunion Südost (Stmk.) feiert heuer ihren 60. Geburtstag. Das war im Juli Grund genug für einen Jubiläumsfeldtag in Raabau.

DIE AGRARUNION SÜDOST präsentierte sich am Jubiläumsfeldtag auf einem Ausstellungsgelände von 4 ha mit einem vielseitigen Programm. Praktische Vorführungen von landwirtschaftlichen High-Tech-Maschinen, eine große Motoristik-Ausstellung, ein Gewinnspiel zählten ebenso dazu wie ein unterhaltsames Rahmenprogramm, zu dem auch eine Vorführung von Landtechnik aus vergangenen Jahren zählte. 🐾



AM FELDTAG.

LH-Obmann Alois Hausleitner, Moderatorin Sarah Virk und GF Ing. Peter Kaufmann (v.li.)



Fotos (4): Agrarunion Südost



Foto: Lagerhaus Zwettl

41 neue Lehrlinge

Im Lagerhaus Zwettl starteten diesen Sommer rekordverdächtige 41 Lehrlinge ihre Ausbildung in unterschiedlichen Berufen.

EINE LEHRE IM LAGERHAUS steht für hohe fachliche Qualifikation und auch Inhalte, die über rein Fachliches hinausgehen. Das macht die Ausbildung überaus attraktiv für junge Menschen. So auch in Zwettl, wo im

Lagerhaus heuer 41 Jugendliche in 13 verschiedenen Lehrberufen ihre berufliche Karriere starteten. Beim Informationsabend mit Führungskräften und Eltern lernten sie ihren Arbeitgeber als „Die Kraft am Land“ kennen. 🐾

IMPRESSUM

Eigentümer: RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wienerbergstraße 3, 1100 Wien.

Redaktion: Mag. Werner Jandl (Chefredakteur) und Bernhard Gedinger, Wienerbergstraße 3, 1100 Wien; E-Mail: unserland@rwa.at

Blattrichtung: Grundlegende Information über neue Entwicklungen und Trends, mit Schwerpunkt Landwirtschaft. Parteipolitisch neutral. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: 10-mal jährlich.

Grafik: Karin Swetlik, RWA, Wien.

Anzeigenverwaltung: Österreichischer Agrarverlag Druck- und Verlags GmbH, Schauflergasse 6, 1014 Wien, Tel. 01/535 32 04-42.

Druck: Niederösterreichisches Pressehaus, 3100 St. Pölten, Gutenbergstraße 12. Verlagsort: 1100 Wien, Wienerbergstraße 3.

Verlagspostamt: 1100 Wien, P.b.b.

Adressenwartung: Tel. 01/60515-5682 oder E-Mail: unserland@rwa.at

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird teilweise auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes grundsätzlich für beide Geschlechter.

1 Generalversammlung Weinviertel Mitte: Ehrung verdienter Funktionäre.

2 Generalversammlung Tulln – Neulengbach (v.li.): Dir. Ing. Herbert Schadenhofer (GF), Ing. Fritz Buchinger (AR-Vorsitzender), Johann Schibich (Vorstand, ausgeschieden), ÖR Karl Gfatter (Obmann), Mag. Peter Tomanek (Raiffeisen NÖ-Wien), Ing. Karl Ohnewas (stv. Obm.).

3 Generalversammlung Mostviertel Mitte (v.li.): Christine Wieser (AR-Vorsitzende), Thomas Achleitner (stv. Obm.), Obmann Leopold Graf, Karl Fohringer (stv. Obm.), GF Dir. Ernst Rechenmacher.

4 Generalversammlung Amstetten (v.li.): Franz Jetzinger (stv. Obm.), Anton Fitzthum (Raiffeisen-Revisionsverband NÖ-Wien), Leopold Datzberger (AR-Vorsitzender), Gerhard Riedel (RLB NÖ-Wien), Otto Fehringer (Obmann), Klaus Goldmann (RWA) sowie Dir. Ing. Engelbert Aigner (Geschäftsführer).



Foto: Lagerhaus Weinviertel Mitte



Foto: Lagerhaus Tulln – Neulengbach

Lagerhäuser präsentierten gute Bilanzen

Die Rahmenbedingungen für die Lagerhäuser waren schwierig im Jahr 2015. Bei den jeweiligen Generalversammlungen konnten sie trotzdem erfreuliche Bilanzen vorweisen.

NIEDRIGE PREISE für Rohöl und Getreide drückten 2015 auf die Umsätze der Lagerhaus-Genossenschaften. Dazu kam eine stagnierende heimische Konjunktur. Trotzdem konnten die Lagerhäuser Amstetten, Gmünd-Vitis, Mostviertel Mitte Tulln – Neulengbach und Weinviertel Mitte erfreuliche Bilanzen für 2015 vorweisen.

WEINVIERTEL MITTE: REKORDUMSATZ

Die Generalversammlung des Raiffeisen-Lagerhaus' Weinviertel Mitte am 4. Juli in Mistelbach lockte etwa 170 Gäste an. Der neue Geschäftsführer, Alfred Hiller, präsentierte die Bilanz 2015: Trotz schwieriger äußerer Umstände – etwa eine äußerst trockene Wetterperiode im Frühjahr – konnte der Jahresumsatz im Vergleich

zum Vorjahr um 1,1% auf 116,8 Mio.€ gesteigert werden. Das ist der bisher höchste Umsatz der Genossenschaft. Die Zuwächse verteilten sich auf mehrere Geschäftsbereiche.

Adolf Mechtler, wiedergewählter Obmann, informierte die Gäste über Investitionen und Aktivitäten der Genossenschaft: Im Oktober feierte das Lagerhaus die Eröffnung der neuen Werkstätte Mistelbach, in die knapp 5 Mio.€ investiert wurden. Die Gesamtinvestitionen lagen 2015 bei 6 Mio.€. Josef Engler, Johann Kantner, Johann Pausch und Erwin Schild, die ihre Funktionärstätigkeit beendeten, wurden für ihre Tätigkeit geehrt.

TULLN – NEULENGBACH: SEHR ERFOLGREICHE BILANZ

Am 10. August fand die Generalver-

sammlung des Lagerhauses Tulln – Neulengbach statt. Obmann ÖR Karl Gfatter und Geschäftsführer Dir. Ing. Herbert Schadenhofer konnten auf eine sehr erfolgreiche Bilanz 2015 zurückblicken. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes haben die 280 Mitarbeiter einen Gesamtumsatz von knapp 70 Mio.€ erwirtschaftet. Besonders erfreulich: Das Ergebnis konnte gegenüber den Vorjahren nochmals gesteigert werden. Die Eigenkapitalquote stieg auf 54%.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Genossenschaft mehr als 1 Mio.€ investiert. So etwa in den Neubau einer Agrarhalle sowie in Dach- und Fassadenrenovierungen am Standort Neulengbach. Daneben waren Ersatzanschaffungen im Fuhrpark, im EDV-Bereich und bei den Werkstatteinrichtungen



5 Generalversammlung Gmünd – Vitis (v.li.): Dir. Hannes Bernsteiner (RLB NÖ-Wien), Franz Wagner (RRV NÖ), Johann Kainz (stv. Obm.), Leopold Kletzl (aus dem Vorstand ausgeschieden), Franz Troll (stv. Obm.) sowie Johann Biedermann, Franz Fahl, Viktor Kaltenböck, Erwin Müllner (alle 4 aus dem Vorstand ausgeschieden), Erich Kaltenböck (AR-Vorsitzender), Josef Redl (aus dem Vorstand ausgeschieden), Ernst Gauhs (RWA), Johann Biedermann (aus dem Vorstand ausgeschieden), Obmann Hermann Lauter, Thomas Steiner und Franz Mayerhofer (beide stv. AR-Vorsitzende) sowie GF Dir. Herbert Fürst.

notwendig. Neu in den Vorstand gewählt wurden Florian Ruprechtshofer und Ferdinand Binder.

MOSTVIERTEL MITTE: 146 MIO.€ UMSATZ

Knapp 100 Besucher und Ehrengäste folgten am 26. August der Einladung von Obmann Leopold Graf zur Generalversammlung des Lagerhaus' Mostviertel Mitte nach Kilb. Geschäftsführer Dir. Ernst Rechenmacher wies auf das schwierige Umfeld hin – vor allem für die Landwirtschaft. Der Umsatz der Genossenschaft lag bei etwa 146 Mio.€, das Ergebnis war „zufriedenstellend“. Die Eigenkapitalquote des Lagerhauses beträgt 38%.

2015 lagen die Investitionen bei etwa 4,5 Mio.€. Rund 2 Mio.€ davon betrafen den Um- und Zubau in Purgstall: Marktgebäude und Sortiment wurden erweitert, ein Gartenfreigelände errichtet sowie Sozial- und Büroräume geschaffen. Die Standorte Kilb und Kirnberg wurden ebenfalls modernisiert. 2015 startete der Bau des neuen

Lagerhaus-Standorts in Bergland. Die Eröffnung soll noch heuer erfolgen.

GMÜND VITIS: GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

Etwa 70 Mio.€ setzte das Lagerhaus Gmünd–Vitis im Jahr 2015 um. Diese Zahl präsentierten Obmann Hermann Lauter und Geschäftsführer Herbert Fürst bei der diesjährigen Generalversammlung Mitte Juli in Großschönau. Insgesamt zogen sie eine sehr erfreuliche Bilanz über das Geschäftsjahr 2015. Das Investitionsvolumen belief sich auf 5,9 Mio.€. Die größten Posten waren das Verwaltungsgebäude in Gmünd, der Spar- und Gartenmarkt in Weitra sowie der Neubau der Pergola in Vitis sowie die Leistungserhöhung der Getreideübernahme in Gmünd.

„Die Dienstleistungsbetriebe entwickeln sich weiter hervorragend und stellen ein wichtiges Standbein der Genossenschaft dar“, betonte Fürst. Auch der neue Spar- und Gartenmarkt weist eine sehr gute Umsatzentwicklung auf, waren die Verantwortlichen zufrieden.

AMSTETTEN: TOP-ERGEBNIS

Bei der Generalversammlung am 18. August in Gießhübl konnte das Lagerhaus Amstetten auch heuer wieder ein Top-Ergebnis präsentieren. Mit rund 320 Mitarbeitern an 29 Standorten (inkl. Tochterunternehmen) erwirtschaftete das Lagerhaus einen Umsatz von 93,8 Mio.€. Trotz stagnierender Entwicklung der Wirtschaft konnte der Erfolgskurs der Vorjahre fortgesetzt werden. Obmann Otto Fehringer wies auf die Investitionen der Genossenschaft von knapp 1,5 Mio.€ hin. Geschäftsführer Dir. Ing. Engelbert Aigner präsentierte die Bilanz: 2015 wurde ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von 2,2 Mio.€ erwirtschaftet. Die Eigenkapitalquote der Genossenschaft hat sich auf 49,2% erhöht. „Investitionen in den Markt sehen wir als unbedingte Notwendigkeit, um weiterhin ein erfolgreiches Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Interesse der Mitglieder sein zu können“, betonte Aigner. 🍷

Bäuerinnen Aktionstag

Unter dem Motto „Unser Essen – Gut zu wissen wo's herkommt“ geben Bäuerinnen ihr Wissen über Lebensmittel und Landwirtschaft an Volksschüler weiter.



SPIELERISCH ENTDECKEN.

Viele Volksschüler haben nur wenig Bezug zu Landwirtschaft und Lebensmitteln. Der Bäuerinnen Aktionstag soll helfen, dieses Defizit zu verringern.

Warum schmecken nicht alle Äpfel gleich? Wieviel Heu frisst eine Kuh? Die Bäuerinnen sind gewohnt, in Volksschulklassen solche Fragen zu beantworten. Im Vorjahr bei den Bäuerinnen-Aktionstagen konnten mehr als 45.000 Volksschüler an etwa 1.900 Bäuerinnen direkt in der Klasse alle Fragen rund um Lebensmittel und Bauernhof stellen. Auch heuer im Herbst werden heimische Bäuerinnen wieder mit einem praxisbezogenen Programm in die 1. Volksschulklassen kommen, um die Kleinen über Herkunft und Qualität der Lebensmittel zu informieren.

„Uns ist es wichtig, den Kindern den Mehrwert regionaler Lebensmittel aufzuzeigen und sie über Gütesiegel und Herkunft zu informieren. Wenn in Österreich jeder Volksschüler weiß, woher die Butter auf dem Brot, Milch, Joghurt und anderes kommen, erhalten die Taferlklassler und Konsumenten von morgen einen wertvollen Einblick in unsere Landwirtschaft“, verweist Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann auf die Zielsetzung des Bäuerinnen-Aktionstages am 14. Oktober.

Unterstützt werden die Projekte von Direktoren und Lehrern der Volksschulen. Die Pädagogen sind sich einig, dass solche Schulprojekte sehr sinnvoll sind, weil sie den Kindern vor Augen führen, woher Lebensmittel kommen und wieviel Arbeit notwendig ist, um hochwertige Lebensmittel herzustellen. Zudem kann eine Bäuerin

NÄHERE INFOS

Nähere Informationen zu den Aktivitäten der Seminarbäuerinnen und zum Aktionstag erhalten Sie unter www.schuleambauernhof.at und www.baeuerinnen.at

erin als Lebensmittelproduzentin praxisnah vor Augen führen, wie wichtig es ist, Natur und Umwelt zu schützen und respektvoll zu begegnen. Die Bäuerin kennt ihre Produkte am besten und kann deshalb deren Wert gut vermitteln.

AKTIONSTAG MIT HOHEM STELLENWERT

Der Bäuerinnen-Aktionstag hat einen hohen Stellenwert in der Öffentlichkeitsarbeit und ist eine gute Ergänzung zu bestehenden Projekten der Bäuerinnen: Schule am Bauernhof findet direkt auf den Höfen in der Region statt. Hier erfolgt die Terminvereinbarung direkt mit Bäuerinnen und Bauern. Aber auch Seminarbäuerinnen kommen das ganze Jahr über gerne in die Schule oder in den Kindergarten und vermitteln den Kleinen mit allerlei Aktivitäten den Weg der Lebensmittel vom Feld bis ins Jausenweckerl. 🍞

WISSENSWERTES

AKTIONSTAG AM 14. OKTOBER

Der diesjährige Aktionstag der Bäuerinnen im Rahmen der Bäuerinnen-Herbstaktion 2016 findet am 14. Oktober bundesweit in 1. Volksschulklassen statt. Mehr als 1.900 Bäuerinnen werden über ihren Hof, Tiere, Arbeit und Lebensmittel, Herkunft, Qualität und Gütesiegel einfach und praxisnah informieren und mit den Kleinen auch ein paar praktische Übungen, wie Butterschütteln, Weckerl backen und anderes durchführen.

Pikanter Käseschmarren mit Tiroler Bauchspeck



Foto: A. Jungwirth

ZUTATEN

FÜR 4–5

PORTIONEN:

200 g Paznauner Almkäse im Ganzen (mindestens 6 Monate gereift), 8 Eier, 400 ml Milch, frischer Thymian, fein gehackt, Salz und Pfeffer, 300 g Mehl, 100 g Tiroler Bauchspeck, Schnittlauchröllchen, Thymianblüten (falls vorhanden).

ZUBEREITUNG (ca. 30 Min.)

- Almkäse reiben, Eier trennen, Dotter, Milch, Thymian und Käse verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen.
- Eiklar zu Schnee schlagen und abwechselnd mit dem Mehl unter die Dotter-Käse-Masse heben.
- Den Bauchspeck in Streifen schneiden und in einer großen Pfanne ohne Fett knusprig braten, aus der Pfanne nehmen und die Käsemasse ins heiße Bratfett geben, bei geringer Hitze backen, bis der Schmarren auf der Unterseite goldbraun ist.
- Die Masse mit einem Pfannenwender vierteln, umdrehen und 3–5 Minuten backen, bis auch die andere Seite goldgelb ist, dann mit 2 Löffeln in Stücke reißen.
- Den knusprig gebratenen Speck unterrühren und den Schmarren mit Schnittlauchröllchen (und eventuell mit Thymianblüten) garniert servieren.



Rezept aus

Tiroler Bäuerinnen

Weitere Infos und Rezepte:

www.kochenundkueche.com

ERNÄHRUNGSTIPP



Angelika Neuhold,
Diätologin

www.biolog.at

OKTOBER: FAST SCHON HERBSTGEFÜHLE?

Damit die fehlende Sonneneinstrahlung im Herbst sich nicht auf Ihr Gemüt auswirkt, empfehle ich Ihnen, die Glücksstoffe von innen aufzufüllen. Gehirn und Muskelzellen können Glücksstoffe produzieren, wenn sie Impulse dazu bekommen und die richtigen Substanzen gegessen wurden. Darum konzentriert sich mein Tipp diesmal auf den optimalen Übergang von entspannten Sommergefühlen zu einer produktiven Herbststimmung.

Für einen gut gelaunten, konzentrationstarken Herbst essen Sie ab sofort wöchentlich mindestens zweimal 2 Handvoll Hülsenfrüchte.

Das könnte so aussehen: Käferbohnen Salat mit viel Zwiebel und roten, gewürfelte Spitzpaprika. Dazu maximal ein Esslöffel wertvolles Kürbiskernöl, Apfelessig, schwarzer Pfeffer und Gewürze nach Bedarf. Dazu passen hervorragend 100 g Roggenbrot als Sättigungsbeilage.

Statt des Bohnensalates ginge auch eine Linsensuppe: Viel Gemüse und 2 Handvoll Linsen mit tollen Gewürzen wie Petersilie und Curcuma einfach aufkochen. Dazu ein Brot essen oder einfach Kartoffeln mitkochen, fertig ist das sättigende Gute-Laune-Essen.

Für die ganz Schlichten wäre auch ein Erbsenreis und eine Schüssel Tomatensalat das perfekte Nervenessen. Sie können auch mal einen Käferbohnenaustrich zur Jause probieren. Die meisten Austriche sind fett- und vitaminarm. Der Käferbohnenaustrich ist genau das Richtige, um fit in den Herbst zu starten.



MEHRERE STANDBEINE. Franz Labugger baut Käferbohnen an. Als Stützpflanze dient der Mais. Hauptsächlich setzt der Landwirt aber auf Ölkürbis.

Steirische Spezialitäten im Mittelpunkt

Franz Labugger aus Lebring (Stmk.) hat sich auf Produkte rund um den steirischen Ölkürbis spezialisiert. Direktvermarktung, Tourismus und der Anbau von Käferbohnen sind weitere Betriebszweige.

BEI FRANZ LABUGGER dreht sich alles um das „Grüne Gold der Steiermark“ – das Kürbiskernöl. Der Mittelpunkt seines Betriebes ist die Ölmühle, die nächstes Jahr ihr 15-jähriges Bestandesjubiläum feiert. Selbst angebaute Kürbisse werden dort gemahlen und zu „Steirischem Kürbiskernöl g.g.A.“ gepresst. Als „Labugger's Kernöl“ ist es im Handel erhältlich und wird außerdem per Direktvermarktung angeboten. Der Obmann „Gemeinschaft steirisches Kürbiskernöl“ bietet aber auch einen Lohnpressen-Service an. „Mehrere Standbeine sind wichtig“, erklärt Labugger. Daher setzt er verstärkt auf die Bereiche Tourismus und Direktvermarktung. Die moderne Ölmühle in Lebring kann man auch besichtigen. Labugger hat sich dabei auf Reisegruppen spezialisiert. Bei einer 3D-Filmvorführung und in der Schaupresse werden interessante Fakten rund ums Kürbiskernöl vermittelt. Anschließend gibt es eine Kernölverkostung und zur Stärkung Eierspeise mit Kernöl. Im Verkaufsraum können sich die Besucher mit Kernöl und anderen lokalen Spezialitäten eindecken. Rund 10.000 Gäste besuchen im Jahr die Ölmühle. Die Besucher kommen zu 90 % aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. „Ich mache die Führungen, die überwiegend an Wochenenden stattfinden, so oft wie möglich selbst. Für mich ist es eine Freude, den Kunden die Herstellung des Kürbiskernöls näherzubringen“, erzählt der vielseitige Landwirt.

FRANZ LABUGGER

„Die Ölmühle und die Direktvermarktung sind für meinen Betrieb die Zukunft“

Der CO₂-neutrale Betrieb ist umweltbewusst und energieschonend ausgelegt. Eine Hackschnitzelheizung sorgt für die Energie zum Rösten der Kürbiskerne. Die Photovoltaikanlage am Hof schafft eine Leistung von 60 kWp. „Heuer kommen noch 20 kWp dazu“, sagt Labugger. Damit betriebene Klimaanlage kühlen an heißen Sommertagen den Verkaufsraum und schaffen im Lager die richtige Temperatur für beste Kernölqualität.

KÄFERBOHNEN ALS MISCHKULTUR

Neben Kürbiskernöl ist die Käferbohne das kulinarische Highlight der Region. Auf 12 ha baut Labugger die Kletterpflanze an. Als Stütze und Rankhilfe für die Bohnen dient Mais. Geerntet wird mit einem Mähdrescher, das Gemenge wird danach getrennt. Auch die Käferbohne wurde im August 2016 von der EU geografisch geschützt. Die „Steirische Käferbohne g.g.A.“ muss in der Steiermark geerntet und verarbeitet werden. ☺ R.S.

WISSENSWERTES

SOJA-SAATGUT FÜR DIE LAGERHÄUSER

Neben Kürbissen und Käferbohnen baut Franz Labugger Soja und Dinkel an. Der Sojaanbau dient dabei zur Saatgutvermehrung für „Die Saat“, die Lagerhaus-Exklusivmarke für Saatgut. Insgesamt werden 60 ha Fläche vom Betrieb genutzt, davon sind 40 ha in Pacht. 6 Mitarbeiter (einschließlich Ehefrau und Sohn) sind am Betrieb das ganze Jahr über beschäftigt.



AKTION JAGDBEKLEIDUNG

EXKLUSIV IM LAGERHAUS



geräuscharm



atmungsaktiv



wasserabweisend



extrem wärmend



dornendicht



winddicht

**-20% AUF ALLE
HUNTER-ARTIKEL
+ 1 WAXDOSE
GRATIS***



* dieses Angebot gilt bis 31.10.2016
beim Kauf eines Hunter Artikels!

www.wild-wald.com

GROSSER ABVERKAUF VON RENTFLEX-MIETRÜCKLÄUFERN!



John Deere 6130R

400 h – 130 PS – AutoPowr 50km/h
Stufenlosgetriebe – gef. TLS-Vorder-
achse u.v.m.

ab 85.940,-

John Deere 6155R

500 h – 150 PS – AutoPowr 50 km/h
Stufenlosgetriebe – gef. TLS-Vorder-
achse u.v.m.

ab 100.980,-

John Deere 6215R

400 h – 215 PS – AutoPowr 50 km/h
Stufenlosgetriebe – gef. TLS-Vorder-
achse u.v.m.

ab 127.910,-

EINGEFAHRENE MASCHINEN, ZU ABGEFAHRENEN PREISEN.

Wer schlau ist, schaut sich jetzt die Abverkaufsangebote der Rentflex-Mietrückläufer an. Wenige Betriebsstunden, werkstattengeprüft und 1 Jahr Garantie sprechen für sich – also schnell zu ihrem Rentflex-Partner. Infos unter 02262/64296-7365 und www.rentflex.at

*Kaufpreis in Euro exkl. Ust, Angebote sind gültig solange der Vorrat reicht.



DIE KRAFT AM LAND

Entgeltliche Einschaltung



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808